

Bei uns in Steglitz-Zehlendorf



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Abteilung Soziales und Stadtentwicklung
Amt für Soziales

2017



INFORMATIONEN UND BERATUNGSANGEBOTE

Programm für Seniorinnen und Senioren



Club
Steglitz



Kommunikations-
zentrum am
Ostpreußendammbau



Hertha-Müller-
Haus



Freizeitstätte
Süd



Bürgertreffpunkt
Bahnhof
Lichterfelde West



Hans-Rosenthal-
Haus



Maria-Rimkus-
Haus

AKTIV LEBEN



Wohnen Sie mit uns!

Wir bieten älteren Menschen ein aktives Leben in Geborgenheit, Selbstständigkeit und Würde. Eine Ausgewogenheit zwischen Privatleben und Gemeinschaft zu schaffen, ist uns eine Herzensangelegenheit.

Großer Veranstaltungssaal | Gymnastikraum | Bibliotheken | Musikzimmer
Schwimmbad und Sauna | Bank | Ambulanter Pflegedienst | Stationärer
Pflegebereich | Arztpraxis | Supermarkt | Optiker und noch viel mehr...



Wohnstift Otto Dibelius | Hausstockweg 57 | 12107 Berlin | Telefon 030. 76 11 - 0
www.wohnstift-otto-dibelius.de | info@wohnstift-otto-dibelius.de
Kostenlosen Hausprospekt anfordern | U-Bahnhof Alt-Mariendorf / Bus M 76 + 179

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2017 – ein weiteres Jahr, in dem wir Ihnen mit dieser Broschüre eine umfangreiche Sammlung von Informationen über die in unserem Bezirk Steglitz-Zehlendorf vorhandenen und vielfältigen Angebote für ältere Menschen sowie Anregungen für Ihre Freizeitgestaltung geben möchten.

So finden Sie Adressen von Beratungsstellen in Trägerschaft des Bezirksamtes und der zahlreichen gemeinnützigen Verbände und der freien Träger, die Ihnen in unterschiedlichsten Fragen Hilfen und Unterstützung anbieten.

Weiterhin können Sie sich einen Überblick über die Veranstaltungen in unseren sieben Freizeitstätten, im Bürgersaal des Rathauses Zehlendorf oder über Ausflüge und Tagesfahrten verschaffen, die auch Menschen mit einer Behinderung erlebnisreiche und informative Stunden bieten.

Weitergehende Veranstaltungshinweise aus den Steglitz-Zehlendorfer Freizeitstätten finden Sie auch in den ausführlichen Programmen der jeweiligen Häuser, die Sie nicht unbeachtet lassen sollten. Ob regelmäßige Veranstaltungen und Gruppenaktivitäten oder jahreszeitlich bezogene bzw. thematisch abhängige Aktivitäten wie Sommerfest oder Weihnachtsfeier – auch hier finden Sie bestimmt etwas, was für Sie erlebenswert ist. Rückblickend auf das Jahr 2016 freuen wir uns besonders darüber, dass wir auch weiterhin einer der Bezirke in Berlin sind, der mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich eine vielfältige, interessante, nachgefragte und anerkannte Arbeit leistet. Es war uns ein besonderes Anliegen, auch in diesem Jahr viele von Ihnen bei den entsprechenden Feierlichkeiten dafür unsere Anerkennung zum Ausdruck zu bringen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die durch ihr ehrenamtliches Engagement dazu beitragen, dass das Angebot in unseren Freizeitstätten aufrecht erhalten, die Besuche bei einsamen Menschen durchgeführt und zahlreiche weitere wichtige gesellschaftliche Aufgaben erfüllt werden können.

Wir freuen uns, mit dieser Broschüre und dem sich darin widerspiegelnden umfangreichen Angebot für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dem wachsenden Erfordernis einer sinnhaften und inhaltlich anspruchsvollen Freizeitgestaltung Folge zu leisten und gerecht zu werden. Fühlen Sie sich animiert, als Gast teilzunehmen oder sogar weitergehend selbst aktiv für sich und andere zu werden. Gerne nehmen wir Ihre Hilfsbereitschaft und

Ihre Fähigkeiten an, sich um junge und ältere Mitmenschen in Ihrer Umgebung zu kümmern und sie zu begleiten, ihnen Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen sowie gemeinsam Freizeit zu gestalten und zu genießen.

An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, Sie auf die anstehende Wahl zur bezirklichen Seniorenvertretung hinzuweisen. Die Seniorenvertretung ist ein Mittler zwischen älteren Bürgerinnen und Bürgern und Bezirksamt sowie anderen Behörden, Institutionen und Einrichtungen. Sie setzt sich für ältere Menschen ein und informiert diese. Die Wahl findet in der Woche vom 27.03.2017 bis 31.03.2017 an fünf Tagen an jeweils fünf verschiedenen Orten statt. Genauere Informationen zur Wahl der bezirklichen Seniorenvertretung erhalten Sie von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Soziales. Bevor wir Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre dieses Heftes wünschen, möchten wir Sie dazu ermuntern zu überlegen, ob auch Sie helfen wollen und einen kleinen Teil Ihrer Zeit für die Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben erübrigen können. Auch hier können Sie sich gerne von unserem Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Amt für Soziales oder in der bezirklichen Freiwilligenagentur beraten lassen, welche Aufgabe zu Ihnen passen würde. Sie werden sicherlich schnell merken, dass auch Sie persönlich davon profitieren, wenn sich Ihnen neue Betätigungsfelder mit Anregungen und Kontakten auch für sich selbst erschließen, wenn Sie unmittelbar Dankbarkeit erfahren und die Freude, die Sie anderen bereiten, sich auch auf Ihre Stimmung positiv auswirkt.

Abschließend bedanken wir uns ausdrücklich beim Verlag und den Werbepartnern für die Unterstützung beim Erstellen der Broschüre.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und gutes Jahr 2017 und viele Anregungen aus dem vorliegenden Programmangebot.

Ihre



Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin



Frank Mückisch
Bezirksstadtrat



Bezirksbürgermeisterin/-stadtrat

Vorwort	1
Allgemeine Hinweise: Amt für Soziales	4

Freizeitstätten

Kulturelle Angebote der Freizeitstätten	5
Bürgertreffpunkt Bhf. Lichterfelde West	6
Club Steglitz	12
Maria-Rimkus-Haus	16
Kommunikationszentrum am Ostpreußendamm	22
Hertha-Müller-Haus	26
Hans-Rosenthal-Haus	30
Freizeitstätte Süd	34

Veranstaltungen

Freizeit planen mit Trevivo (Anzeige)	11
Kino für Senioren (Anzeige)	37
Ausstellungen und Museen (Anzeige)	38
Tagesfahrten und Reisen (Anzeige)	40

Orte der Begegnung

Seniorentreffpunkte	42
Treffpunkte in anderer Trägerschaft	44
Nachbarschaftseinrichtungen	45

Aktiv im Bezirk

Die Wahl der Vorschlagliste für die Berufung der Seniorenvertretung des Bezirks	48
Seniorenvertretung / Seniorentelefon	50
Dachverband Seniorenvereinigungen	51
Betreuungsbehörde / Freiwilligenagentur ...	52
Beirat für Menschen mit Behinderung	52
Rumpelbasar Zehlendorf e.V.	32
Senioren-Reisefreunde Steglitz-Zehlendorf..	42
Seniorenchor Steglitz e.V.	4
Ehrenämterin Annerose Wernicke: Ihr Dienstag ist der Dienstag	46

Bezirksamt

Amt für Soziales	54 / 70
▶ Allgemeiner Sozialdienst	70
▶ Soziale Wohnhilfe	70
▶ Miet- und Energieschuldenberatung	71
▶ Seniorenbetreuung / Bürgerengagement....	71
▶ Geburtstags- und Jubiläumsehrungen	71
Weitere Ämter und Beratungsangebote: Schuldner- und Insolvenzberatung	54
Amt für Bürgerdienste	55

Wohnen

Barrierefrei Wohnen / Wohnraumanpassung ..	56
Seniorenwohnanlagen	58
Hausnotruf	60
Riva Residenz (Anzeige)	61
Augustinum Kleinmachnow (Anzeige)	62
Von Poll Immobilien (Anzeige)	64

Fitness & Gesundheit

Seniorensport von A bis Z	66
Kliniken und Krankenhäuser	73
Berliner Diabetiker-Lotsen	76

Pflege

Sozialstationen und Pflegedienste	78
Tages- und Kurzzeitpflege	82
Vollstationäre Pflege	84
Neu: Das Pflegestärkungsgesetz II	86

Beratung & Hilfe


Mobiler Mittagstisch (Anzeige)	87
Mobilitätshilfedienst	88
Pflegestützpunkte	88
weitere Kontakt- Beratungsstellen	91
Sozial-/Rechtsberatung des VdK (Anzeige) ..	93
Verbände und Vereine	94

Stichwortverzeichnis / Impressum	96
--	----

KARDIOLOGISCH-INTERNISTISCHES ZENTRUM SCHLACHTENSEE



Ihre Fachärzte für Kardiologie und Innere Medizin in Zehlendorf

 Dr. Engin Osmanoglu und seine Kollegen stehen Ihnen kompetent zur Seite: »Bluthochdruck, Diabetes und Cholesterin sind Indikatoren für Ihr individuelles Risikoprofil. Mit modernster Technik und unserer langjährigen Erfahrung im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen können wir Ihnen helfen. Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.«

Dr. med. Engin Osmanoglu
Dr. med. Christine Möller

Privatkassen · Beihilfe · Selbstzahler
Breisgauer Straße 1a · 14129 Berlin
Telefon: 030 **80 10 53 05**

info@kardiologie-schlachtensee.de

www.kardiologie-schlachtensee.de





AGAPLESION BETHANIEN DIAKONIE

ZUHAUSE IN CHRISTLICHER GEBORGENHEIT

Wir bieten Seniorinnen und Senioren an einem Standort ein differenziertes Angebot für Wohnen & Pflegen im Alter. Im dem Ensemble befinden sich auch ein Veranstaltungssaal, eine Kapelle, Frisör, Arzt- und Physiotherapiepraxis sowie das Restaurant „Mundgerecht“.

Vollstationäre Pflege

103 Pflegeplätze

Moderne aktivierende und ganzheitliche Pflege

Regelmäßige medizinische Versorgung und 24 Stunden erreichbare Hausärzte

Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz mit direkt angeschlossenem geschützten Garten

Tagesoase für schwerstpflegebedürftige immobile Menschen mit Demenz

Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten aus der haus-eigenen Küche

**AGAPLESION
BETHANIEN SOPHIENHAUS**
Paulsenstr. 5-6, 12163 Berlin
T (030) 897 91 - 20
sophienhaus@
bethanien-diakonie.de

Tagespflege

Aktivierende Hilfestellungen rund um das „normale“ Leben

Gezielte Beschäftigungsangebote

Entlastung für pflegende Angehörige

Geöffnet
Mo - Fr und an Feiertagen
8.00 – 16.00 Uhr

Kostenloser Probetag

**AGAPLESION
BETHANIEN TAGESSTÄTTE**
Paulsenstr. 5-6, 12163 Berlin
T (030) 897 91 - 238
seniorentagesstaette@
bethanien-diakonie.de

Betreutes Wohnen

102 exklusive, barrierefreie 1-, 2- und 3-Zi.-Wohnungen mit Balkon/Terrasse

Gesellschaftsflächen: Clubraum mit Bibliothek und Kamin; Atelier

Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna und Fitnessraum

Umfangreicher Grundservice, vielfältige Wahlleistungen

Niveauvolles Veranstaltungsprogramm

**AGAPLESION
RESIDENZ SOPHIENGARTEN**
Paulsenstr. 3-6, 12163 Berlin
T (030) 82 09 80
sophiengarten@
bethanien-diakonie.de

www.bethanien-diakonie.de

Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Amt für Soziales

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin, Postanschrift: 14160 Berlin

■ **Planung und Koordinierung von Veranstaltungen in Freizeitstätten:**

Frau Gragnato, Zimmer 018, Telefon: 90299-6537

■ **Kartenservice:** Zimmer 013, Telefon: 90299-6546

■ **Vergabe von Räumen in Freizeitstätten für Versammlungen, Seminare, private Feierlichkeiten:**

Frau Reinfeld, Zimmer 017, Telefon 90299-3177, ✉ soz-raumvermietung@ba-sz.berlin.de.

■ **Sprechzeiten:** Dienstag und Donnerstag 09.00-12.00 Uhr im Rathaus Lankwitz,

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin, ✉ soz-veranstaltungsdienst@ba-sz.berlin.de

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

für die in der Broschüre veröffentlichten Veranstaltungen:

- ▶ Seniorinnen und Senioren, die im Besitz eines Nachweises über den Bezug von Leistungen der Grundversicherung im Alter (Berlin-Ticket S oder Berlin-Pass) oder Empfänger eines Barbetrages im Pflegeheim sind, erhalten für bestimmte Veranstaltungen beim Kauf einer Karte 50 Prozent Ermäßigung.
- ▶ Bereits erworbene Teilnahmekarten können nur auf Kommissionsbasis zurückgenommen werden. Weitergehende Erstattungsmöglichkeiten sind ausgeschlossen!
- ▶ Tiere dürfen zu den Veranstaltungen nicht mitgebracht werden (Blindenhunde ausgenommen).
- ▶ Die Teilnahme von Rollstuhlfahrern an Bürgersaalveranstaltungen ist nur nach Voranmeldung und in begrenzter Anzahl (maximal 4 Rollstühle) möglich.
- ▶ Bei Veranstaltungen und in Einrichtungen des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Amt für Soziales, wird eine Haftung für Schäden und Verluste, die nicht auf einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beruhen, auf solche Schäden beschränkt, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung seiner Mitarbeiter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine weitergehende Ersatzpflicht des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf wird hiermit ausgeschlossen.
- ▶ Programm-, Preis- und Terminänderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie auch unsere Aushänge in den Freizeitstätten.
- ▶ Die Veranstaltungsangebote richten sich an Seniorinnen und Senioren aus Steglitz-Zehlendorf!
- ▶ Für alle Veranstaltungen, die nicht in Kooperation mit dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin angeboten und durchgeführt werden, sind ausschließlich die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Eine Veranstaltungsreihe für Seniorenheimbewohner wird auch im Jahr 2017 wieder angeboten.

Die „Musikalischen Kaffeetafeln“ finden in unseren behindertengerechten Freizeitstätten statt.

Bewohnerinnen und Bewohner aus bezirklichen Pflegeheimen werden hierzu eingeladen.

Nähere Infos erhalten Sie unter der Rufnummer 90299-6546 (Frau Brunetta).

SENIORENCHOR STEGLITZ e.V.

Herr Peter Bubolz steht Ihnen weiterhin als Ansprechpartner des Chores zur Verfügung (Tel. 84 72 77 18).



WEIHNACHTSFEIERN 2017

Die Termine für unsere vorweihnachtlichen Veranstaltungen unter dem Motto „Weihnachtssterne“ werden wir rechtzeitig bekannt geben. Bitte beachten Sie unsere einschlägigen Aushänge und Mitteilungen in der Tagespresse!



Kulturelle Angebote in den Freizeitstätten

Auf den nächsten Seiten finden Sie wieder Auszüge aus dem Jahresprogramm der 7 Freizeitstätten des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf. Das komplette Veranstaltungsangebot jeder Einrichtung erhalten Sie zweimal jährlich als Hausprogramm in unseren Freizeitstätten sowie bei den Pförtnern der Rathäuser Steglitz und Zehlendorf, im Rathaus Lankwitz und in den Bürgerämtern, so dass Sie sich rechtzeitig und umfassend informieren können.

Ich hoffe, dass bei dem breiten Spektrum unserer kulturellen Veranstaltungen wieder für jeden Geschmack etwas dabei ist und Sie – unsere Besucherinnen und Besucher – uns weiterhin treu bleiben und uns weiterempfehlen. Alle unsere Freizeitstätten – bis auf den Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West – sind für Rollstuhlfahrer zugänglich!

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, Sie uns Ihre Meinung mitteilen oder auch Kritik anbringen möchten, rufen Sie mich einfach an oder kommen Sie während der Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag von 09:00-12:00 Uhr vorbei. Sie erreichen mich im Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin, Zi. 018 oder auch telefonisch:

■ **Frau Gragnato – Tel. 90299-6537 und soz-veranstaltungsdienst@ba-sz.berlin.de**

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei unseren Veranstaltungen

Auch im Jahr 2017 finden wieder regelmäßig **Sprechstunden mit dem Bezirksstadtrat** für Bildung, Kultur, Sport und Soziales, Herrn Frank Mückisch statt. Eine rechtzeitige Bekanntgabe der jeweiligen Termine erfolgt über die Presse, die Schaukästen des Bezirksamtes sowie im Internet unter www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/sprechstunde.html.

Hier finden Sie auch die **Sprechstundentermine der Bezirksbürgermeisterin**, Frau Cerstin Richter-Kotowski, sowie der anderen Bezirksstadträte. Das Büro des Bezirksstadtrates gibt Ihnen unter der Tel. 90299-5000 ebenfalls gern Auskunft.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, Ihre Sorgen und Nöte, aber auch durchaus Anregungen und Lob, per Fax 90299-1443 oder per Mail: frank.mueckisch@ba-sz.berlin.de Herrn Bezirksstadtrat Mückisch mitzuteilen.

Zauberkünstler Alex Naili
Für Kinder & Erwachsene

Zaubershow
Kinderanimation
Kinder-Schminken
Luftballon-Skulpturen
Goldene Hochzeiten
Runde Geburtstage

YouTube  Alex Naili zauberalexnaili

Tel. 030 91 44 06 74
0176 50830705




Ein Theater für alle Generationen

SCHLOSSPARK THEATER
Schloßstr. 48 / 12165 Berlin-Steglitz 
030-789 56 67-100 / schlossparktheater.de



Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West

in Kooperation mit dem Förderverein Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West e.V.

Hans-Sachs-Str. 4 d, 12205 Berlin, Telefon 84 31 31 14

☒ bahnhof-lichterfelde-west@web.de

Leitung: Herr Ohrt · **Ehrenamtliche Ansprechpartnerin:** Frau Simmat

Verkehrsverbindungen: 🚶 Lichterfelde West

🚌 M11 und 188 bis Drakestraße/Ecke Gardeschützenweg

🚌 101 und M48 bis Habelschwerdter Allee/Ecke Unter den Eichen

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30-17.30 Uhr

Unser schön gestalteter **Bürgertreffpunkt** ist verkehrsgünstig gelegen. Wir verfügen über einen größeren Veranstaltungssaal im Erdgeschoss und über drei unterschiedlich geschnittene Räume für allerlei Gruppenaktivitäten in der 1. Etage. **Unsere Räumlichkeiten sind für Rollstuhlfahrer leider nicht geeignet!** Auf Ihren Besuch freuen sich Herr Ohrt und sein Mitarbeiterteam! Die wöchentlichen Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns! – Gruppenaktivitäten für Steglitz-Zehlendorfer Seniorinnen und Senioren“. Sie ist in unseren Freizeitstätten erhältlich.

Auszug aus unserem Veranstaltungsangebot für das Jahr 2017

Änderungen vorbehalten!

Mittwoch, 18. Januar

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Flamenco Olé! – Lieder und Tänze aus Andalusien sind ein temperamentvolles Feuerwerk für die Sinne. Zu Gitarrenbegleitung und Gesang von **Peer Fritze** tanzt **Barbara Cieslewicz** bei traditioneller spanischer Musik. Die Künstlerin zeigt, dass der Flamenco ein kraftvoller Tanz ist, der Stolz und Leidenschaft ausdrückt. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 3,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Mittwoch, 01. Februar

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Na det war wieda ´n Jahr!“ – Satirischer Jahresrückblick 2016 mit **Gerald Wolf** aus Berlin.
– Tausend traumhafte Oasen: Panama Papers!
– Tausendmal berührt: EM-Aus im Halbfinale!
– Tausendmal verpufft: VW! – Tausendmal geschluckt: Olympia in Rio! – Tausendsassa number one: Donald Duck ante portas! – Tausendsassa Nummer zwei: Unser Mann in Ankara! Fast jedes brisante Thema aus dem letzten Jahr – und davon gab ´s ja wieder genug – wird heute von **Gerald Wolf** kabarettistisch beleuchtet und satirisch bearbeitet! Regie: **Albrecht Metzger**.

Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Mittwoch, 08. Februar

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Kriminaltango im Bahnhof – rote Laterne, dunkle Gestalten... Das Duo musica e parole – **Katharina Richter und Rudolf Gäbler** – präsentieren ein schaurig-schönes Programm rund um die Straftat. Sie tauchen ein in die Unterwelt und lernen „Mackie Messer“ und „Die Kleptomantin“ kennen und treffen „Erich“ auf dem „Bösen Markt“. Am Ende tanzen Sie den „Kriminaltango“, aber lieber nicht mit „Der Mutter des Mörders“. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 3,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Mittwoch, 15. März

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Ukulelen im Bahnhof – als „Westentaschengitarre“ wird die Ukulele oft belächelt und geschmäht. Doch wenn die zehn Musiker von **The Gentle Ukes** Stücke aus Klassik, Schlager, Rock und Pop auf dem viersaitigen Instrument (auf hawaiianisch bedeutet Ukulele „hüpfender Floh“) spielen, kommt südseehaft-gute Laune auf. Bei Hits wie „Smoke on the water“ und „Paint it black“ geht die Post ab. You will be amused. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 3,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Mittwoch, 29. März

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Informationsveranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht“ – aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr informiert Sie **Herr Hayn**, Fachbereichsleiter der Betreuungsbehörde im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, heute noch einmal zu den Themen „Vorsorgevollmacht“ und „Betreuungsverfügung“. Nach dem Vortrag haben Sie die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen. Kostenbeitrag: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 12. April

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Orthodoxe Gesänge zur Osterzeit – die vier Gesangssolisten des **Ensembles „Licht“** präsentieren geistliches Liedgut in russisch-orthodoxer Tradition. Wir hören das große Abend- und Morgenlob „Heilige Jungfrau“ von Sergej Rachmanoff, erfreuen uns am Schedrik, dem ukrainischen Volkslied und erfahren etwas über orthodoxe Bräuche. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 3,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Mittwoch, 19. April

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„...behalte mich ja lieb!“ – Goethe und Christiane – die Geschichte einer mutigen Liebe

– es gehörte für den berühmten Dichter schon viel dazu im damaligen Weimar, sich zu der Beziehung mit dieser einfachen Frau öffentlich zu bekennen und sie sogar zu heiraten. Briefe, Gedichte, Lieder und Zeitzeugnisse künden von Höhen und Tiefen; Gedichtvertonungen geben dem Programm einen besonderen Reiz! Ein literarisch-musikalisches Programm mit dem **Kalliope-Team**. Die drei Protagonisten **Gisela M. Gulu** – Journalistin, Autorin, Moderatorin, **Lusako Karonga** – Schauspieler – und **Armin Baptist** – Pianist, Orchesterleiter, Komponist und Texter – bilden eine lebendige Symbiose von Wort, Gesang und Musik, die Grundlage niveauvoller Unterhaltung und – wie hier – charmant präsentierter Information über Leben und Werk literarischer Persönlichkeiten. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.

Mittwoch, 26. April

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Akkordeon-Ensemble Harmonie – die Vielfalt orchesteraler Akkordeonmusik erleben Sie an diesem Nachmittag. Die sechs Ensemblemitglieder spielen deutsche Schlager, Potpourris bekannter Interpreten, Operetten- und Filmmelodien. Wer meint, die Ziehharmonika kann nur Volksmusik, der wird beim Abba-Medley, bei „Atemlos“, bei „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und bei der James Bond Concert Suite gewiss staunen – atemlos. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 3,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Mittwoch, 03. Mai

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Mit dem Fahrrad durch die Welt

– exotische Länder hat **Hans Neumann** mit dem Fahrrad bereist. Bei diesem Lichtbildervortrag nimmt er uns mit auf eine Tour durch **Sumatra/Indonesien**. Wir begleiten den Radfahrer auf die strapaziöse, höchst abenteuerliche Fahrt durch den Dschungel Asiens, hören von seinen Begegnungen mit Land und Leuten und staunen über Orang Utans, die großen Affen Indonesiens. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 3,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Freitag, 12. Mai

Beginn: 19:00 Uhr

Krimilesung mit Musik

– Autor **Kai Artinger** entführt uns nach Spanien in die Zeit des Bürgerkriegs. In seinem neuen Roman „Das Picasso-Komplott“ ermittelt ein deutscher Kommissar 1937 im vom Bürgerkrieg heimgesuchten Land und gerät einer internationalen Verschwörung auf die Spur. Im spanischen Pavillon auf der Pariser Weltausstellung – wo Picassos „Guernica“ gezeigt wird – kommt es zum Showdown. Die Jazzmusiker **Thomas Holm** und **Eddie Hayes** begleiten den Autor mit Improvisationen zum Thema Spanien im Stile von Miles Davis’ Sketches of Spain und John Cotranes „Olé“. Kostenbeitrag: 6,00 €.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Mittwoch, 31. Mai

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Hinter den Kulissen von Paris...“

– ein amüsanteres musikalisches Reisevergnügen in die Stadt der Liebenden mit der Sängerin **Jeannette Rasenberger** und ihrem Pianisten **Andreas Wolter**. Paris ist das Herz Frankreichs, die Stadt der schönen Künste, der Bohemiens, der Mode und der exquisiten Küche; unzählige Musiker haben der Stadt mit ihrer Musik ihre Liebe erklärt. Freuen Sie sich auf alte und neue Geschichten rund um die Stadt an der Seine. Sie hören Chansons wie „Im Café de la paix“, „La mer“, „Pigalle“ aber auch klassische Arien und Lieder von Charles Gounod, Gabriel Fauré oder Georges Bizet. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck. **Anmeldung empfohlen.**

Mittwoch, 07. Juni

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Akkordeonmusik der Meisterklasse – Französische Walzer, argentinischer Tango, russische Polka und zarte Klassik werden dargeboten. Wir erleben Sensibilität, Ausdruckskraft und Klangvielfalt virtuoser Akkordeonmusik mit der jungen Solistin **Maralda Thon** auf ihrer musikalischen Weltreise. Eine Bundesmusikpreisträgerin als Gastsolistin im Bürgertreffpunkt. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 3,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Mittwoch, 21. Juni

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

Saiten-Ensemble Steglitz e.V. zum Sommeranfang – das **SES** wurde vor über 30 Jahren in Steglitz, genauer gesagt am 28.01.1983, von 19 Musikerinnen und Musikern gegründet. Das Archiv des SES umfasst in der Zwischenzeit Werke aus allen Epochen und den verschiedensten Musikrichtungen. Das aktuelle Programm bietet einen bunten Querschnitt aus diesem umfangreichen Repertoire. **Walter-Thomas Heyn**, Dirigent und künstlerischer Leiter, führt Sie mit heiterer und interessanter Moderation durch das Konzert. Kostenbeitrag: 4,00 € inkl. ein Getränk, ein kleiner Abendimbiss und weitere Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 28. Juni

Beginn: 19:00 Uhr

MUKARABU-Sommerkonzert – man nehme ein Saxofon-Quartett, das flexibel durch Flöten, Klarinette und Rhythmus-Instrumente erweitert wird und lässt es loslegen. Stilistisch aufgeschlossen bewegt sich das unter der Leitung von **Undine Barge** stehende Ensemble zwischen Weltmusik und Jazz. Rhythmisch und melodios eingängig soll sich die Freude beim Spielen auf die Zuhörer übertragen und zum Bewegen animieren, Improvisation nimmt einen großen Raum ein. Der Bandname MUKARABU ist ein Akronym für „Musikalische Raritäten mit beschwingter Unterhaltung“. Ein Sommermärchen?! Kostenbeitrag 5,00 €.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Mittwoch, 05. Juli

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Wir sind uffjeklärt“ – Gassenhauer und Berliner Lieder präsentiert **Bernd Smolarek** in seinem unterhaltsamen und zugleich anspruchsvollen Programm. Es erklingen bekannte Lieder von Friedrich Holländer, Hugo Wiener und Paul Lincke. Wenn **Angelika Arndt** die Liebe als Himmelsmacht besingt oder klagt, „Gott, was sind die Männer dumm“, dann stimmen wir bei den Gassenhauern ein und staunen über deren oft doppeldeutigen und leicht frivolen Charakter. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 3,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Mittwoch, 27. September

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„I remember Elvis Presley“ – vom LKW-Fahrer zum weltweit bedeutendsten Star des Rock ´n´ Roll. Das Märchen vom amerikanischen Traum, das jäh zu Ende ging. **Alf Weiss – the charming voice** erinnert an diesen Weltstar und interpretiert seine unvergesslichen Hits. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 18. Oktober

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Martin Luther im Kulturbahnhof – im Luther-Jahr 2017 stellt das **Kalliope-Team** den Reformator und sein Weib Katharina von Bora vor. Mit Briefen, seinen berühmten Tischreden und Lebenszeugnissen mancherlei Art sind wir bei diesem ungewöhnlichen Paar zu Gast. Die passende musikalische Kommentierung bieten alte Weisen, mittelalterliche Improvisationen auf dem Klavier und eine Auswahl aus dem Lutherschen Liedschatz. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 3,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Mittwoch, 25. Oktober

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Informationsveranstaltung zum Thema

„Demenz“ – Demenz – Was ist das? Wie können wir damit umgehen? Fast täglich werden wir in den Medien mit diesem Thema konfrontiert. Viele der Berichte verunsichern uns und wir fragen uns, wie wir mit einer solchen Krankheit umgehen können. **Frau Gospodarek**, Physiotherapeutin, Mitarbeiterin der Tagespflege Selerweg von Reha Steglitz und Mitglied im Vorstand der Alzheimer-Gesellschaft Berlin, wird auf grundlegende Fragen Antwort geben: – Demenz – was ist das eigentlich? – Ist Vergesslichkeit gleich Demenz? – Wie können wir am besten mit Betroffenen umgehen? Nach dem Vortrag haben Sie die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen. Kostenbeitrag: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Mittwoch, 08. November

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Leucht´ mir am Himmel, leucht´ mir, mein Stern...“

– Sie hören heute russische Romanzen in deutscher Sprache. Die hochpoetischen Übersetzungen von Polina Narodetzki vermitteln die mit nichts zu vergleichende Klangfarbe der russischen Poesie und die Feinfühligkeit der russischen Seele; und das virtuose Können des russischen Baritons **Andrej Rostov** lassen den Zuhörer nicht gleichgültig zurück... Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Mittwoch, 22. November

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Alpenländische Klänge im Bahnhof – Ländler, Walzer, Polka – schwungvoll geht es an diesem Nachmittag zu. Wir singen gemeinsam den Schneewalzer und erfreuen uns an vielen bayerischen Melodien. Wie sich die Freiheit der Berge anhört, vermittelt uns die **Jodel-Moni** mit ihrer Steierischen Harmonika. Der **Löffel-Felix** spielt Klarinette, tanzt und zeigt, wie man mit Kuhglocken musizieren kann. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 3,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Mittwoch, 13. Dezember

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„O du fröhliche, o du selige – gnadenbringende Weihnachtszeit...“ Lassen Sie sich von der eindrucksvollen Darbietung der schönsten deutschen und internationalen Weihnachtslieder durch die charmante Künstlerin **Galyna Classe** mit ihrem Elektro-Akkordeon auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Mittwoch, 20. Dezember

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Es war einmal... – Draußen schneit es. In der Stube, am warmen Ofen lassen sich in der Winterzeit Märchen und Weihnachtsgeschichten besonders gut erzählen. Bei Kerzenlicht und Tannenduft nimmt uns **Anke Schulze-Stollwerk** erzählend mit in die Welt der Märchen und Mythen. Und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute im Bürgertreff... Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 3,00 € inkl. Kaffeegedeck

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen findet in der Regel eine Stunde vor Programmbeginn eine Kaffeetafel statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 90299-6537 (Frau Gragnato)

„Wir planen unsere Freizeit jetzt mit Trevivo“



Trevivo vernetzt Berliner Senioren über Freizeitaktivitäten in ihrem Kiez miteinander. Wir befragten die Gründerin Frau Dr. Alexandra Pabst zu Trevivo.

■ Wie funktioniert Trevivo?

Dr. Alexandra Pabst: Trevivo funktioniert wie eine Suchmaschine, auf der Rentner und Frührentner sowohl interessante Aktivitäten im eigenen Stadtteil als auch Menschen mit gleichen Interessen finden und sich mit ihnen verabreden können. Ich lade alle Leser herzlich ein, sich unter www.trevivo.de kostenfrei zu registrieren. Ich verspreche Ihnen, Sie werden begeistert und in Zukunft viel aktiver sein.

■ Was macht Trevivo so besonders?

Dr. Alexandra Pabst: Trevivo ist exakt auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten und nutzt die Vorzüge der Digitalisierung, um ein seniorenrechtliches Angebot zur Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Trevivo wählt aus allen öffentlichen Veranstaltungen in Berlin seniorenrechtliche Aktivitäten aus. Über diese finden sich unsere Mitglieder online und können sich austauschen. Im Unterschied zu anderen Online-Plattformen findet das Miteinander und die echte Interaktion dann aber im realen Leben statt. Außerdem können unsere Mitglieder auch selbst Veranstaltungen einstellen. So lassen sich beispielsweise gemeinsame Kocherlebnisse, Tatortabende, Fahrradtouren entlang des Mauer-Radwegs sowie Lauf- und Wandertreffs um den Grunewaldsee organisieren.



© J. Dietl/Syda Productions/Fotolia

■ Wie kamen Sie auf die Idee mit Trevivo?

Dr. Alexandra Pabst: Als ich viel mit meinen Zwillingen im Kinderwagen spazieren war, bin ich oft mit Senioren ins Gespräch gekommen und musste feststellen, dass es bisher kaum Angebote gibt, die Senioren bei der Freizeit- und Lebensgestaltung aktiv unterstützen, für Austausch und Vernetzung sorgen. Genau dort setzt Trevivo an: Die Plattform nutzt die Möglichkeiten der digitalen Welt, um Menschen im realen Leben zusammenzubringen und echte gemeinschaftliche Erlebnisse zu fördern. Über Trevivo finden unsere Mitglieder sowohl eine Fülle an interessanten Aktivitäten, als auch Menschen, die ihre Leidenschaften teilen.

■ Wie ist bisher die Resonanz zu Trevivo?

Dr. Alexandra Pabst: Sehr gut. Die Presse hat schon mehrfach über uns berichtet. Motivierenden Zuspruch gab es zudem von Frau Staatssekretärin Hella Dunger-Löper (Europabeauftragte des Landes Berlin und Beauftragte für das Bürgerschaftliche Engagement). Sie wünscht Trevivo viel Erfolg, „weil es zum sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt beiträgt“.



**Einfach aktive Menschen finden.
Legen Sie los: trevivo.de**

In Berlin gibt es über 60 Schwimmbäder.
Auf trevivo.de finden Sie jemanden, der mit Ihnen Bahnen zieht.






© Tanja Reh | www.artania.de

Club Steglitz


in Kooperation mit dem Förderverein Seniorenfreizeitstätte Club Steglitz (Selerweg) e.V.




Selerweg 18-22, 12169 Berlin, Tel. 39 50 14 18, Fax 39 50 14 20

 club.steglitz@web.de

Leitung: Frau Snajder-Kannert · **Ehrenamtliche Ansprechpartnerin:** Frau Seydler

Verkehrsverbindungen:  181 bis Selerweg

 282, 284, 380 und M82 bis Albrecht-/Ecke Filandastraße

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30-17.30 Uhr

Sie finden unser Clubhaus im Herzen von Steglitz – zentral und dennoch ruhig gelegen. Wir verfügen über einen Garten, der in den Frühlings- und Sommermonaten zum Verweilen „im Grünen“ einlädt, über ein Pool-Billard-Zimmer, zwei Gruppenräume und unseren Veranstaltungssaal. **Rollstuhlfahrer sind herzlich willkommen!** Frau Snajder-Kannert und ihr Club-Team freuen sich auf Ihren Besuch! Suchen Sie Abwechslung und anspruchsvolle Freizeitgestaltung? In unserem Haus finden Sie dafür alle Voraussetzungen. Zusammen mit dem Förderverein unseres Hauses bieten wir den Besuchern ein vielfältiges kulturelles Angebot und wöchentliche Tanznachmittage an sowie Sprachkurse, Yoga, Gymnastik, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, verschiedene Tanzgruppen, Singen, QiGong, Literatur, Canasta, Rommé, Schach, Bridge, Malen, Pool-Billard und vor allem ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Vorschläge für ein aktives Leben in der Gemeinschaft.

Die wöchentlichen Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns! – Gruppenaktivitäten für Steglitz-Zehlendorfer Seniorinnen und Senioren“. Sie ist in unseren Freizeitstätten erhältlich.

Zum Tanznachmittag jeden Freitag von 14.00-17.00 Uhr mit Live-Musik sind alle herzlich eingeladen.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Hausprogrammen.

Auszug aus unserem Veranstaltungsangebot für das Jahr 2017

Änderungen vorbehalten!

Mittwoch, 25. Januar
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Neujahrs-Tangokonzert – mit dem **Duo Danzarín**, dem kleinsten Tangoorchester der Welt. Temperamentvoll und virtuos, mit ausgeprägtem Gespür für den authentischen Klang der argentinischen „Orquesta típica“ und mit humorvoller und kenntnisreicher Moderation gelingt es **Ulrike Dinter** – Violine und **Ludger Ferreira** – Piano ihr Publikum zu begeistern. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen
Mittwoch, 01. Februar
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Konzert für Europa – mit dem **Ensemble Kristall Berlin** unter der Leitung von **Wilfried Schmidt**. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen
Mittwoch, 22. Februar
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Wenn ich ZWEI VÖGLEIN wär...“ – **Joachim Ringelnatz** – eine literarisch-musikalische Hommage, präsentiert vom **Kalliope-Team**. Das Programm fängt die skurrilen, ernsten und heiteren Gedichte, Texte und Lebenszeugnisse mancher Art ein und mixt sie musikalisch gut gewürzt zu einer Hommage an diesen „schief ins Leben gebauten“ unnachahmlichen Eulenspiegel der Literatur. Durch das Programm führt **Gisela M. Gulu** an der Seite des Berliner Schauspielers **Lusako Karonga** und **Armin Babbist** hat Ringelnatz die Musik auf den Leib geschrieben. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen
Mittwoch, 01. März
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Auch Papageno hat Träume... – „Ein Mädchen oder Weibchen“, „Das gibt’s nur einmal“, „Wenn ich einmal reich wär“, „Man müsste nochmal zwanzig sein“. Eine musikalische Wunschliste von Mozart bis Benatzky mit: **Dejan Brkic** – Bariton, **Ronald Herold** – Pianist und **Maria Delling** – Schauspieler. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen
Mittwoch, 08. März
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht...“

– ein musikalisch-literarisches Kabarett zum **Internationalen Frauentag** aus dem Berlin der „Goldenen Zwanziger“ bis in die Gegenwart mit der Schauspielerin und Kabarettistin **Karin Grüger**. Was wäre die Welt ohne Frauen? Ganz einfach: Die Männer würden sich zu Tode langweilen! Dass gerade in Berlin besonders verrückte Varianten der Gattung Weib angesiedelt sind, findet musikalisch/literarisch seinen amüsanten Niederschlag im Chanson, Couplet und Gassenhauer. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen
Mittwoch, 29. März
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Der Spatz von Paris – Erinnerungen an **Edith Piaf** mit der Sängerin **Ludmila Krupska**. Mit ihrer wundervollen Stimme, ihrem unnachahmlichen Charme und voller Leidenschaft interpretiert sie die bekanntesten Chansons dieser großen Künstlerin und erzählt aus ihrem Leben, ihren Männern und ihrer Musik. **Ludmila Krupska** ist seit 2012 als Edith Piaf in der Neuen Berliner Scala zu erleben, wo sie mit ihrer stimmlichen Nähe zum Original und ihrer Bühnenpräsenz überzeugt. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen
Mittwoch, 05. April
Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

Jazz am Abend – mit dem **Annette-Wizisla-Trio**. **Annette Wizisla** tritt vorwiegend mit Jazz und lateinamerikanischer Musik als Sängerin und Pianistin auf. An ihrer Seite hat sie zwei renommierte Jazzmusiker aus Berlin, **Ralph Gräßler** (Kontrabass) und **Karl Schloz** (Gitarre) – sie nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Welt mit Musik aus Frankreich, Italien, Rumänien, Kolumbien, Brasilien, den USA und anderen Ländern. Bei den Auftritten des Trios wird vor allem immer eins deutlich: die Liebe zur Musik und die Freude am Musizieren! Kostenbeitrag: 4,00 €, Getränke und ein kleiner Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 19. April

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Der Berliner liebt Musike...“ – eine musikalische Zeitreise durch das alte und neue Berlin, mit Charme und Witz gesungen und vorgetragen vom Gesangsduo **Gitti und Heinz**.

Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 26. April

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Die linden Lüfte sind erwacht...“ – zur Einstimmung auf den Frühling singt für Sie heute der **Steglitzer Seniorenchor** unter Leitung von **Maria Grimm**. Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 24. Mai

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Lieder sind ein Stück Leben... – ein musikalischer Streifzug durch Pop, Schlager und Swing mit dem Fagottisten **Jörn Behrsing**, begleitet wird er von **Playback Studio-Bühnenmusik**. Als Musiker, Sänger und Kulturwissenschaftler blickt **Jörn Behrsing** in seiner Moderation zurück auf die Entstehungszeit der heute gespielten Stücke. Sie hören „La Paloma“, „Die kleine Kneipe“, „Die Capri-Fischer“, „Griechischer Wein“ u.v.m. Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 07. Juni

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

Flamenco & Latin – mit dem Gitarrenduo **Agua de Mar** und der Flamencotänzerin **Canset Bilgin**. Die jungen Gitarristen **Johannes Hoffmann** und **Jakob Heidtke** beeindruckten mit einem abwechslungsreichen Programm mit Musik von Paco de Lucía, Carlos Santana, Francisco Tárrega uvm. Auf ihrer musikalischen Reise nach Spanien und Lateinamerika wird **Agua de Mar** begleitet von der Flamencotänzerin **Canset Bilgin**, die, in Istanbul geboren, nach jahrelanger Tanzausbildung den Flamenco für sich entdeckte. Mit ihrem ausgeprägten musikalischen Gespür verbindet sie Leidenschaft und Dynamik mit perfekter Technik und verleiht so ihren Flamenco-Choreographien einen sehr persönlichen Esprit. Kostenbeitrag: 4,00 €, Getränke und ein kleiner Abendbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 14. Juni

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Born To Swing“ – auch zu seinem 100. Geburtstag ist seine Stimme noch nicht vergessen!

Alf Weiss – the charming voice interpretiert die schönsten Stücke von **Frank Sinatra**. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 28. Juni

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Die Gute-Laune-Garantie – aus Berlin, das ist **Norbi Wohlan** mit Schlagern der 60er und 70er Jahre, dazu aktuelle Hits und eigene Titel. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 13. September

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Es war ein König in Thule...“ – ein literarisches musikalisches Programm mit deutschen Balladen aus drei Jahrhunderten. Die liebevolle Auswahl der Texte, ihr Einfühlungsvermögen und das unverwechselbare Timbre ihrer Stimme machen die Stunden mit der Schauspielerin **Christine Poisl** immer wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis für Literaturfreunde! Begleitet wird **Frau Poisl** von ihrem Pianisten. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 27. September

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

Mund Art Deutschland – deutsche Texte und Liedermacher des XX. Jahrhunderts von Kästner über Ringelnatz und Morgenstern bis hin zu Endrikat, Wader und Roski. Freuen Sie sich auf **Willi Bedarf** mit seinem Solo-Programm! (Damit Sie wissen, was Sie erwartet: Herr Bedarf wird auch beschrieben als „Liedermacher der alten Berliner Szene“.) Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. ein Getränk. Ein kleiner Abendbiss steht gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 11. Oktober

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Auf großer Fahrt – mit dem **Shanty-Chor Berlin**. Immer wieder gern gehört sind die Lieder von der Sehnsucht nach der fernen Welt, von Abschied und von Heimweh, von Mówengeschrei und den Fässern

voll Rum. Freuen Sie sich auf den **Shanty Chor Berlin** und eine Stunde Seefahrerromantik hier im Club Steglitz. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 25. Oktober

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Fabelhaftes Akkordeon – Musik von hier und dort – melancholisch, perlend oder leidenschaftlich – der Klang des Akkordeons erzählt Geschichten von Heimweh, Ausgelassenheit und Liebe. Musette-Walzer wie „Sous le ciel de Paris“ oder „Domino“ wecken Assoziationen an Orte wie Pigalle, Montmartre und die Tanzlokale am Ufer der Marne, wo man zum Akkordeon tanzte. Im Programm der Akkordeonistin **Silke Lange** sind aber auch Klezmer und Tango – darunter auch Kompositionen von Astor Piazzolla – zu hören. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 08. November

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

Wann bitte geht der nächste Schwan? – Sie werfen einen Blick hinter die Theaterkulissen und erfahren Skurriles aus der Operngeschichte. Heitere Geschichten und Anekdoten von Diven, Tenören und Kunstmanagern, dazu eine Auswahl der schönsten Bravourarien mit **musica e parole – Katharina Richter** und **Rudolf Gäbler**. Sie genießen Musik aus „Die lustigen Weiber von Windsor“, „Der Freischütz“, „Die Fledermaus“, „Hoffmanns Erzählungen“ u.v.m. Kostenbeitrag: 4,00 €, Getränke und ein kleiner Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 22. November

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Unter den Pinien von Argentinien...“ – mit seinem unvergleichlichen Stil und seinem eleganten Auftreten hat sich **Henry de Winter**, Sänger und Gesamtkunstwerk aus Berlin, komplett den 20er, 30er und frühen 40er Jahren verschrieben. Kein anderer schafft es, so unvergleichlich authentisch, charmant und herrlich witzig durch das Programm zu führen. **Herr de Winter** wird begleitet von seinem Pianisten. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 29. November

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Kleines Adventskonzert mit Harfe – mit Werken von W. A. Mozart, G. F. Händel, J. Haydn, V. Bellini u.a. Mit **Alisa Kravtsova** – Sopran, **Zoryana Babyuk** – Harfe und Moderation. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 06. Dezember

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Kommet, ihr Hirten...“ – zur Einstimmung auf die Adventszeit singt für Sie heute der **Steglitzer Seniorenchor** unter der Leitung von **Maria Grimm**. Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Mittwoch, 13. Dezember

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Alt-Berliner Weihnachten – wie vor mehr als hundert Jahren im Alten Berlin Weihnachten gefeiert wurde, davon erzählen viele Geschichten, Gedichte und Histörchen von berühmten Verfassern – von E.T.A. Hoffmann bis Wilhelm Raabe oder Theodor Storm. Sogar der bekannte Eckensteher Nante kommt zu Wort mit einem Gedicht! Das **Kalliope-Team** lädt ein zu einem Bummel über den Alt-Berliner Weihnachtsmarkt, schaut in festlich geschmückte Berliner Stuben und wir erfahren, welche Leckereien sich die Berliner Zuckerbäcker zum Fest einfallen ließen. Schöne alte Weihnachtslieder runden das Programm ab und laden zum Mitsingen ein. Mit:

Gisela M Gulu (lit. Bearbeitung & Moderation), **Lusako Karonga** – Schauspieler (Wort & Gesang) und **Armin Baptist** (Komposition & Klavier). Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen findet in der Regel eine Stunde vor Programmbeginn eine Kaffeetafel statt.


Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 90299-6537 (Frau Gragnato)



© Tanja Reh | www.artania.de

Maria-Rimkus-Haus

Gallwitzallee 53, 12249 Berlin, Telefon 76 68 38 62, Fax 76 68 59 88

 maria-rimkus-haus@web.de

Leitung: N.N. · **Ehrenamtliche Ansprechpartnerin:** Frau Röder

Verkehrsverbindungen:  M82 bis Havensteinstraße

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30-17.30 Uhr



Unser ansprechendes hübsch gelegenes Haus finden Sie direkt am Gemeindepark auf einer kleinen Anhöhe. Es verfügt über zwei Gruppenräume und einen größeren Saal sowie ein separates Töpferstudio. **Zu allen Räumlichkeiten ist der Zugang barrierefrei!** Die Leitung und ihr ehrenamtliches Team freuen sich auf Ihren Besuch. Wenn Sie Abwechslung und eine anspruchsvolle Freizeitgestaltung suchen, dann finden Sie im Maria-Rimkus-Haus ein breites Spektrum! Wir bieten ein vielfältiges kulturelles Angebot und Tanznachmittage an sowie Sprachkurse, Yoga, Gymnastik und Gesellschaftsspiele. Bei uns lernen Sie Square- und Line-Dance, spielen Canasta, Rommé, Schach oder Bridge, entspannen bei Aquarellmalerei oder einfach einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen und finden ebenso ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Vorschläge für ein aktives Leben in der Gemeinschaft. Die wöchentlichen Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns!“, die in den Einrichtungen des Bezirks ausliegt.

Dienstag, 17. Januar

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Konzert mit Harfe zum Jahresauftakt – mit Tänzen aus verschiedenen Ländern und Epochen. Es spielen für Sie **Zoryana Babyuk** – Harfe und **Sergio George** – Violine. Sie hören Musikwerke von L. Boccerini, F. J. Gossec, P. Sarasate, A. Piazzolla... Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 31. Januar

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Frauen sind k(l)eine Engel“ – die Sängerin **Gabriele Scheidecker** will zusammen mit ihrem Pianisten **Christian Zacker** diese Frage klären. Mit beliebten Melodien bekannter Komponisten, gewürzt mit frechen Texten und Sprüchen, wie sie nur das Leben selber schreiben kann, gibt sie einen amüsanten, ehrlichen und auch liebevoll kritischen Einblick in die Welt der Frauen. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 14. Februar

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Die 13 Monate“ – in diesem Gedicht beschreibt **Erich Kästner** wunderbar diesen 13. Monat, doch „...wie sähe er aus, der 13. von zwölfen?“ Begleiten Sie den Fagottisten **Jörn Behrsing** auf seinem musikalisch-literarischen Streifzug durch die Jahreszeiten. Mit hochemotionalen Interpretationen, virtuosen Life-Fagottstücken und eingeflochtenen elektronischen Klängen, erlebt der von Manfred Schmitz vertonte Gedichtzyklus eine spannende Neuauflage. Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 21. Februar

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Wienerisch für Anfänger – was ein Schmähh ist, wissen Sie vielleicht: ein Witz! Und witzig sind und waren die Wiener schon immer. Lernen Sie mit **Tanja Arenberg** – einer echten Wienerin – die Feinheiten der Wiener Sprache, den Biss und den schwarzen Humor der Wiener Chansons, der Liedermacher und des Wiener Kabarett kennen und lieben. Auch im ach so schönen Wien ist nicht alles „Friede, Freude, Apfelstrudel“ – aber eines kann Ihnen **Tanja Arenberg** verraten: Die Wiener sind besser als ihr Ruf! Mit Titeln von Cissi Kraner, Hugo Wiener, Georg Kreisler, Gerhard Bronner bis zu Wolfgang Ambros. Mit **Tanja Arenberg** – Gesang/Text und **Christian Ernst** – Klavier. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 28. Februar

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Schnauze mit Schuss – ein ganz spezielles Programm zum Faschingsdienstag mit **Donato Plöggert**. Wer ihn kennt weiß, was ihn erwartet: Ein Feuerwerk an eigenen, in Berliner Mundart vorgelegenen Liedern aus allen nur denkbaren Ecken des bunten und manchmal schrägen Berliner Alltags. Kommen Sie mit auf diese Berlinitour, es lohnt sich! Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Donnerstag, 02. März

Beginn: 14:00 Uhr, Einlass: 13:00 Uhr

Tanznachmittag Spezial – wir freuen uns, Ihnen heute eine ganz besondere Tanzmusik – für jeden Geschmack und für jedes Alter – anbieten zu können: **The Mellow Tones**, das sind **Wolfram Segond von Banchet** mit seinem Baritonsaxophon und **Reinhard Schneider** an der Posaune, beide bilden seit 2007 dieses Duo mit dem unverkennbar weichen Sound. Das breitgefächerte Repertoire umfasst Titel der Swingära, des Bossa Nova sowie Hits der 50er, 60er und 70er Jahre. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 07. März

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Metropolitan Swing – nach den erfolgreichen Auftritten in den letzten Jahren in unseren Freizeitsstätten freuen wir uns, Ihnen heute das **Metropolitan Swing Trio** wieder hier im Maria-Rimkus-Haus mit einer unterhaltsamen Revue aus Schlagern und swingender Unterhaltungsmusik der 50er und 60er Jahre mit Titeln von Bill Ramsey, Bert Kaempfert, Billy Mo, Herb Alpert u.v.a. präsentieren zu dürfen! Das Ensemble versteht es, sein Publikum durch große musikalische Virtuosität, interessante Arrangements und nicht zuletzt durch die charmante und humorvolle Moderation des Bandleaders **Rainer Sommer** zu begeistern. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 04. April

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

„Schlaflos in Berlin“ – eine musikalische Pyjamaparty mit den **Spätzündern**, eine Gruppe aus dem **Theater der Erfahrungen**. Was tut sich eigentlich in deutschen Betten? Die **Spätzünder** wagen einen Blick durchs Schlüsselloch, philosophieren dabei musikalisch-humorvoll über Fremdgänge, lassen sich von Literatur verwöhnen und von Krümeln pieken. Sie unterstützen sich gegenseitig beim Einschlafen und machen mit vollstem Vergnügen die Nacht zum Tag. Hier steppt die Decke und der Teddy gibt Widerworte...Kein Wunder, dass sie am Ende unisono feststellen: So richtig nett ist's nur im Bett! Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. ein Getränk, ein kleiner Abendimbiss steht gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 25. April

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Die Zeit fährt Auto“ – heute stellt **Dr. Bernd Fredrich** in Bildern, Fotos und seinen Gedichten **Erich Kästner** vor, vor allem bekannt als Autor von Kinderbüchern wie „Emil und die Detektive“, „Pünktchen und Anton“ oder „Das doppelte Lottchen“. **Kästner** mischte sich aber auch in die Politik ein, er bezog Stellung gegen den aufkommenden Naziterror und engagierte sich auch in der Friedensbewegung der jungen Bundesrepublik. **Kästner** war ein Moralist, der an das Gute im Menschen glaubte. Kostenbeitrag: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 02. Mai

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Das Steglitz-Zehlendorfer Seniorenorchester – spielt für Sie unter der Leitung von **Wolfgang Becker**! Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 09. Mai

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Frühlingsgefühle“ – ...oder wie der Berliner sagt „Rin mit de Jefühle oder raus mit de Jefühle oder wat?“ Über das Erwachen der Natur und der dazu gehörenden menschlichen Empfindungen in Liedern und Texten von Goethe, Heine und Mozart über Möricke, Kästner und Ringelnatz bis hin zu Busch, Holländer und zeitgenössischen Verfassern kluger Worte und eingängiger Melodien. Erleben Sie die Vollblutchauspielerin, Kabarettistin und Komödiantin **Velia Krause**; begleitet wird sie von ihrem Pianisten. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 16. Mai

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

„Schläft ein Lied in allen Dingen... – die da träumen fort und fort, und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort.“ Wie dieses wunderbare Gedicht von Eichendorff bereits erahnen lässt, erwartet Sie heute eine besondere Auswahl der schönsten Texte (Heine, Goethe, Schiller u.v.a.) und Klaviermusik (Schumann, Mendelssohn, Schubert u.a.) der Romantik. Die liebevolle Auswahl der Texte, ihr Einfühlungsvermögen und das unverwechselbare Timbre ihrer Stimme machen die musikalisch-literarischen Stunden mit **Christine Poisl** immer wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis für Literaturfreunde. Begleitet wird **Frau Poisl** von ihrem Pianisten. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. ein Getränk, ein kleiner Abendimbiss steht gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 23. Mai

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Konzert mit Cello – freuen Sie sich auf ein kleines Klassikkonzert mit dem exzellenten Duo **MaMiMo** – das sind **Maria Schulz-Heyn** – Klavier und **Mikhail Ganevskiy** – Cello. Sie hören Werke von J. S. Bach, L. Boccherini, J. Haydn, L. v. Beethoven, P. Tschaikowski u.a. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 20. Juni

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

„Drehen Sie - wenn möglich – um!“ – Stegreif, Parodie und Lasterlieder mit **Gerald Wolf**. Oder beschrieben mit dem Untertitel: Polit-Satirische Navigationen! Dass wir uns politisch in der Sackgasse befinden - geschenkt! Doch wie wenden, wenn die Sackgasse eine Einbahnstraße ist? Vielleicht wissen Sie nach dem heutigen Abend mehr, sicher aber ist: Sie erhalten eine ganz neue Sicht auf das politische Geschehen! Regie: **Albrecht Metzger**. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. ein Getränk, ein kleiner Abendimbiss steht gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 05. September

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

„Historias“ – eine Reise durch die Welt des **Tango Argentino** – von der Geburtsstätte des Tangos in den berühmten Hafenspelunken von Buenos Aires über Nachtclubs und Cafés, elegante Salons und Ballsäle in den „Goldenen 40er Jahren“ bis in die berühmten Konzertsäle der Kulturmetropolen unserer Welt. **Duo Danzarin** präsentiert die mit viel Raffinesse für Violine und Piano arrangierten Tangos berühmter Tangokomponisten. Temperamentvoll und virtuos, mit ausgeprägtem Gespür für den authentischen Klang der argentinischen „Orquesta típica“ und mit humorvoller und kenntnisreicher Moderation gelingt es **Ulrike Dinter** – Violine und **Ludger Ferreira** – Piano ihr Publikum zu begeistern. Kostenbeitrag: 4,00 €, Getränke und ein kleiner Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 19. September

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Poesie & Wein – Gedichte, Lieder und Anekdoten zum Wein mit **Rosa und Jonathan Tennenbaum** – **Poesie mit Musik**. Nicht nur Lessing, Goethe und Heine wussten die anregende Wirkung eines guten Tropfens zu schätzen, in allen Epochen und allen Kulturkreisen sangen die Dichter Loblieder auf den Rebsaft. Sie hören Kostproben dieser Huldigungen von der Antike bis zur Gegenwart, begleitet von schwungvoller Klaviermusik sowie Trinkliedern. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 26. September

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

„**Kriminaltango**“ – rote Laterne und dunkle Gestalten... Das schaurig-schöne Programm rund um die Straftat (gestäubte Nackenhaare und Gänsehaut inklusive!!) mit **musica e parole** – **Katharina Richter** und **Rudolf Gäbler**. Sie tauchen ein in die Unterwelt und hören klassisch-kriminelle Zugstücke von Heinrich Heine und Adalbert von Chamisso bis Friedrich Holländer, Frank Wedekind und Berthold Brecht. Kostenbeitrag: 4,00 €, Getränke und ein kleiner Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 17. Oktober

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Swing mit Sahne – so nennt sich das kleine Berliner Salonmusik-Ensemble mit dem Geiger **Bernd Huber**, das für Sie Jazz-Hits der 30er und 40er Jahre im Stil des Gypsy-Swing spielt. Auf reizvolle Weise mischen sich Hot Jazz, Musette, Latin und Berliner Humor. Die Musik lebt von der spontanen Improvisation. Tanzen ist nicht verboten! Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 07. November

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Weltfolklore – ein mitreißendes Programm mit Liedern aus Georgien, Argentinien, Spanien, Israel, Rumänien u.a., temperamentvoll vorgetragen von drei Musikern der Spitzenklasse – Violine, Akkordeon und Gesang. Die Sängerin **Ludmila Krupska**, die Sie mit ihrer wundervollen Stimme und charmanten Moderation durch den Nachmittag führt, beeindruckt durch ihre Interpretation der verschiedensten Musikrichtungen und lädt Sie aber auch zum Mitsingen ein. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 21. November

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Meine herzliche Jungfer Käthe...“ – zum Luther-Jahr 2017 ist das **Kalliope-Team** bei **Martin Luther** und seinem Weib **Katharina von Bora** zu Gast. Es war ein Skandal, als der berühmt-berühmte Martin Luther die entflozene Nonne Katharina von Bora heiratete. Ob sie wohl wusste, was sie mit diesem ungebärdigen Mann erwartete? Mit Briefen, seinen berühmten Tischreden, alten Weisen und einer Auswahl aus dem lutherschen Liedschatz nähern sich **Gisela M. Gulu** – Journalistin, Autorin, Moderatorin –, **Lusako Karonga** – Schauspieler – und **Armin Baptist** – Pianist, Orchesterleiter, Komponist dem ungewöhnlichen Paar. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 28. November

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Engelbert „Love Is Everything“ – Engelbert, der in Indien geborene Sänger, hat mit seiner prägnanten Stimme und seinen Lovesongs über Jahre die Damenwelt begeistert. Seine großen Erfolge wie „Please, Release Me“, „A Man Without Love“, „Portofino“, „Senorita Bonita“ u.v.a.m. werden von **Alf Weiss** in diesem Konzert interpretiert. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 05. Dezember

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Heil’ge Nacht, o gieße du Himmelsfrieden in dies Herz!“ – Erleben Sie heute ein **Gesprächskonzert** mit der Pianistin **Natalija Nikolajeva**. Sie hören u.a. W. A. Mozart mit der Fantasie c-moll KV 475, L. v. Beethoven mit dem 2. Satz aus der Sonate f-moll op. 57 (Appassionata) – auch zum Mitsingen -, dazu passend erzählt **Frau Nikolajeva** Geschichten und Gedichte und stimmt Sie so auf die schönste Zeit des Jahres ein. Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen findet in der Regel eine Stunde vor Programmbeginn eine Kaffeetafel statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 90299-6537 (Frau Gagnato)

Die Zukunft in guten Händen



Wie zerbrechlich Glück ist, musste Elfriede Rossi in ihrem bewegten Leben erfahren. Die gebürtige Chemnitzerin hatte in Rom einen Professor geheiratet und eine Tochter bekommen. Alles schien perfekt. Doch dann verstarben ihr Mann und die geliebte Tochter Elina – viel zu früh.

Frau Rossi wollte dem Tod nicht das letzte Wort überlassen. Sie wünschte sich, dass das Andenken ihrer Lieben der Beginn von etwas Neuem sei. Ihr Ziel war es, Kindern und Jugendlichen in Deutschland zu helfen. Deshalb wandte sie sich an SOS-Kinderdorf e.V.

Es war wie ein Wink des Schicksals, dass SOS-Kinderdorf zu dieser Zeit in Berlin gerade ein Berufsausbildungszentrum errichtete. Ziel dieses Zentrums ist es, Jugendlichen eine Ausbildung zu ermöglichen und ihnen den Weg in ein selbstständiges Leben zu ebnen. Für das geplante Ausbildungs-Restaurant wurden noch Mittel gesucht.

Dank der großzügigen Spende von Frau Rossi konnte das Restaurant 1998 eröffnet werden. Ihr zu Ehren wurde es „Rossi“ genannt. 2011 ist sie in hohem Alter in Rom verstorben. Das „Rossi“ im Berliner Wedding ist längst zu einer festen lokalen Größe geworden. Täglich von Montag bis Freitag wird hier ein köstlicher und preiswerter Mittagstisch serviert. Dafür arbeiten über 60 Jugendliche und junge Erwachsene, die mit Hilfe von SOS-Kinderdorf in den Arbeitsmarkt integriert werden konnten.

Mit einer Spende zu Lebzeiten oder mit Ihrem Nachlass zugunsten von SOS-Kinderdorf in Deutschland helfen Sie benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Gestalten Sie Zukunft. Damit der Tod nicht das letzte Wort hat.

Bei Fragen zum Thema „Nachlass und Vermögensübertragungen“ wenden Sie sich gerne an uns. Wir nehmen uns Zeit für Sie.



Frau Dr. Späth und KollegInnen
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de

SOS-Kinderdorf e.V.
Renatastraße 77, 80639 München
www.sos-kinderdorf.de/testament



**SOS
KINDERDORF**




© Tanja Reh | www.artania.de

Kommunikationszentrum am Ostpreußendamm

Ostpreußendamm 52, 12207 Berlin, Telefon 772 60 55

☎ kommunikationszentrum-am-od@web.de

Leitung: Frau Leiteritz · **Ehrenamtliche Ansprechpartner:** Frau Wernicke

Verkehrsverbindungen:  184 und 186 bis Bogenstraße

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30-17.30 Uhr



Die luftig gestalteten Räume der Villa am Ostpreußendamm laden zu vielseitigen kulturellen Veranstaltungen und einem großen Angebot an Gruppenaktivitäten ein – diese entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns“. Neue Workshops und Gruppen zum Schnuppern in verschiedenen Bereichen werden ebenfalls angeboten. Durch einen eigens angefertigten Treppenlift können auch Besucherinnen und Besucher mit eingeschränktem Gehvermögen an den Gruppenaktivitäten in der 1. Etage teilnehmen. Das Erdgeschoss ist weiterhin für Rollstuhlfahrer komplett erreichbar. Genießen Sie in den Sommermonaten den großen Garten zum Kaffeetrinken und vielleicht sogar für eine Runde Tischtennis oder entspannen Sie ganz einfach in der freundlichen Atmosphäre des Hauses. Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Mit frischen Farben und neuem Pepp stehen wir – das ehrenamtliche Team und die Leiterin der Freizeitstätte, Frau Leiteritz, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auszug aus unserem Veranstaltungsangebot für das Jahr 2017

Änderungen vorbehalten!

Dienstag, 24. Januar

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„**Meine Heimat ist das Meer...**“ – Lieder, Klavierstücke und Humorvolles rund um die schöne Ostsee mit **Jeannette Rasenberger** – Sopran/Moderation und **Andreas Wolter** – Klavier. Vom russischen Sankt Petersburg über Lettland und Litaunien, Polen, Dänemark und Schweden bis hin nach Hamburg und Rostock geht unsere musikalische Reise. Es erklingen für Sie Klavierwerke zum Träumen und Meeres- und Seemannslieder zum Mitsingen und Mitschunkeln. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag, 07. Februar

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Erlkönigs Tochter – sagenhafte Balladen und schaurige Lieder, interpretiert von **Cora Chilcott** als Schauspiel-Solo mit a-cappella-Gesang in historischem Kostüm. Wer kennt sie nicht, „Die Bürgschaft“? Da tut sich mit wenigen Verszeilen ein spannendes Drama auf, eine schreckliche Tragödie, eine mitreißende Kriminalgeschichte, kunstvoll sprachlich verdichtet, an keiner Stelle langweilig und doch ist sie eine Ballade von zwanzig Strophen. Dichter wie Schiller, Goethe, Bürger und Herder schufen jene Geschichten von treuen Freunden, unerschrockenen Helden und Fabelwesen. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 14. Februar

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„**Ich singe nicht Operette, ich singe Lehar!**“

– Sagte einst sein größter Bewunderer und Interpret **Richard Tauber**. Berlin 1929. Metropol-Theater. Vor der Kasse hat sich eine lange Schlange gebildet. „Wie einst nach Butter, so steht man heute an, um **Richard Tauber** zu hören“. „Dein ist mein ganzes Herz“, „Freunde, das Leben ist lebenswert“, „Wolgalied“... Ein Nachmittag mit **Franz Lehar** und seinem großen Tenor **Richard Tauber** – mit dabei sind auch **Christoph Schröter** – Tenor und **Christina Hanke-Bleidorn** – Pianistin. Durch das Programm führt: **Maria Delling**. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 07. März

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Bella Italia im Kommunikationszentrum – freuen Sie sich auf italienische Schlager und Evergreens von „Azzurro“ von A. Celentano über „Felicità“ von Albano und Romina bis „Piu bella cosa“ von E. Ramazzotti. Freuen Sie sich auf **Sasha und Michaela!** Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 14. Februar

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Winterzauber – ein literarisch-musikalischer kurzweiliger Streifzug durch den Winter. Ja, es gibt auch Winterlieder, nicht nur Weihnachtslieder! Nach Weihnachten fängt der Winter ja eigentlich erst richtig an: Die Sehnsucht nach Schnee, die Erinnerung an Schlittenfahrten und Schneeballschlachten aber auch die Berliner Realität mit Eis und Matsch – und natürlich die Hoffnung auf den Frühling... **Velia Krause** hat für Sie ein fröhliches Programm zusammengestellt und wird Ihnen außerdem Neues über Frau Holle berichten. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag, 28. März

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Berliner Pflanzen – Verteuerung des Wohnens und „Aufhübschung“ des Kiezies sowie Bedrohung der Balkonpflanzen aus aller Welt – das ruft die deutsch-türkische Combo **Bunte Zellen – Berlinli Bitkiler** aus dem **Theater der Erfahrungen** mit einer neuen Inszenierung mit Musik und skurrilen Figuren auf den Plan. Ein Wohnhaus soll verkauft werden. Herr Keskin hat Interesse. Eine Bank will Kasse machen. Doch auf den Balkonen der Mieter stehen Pflanzen aus aller Welt und keine möchte im Baustaub vertrocknen oder aus dem Haus vertrieben werden. Humor und Liebe bleiben aber bei diesem hauptstädtischen Thema nicht auf der Strecke – egal, ob der Kaktus mit der Raupe von nebenan flirtet oder der türkischstämmige Investor dem Charme einer „Grünen“ erliegt! **Bunte Zelle´nin** yeni tiyatro oyunu **Berlinli Bitkiler** bol müzik ve tuhaf figüranları ile başkent konusu „soylulaştırma“ ile sahne alacaklar. Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. Kaffeegedeck. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag, 04. April

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

„I remember Elvis Presley“ – vom LKW-Fahrer zum weltweit bedeutendsten Star des Rock ´n` Roll. Das Märchen vom amerikanischen Traum, das jäh zu Ende ging. **Alf Weiss – the charming voice** erinnert an diesen Weltstar und interpretiert seine unvergesslichen Hits. Kostenbeitrag: 4,00 €, Getränke und ein kleiner Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 09. Mai

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Schnauze mit Schuss – ein ganz spezielles Programm mit **Donato Plöger**, der überwiegend auf Deutschlands Kleinkunsth Bühnen auftritt. Wer ihn kennt weiß, was ihn erwartet: Ein Feuerwerk an eigenen, in Berliner Mundart vorgetragenen Liedern aus allen nur denkbaren Ecken des bunten und manchmal schrägen Berliner Alltags. Kommen Sie mit auf diese Berlintour, es lohnt sich! Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 16. Mai

Beginn: 15:00, Uhr Einlass: 14:00 Uhr

„Für mich soll's rote Rosen regnen...“ – lassen Sie sich von **Marlies Stepinski** ins Berlin von **Hildegard Knef** entführen und hören Sie die schönsten und bekanntesten Lieder der großen Künstlerin. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 23. Mai

Beginn: 15:00, Uhr Einlass: 14:00 Uhr

HARRY BELAFONTE – Der Sänger der Herzen – ein fiktives Gespräch – natürlich mit den unvergesslichen Songs „Island in the sun...“, „Matilda“, „Coconut woman“ – wer kennt sie nicht, diese Lieder, mit denen ein junger, strahlend schöner schwarzer Sänger und Entertainer die Herzen von Millionen auf allen Kontinenten eroberte?! Seine Texte erzählen vom harten Leben der Lastträger und Hafenarbeiter, von der Weisheit seines schwarzen Volkes, von ihren Leiden und Freuden. Das heutige Programm ist der ganz persönliche Dank des **Kalliope-Teams** an diesen großartigen Menschen und Künstler, der trotz sei-

ner Berühmtheit immer der Junge aus Harlem geblieben ist, mit der großen Liebe für seine eigentliche Heimatinsel Jamaika und mit einem Herzen voller Menschlichkeit. Die Journalistin **Gisela M. Gulu** interviewt **Harry Belafonte** alias **Lusako Karonga** (Schauspieler und Sänger). Kongenial am Klavier begleitet von **Armin Baptist**. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 30. Mai

Beginn: 18:00, Uhr Einlass: 17:00 Uhr

Klezmer im Kommunikationszentrum – freuen Sie sich heute auf typisch jüdische Musik (Gesang, Klarinette, Akkordeon und Gitarre) – auch zum Mitsingen und Mittanzen – und kurzweilige Informationen über Land und Leute. Die Leidenschaft und die Freude an der Musik, kurz die Lebendigkeit des Programms, werden Sie begeistern. Kostenbeitrag: 4,00 €, Getränke und ein kleiner Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 22. August

Beginn: 14:00 Uhr, Einlass: 13:00 Uhr

Sommerfest im Kommunikationszentrum – wir laden Sie heute ein zum Mitfeiern bei Live-Musik und Grillwürstchen. Für die musikalische Seite sorgt der Alleinunterhalter **Kiry**, für die kulinarische Seite das Team vom Kommunikationszentrum. **Eintritt frei!** Kaffee, Kuchen, Getränke und ein Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 05. September

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Schlagerwunschprogramm – mit **Günther Rüdiger**. Sie wünschen, er spielt, sie singen gemeinsam! Auf vielfachen Wunsch gibt es heute die Gelegenheit selbst zu singen; Sie suchen sich den Titel aus und dann geht es los. Viel Spaß! Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 19. September

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Der Herbst steht auf der Leiter – und malt die Blätter an...“ Stimmungsvolle, besinnlich-heitere Einstimmung auf den Herbst und die Ernte-

zeit in Wort und Gesang mit der Schauspielerin und Chansonette **Velia Krause** und ihrem Pianisten. Sie hören Lieder u.a. von Dalida, Gilbert Bécaud, Vicky Leandros, Hildegard Knef aber natürlich auch Volks- und Weinlieder. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag, 26. September

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

Kubanische Rhythmen im Kommunikationszentrum – mit **Grupo Caney**, das sind David, Pedro und Roberto mit Live-Latino-Musik, einer temperamentvollen Mischung aus kubanischem Son, Cha-Cha-Cha, Guajira, Rumba, Bolero u.v.m. Lassen Sie sich mitreißen von diesem unverwechselbaren kubanischen Lebensgefühl! Kostenbeitrag: 4,00 €, Getränke und ein kleiner Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 24. Oktober

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Blauer Büffel – ein Arzt versetzt die alte Frau Pumperding in Hypnose. Dadurch aber geraten die Organe der alten Dame erst richtig in Schwung und plaudern so manches Geheimnis aus: die giftgrüne Galle, der gestresste Magen und die ermüdete Wächterin der Eierstöcke zeigen knallharte Szenen aus dem Alltag der Frau Pumperding. Darin geht es neben Familienstress und Ärger auf dem Amt auch um die Liebe. Mit **Blauer Büffel** bringen die **Bunten Zellen** aus dem **Theater der Erfahrungen** erneut eine komische Revue mit viel Gesang und Witz auf die Bühne!

Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 14. November

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

Spotkanie... – ist polnisch und bedeutet auf Deutsch „Begegnung“ und **Spotkanie** heißt auch der **Deutsch-Polnische Chor Berlin** unter der Leitung von **Agnieszka Wolf**, der heute hier im Kommunikationszentrum für Sie singen wird. Alle Sängern und Sänger eint das Interesse für die Kultur, die Geschichte, die Sprache und vor allem für die Musik der beiden Nachbarvölker. Das gemeinsame Musizieren verstehen die Mitglieder des Chores als wichtigen Beitrag zu einer besseren Verständigung

von Deutschen und Polen; daher wurde auch das Wort **Spotkanie** als Name und zugleich Zielsetzung und Leitmotiv des Chores gewählt! Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. ein Getränk. Ein kleiner Abendimbiss steht gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 28. November

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„**Alle Jahre wieder...**“ – unter diesem Motto singt heute für Sie der **IBM-Chor Berlin** unter der Leitung von **Michael Streckenbach**. Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 05. Dezember

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„**Es gibt so wunderweisse Nächte...**“ – dieses wunderschöne Weihnachtsgedicht von Rainer Maria Rilke lässt die Stimmung der heutigen Veranstaltung mit der Schauspielerin **Christine Poisl** und ihrem Pianisten bereits erahnen. Die liebevolle Auswahl der Texte, ihr Einfühlungsvermögen und das unverwechselbare Timbre ihrer Stimme machen die musikalisch-literarischen Stunden mit **Frau Poisl** immer wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis für Literaturfreunde! Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Dienstag, 12. Dezember

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Swinging Christmas – die Pianistin **Annette Wizisla** spielt und singt weihnachtliche Evergreens aus aller Welt – mit dabei sind an der Gitarre **Uwe Lehmann** und am Kontrabass **Sergio Gomez**. Freuen Sie sich auf eine vorweihnachtliche Spezialmischung aus Jazz, lateinamerikanischer Musik und alten deutschen Schlagern!!! Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen findet in der Regel eine Stunde vor Programmbeginn eine Kaffeetafel statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 90299-6537 (Frau Gagnato)



© Tanja Reh | www.artania.de


Hertha-Müller-Haus


**Begegnungs-, Beratungs- und Freizeitzentrum in Kooperation
mit dem Förderverein im Hertha-Müller-Haus e.V.**



Argentnische Allee 89, 14163 Berlin, Telefon 814 999 53, Fax 814 999 55,

Leitung: N.N. · **Ehrenamtliche Ansprechpartnerin:** Frau Piosik, 1. Vorsitzende des Fördervereins

Verkehrsverbindungen:  118 bis Siebenendenweg, direkt vor der Tür

 Bahnhof Onkel Toms Hütte, ca. 200 m Fußweg

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30-17.30 Uhr

Suchen Sie Unterhaltung, Bildung, Gesellschaft, Kommunikation? Dann sind Sie bei uns richtig in dem Begegnungs-, Beratungs- und Freizeitzentrum, dem Hertha-Müller-Haus. Aus dem Nachlass einer Zehlendorfer Bürgerin wurde der Umbau der ehemaligen Freizeistätte ermöglicht. So ist ein funktionelles Haus in der Argentinischen Allee entstanden, in dem Sie Ihre Freizeit in gastlicher Atmosphäre gestalten können. Das Angebot erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Hauses. Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch! Die wöchentl. Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns! – Gruppenaktivitäten für Zehlendorfer u. Steglitzer Seniorinnen u. Senioren“. Sie ist in unseren Freizeistätten erhältlich.

In unserem breiten Angebot an Gruppenaktivitäten finden Sie:

Sprachkurse für Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch • gesundheitsfördernde Aktivitäten wie altersgerechte Wohlfühlgymnastik, Wandern, Seniorentanz, Standard und Lateinamerikanische Tänze, bewusstes Atmen, Qigong, Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene • Feldenkrais • kulturelle Gruppen für Literatur, Singen sowie allgemeiner Gesprächskreis • kunsthandwerkliche Gruppen wie Porzellanmalerei, Töpfern, kreatives Gestalten, bildnerisches Gestalten und experimentelles Malen sowie Arbeiten mit Speckstein • Fotogruppen, Gruppe für Spiel, Spaß, Unterhaltung sowie Geistig fit • Spielgruppen (Schach, Bridge, Canasta, Skat, Rommé). Darüber hinaus treffen sich in unserer Einrichtung speziell eine Gehörlosengruppe, zwei Blindengesprächsgruppen sowie vier weitere Gruppen mit unterschiedlichen Behinderungen. In den Abendstunden steht das Haus verschiedenen Vereinen und Verbänden zur Verfügung.

Das ausführliche Angebot entnehmen Sie bitte unserem Hausprogramm oder Sie besuchen uns einfach in unserem Haus und wir können Sie bei einer Tasse Kaffee ausführlich beraten.

Auszug aus unserem Veranstaltungsangebot für das Jahr 2017*Änderungen vorbehalten!***Mittwoch, 17:00-19:00 Uhr****ab 04.01.2017 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat****Dem Alter souverän begegnen.** – Rat für Senioren, Töchter, Söhne und Enkel.**Leitung: Frau Dr. Wittke-Rose.** Die Beratung ist kostenfrei. **Um Anmeldung wird gebeten.***Näheres entnehmen Sie bitte dem Hausprogramm. Eine Veranstaltung des Fördervereins.***Freitag, 17:00-19:00 Uhr, Einlass: 16:30 Uhr****ab 06.01.2017 jeden 1. und 3. Freitag im Monat****Demenz – was nun?** – Gemeinsam den Alltag bewältigen – Wege zur würdigen Altenbetreuung. Beratung für Angehörige und Pflegende in Einzelgesprächen oder Kleinstgruppen.**Leitung: Frau Dr. Wittke-Rose.** Der Eintritt ist frei. **Um Anmeldung wird gebeten.***Näheres entnehmen Sie bitte dem Hausprogramm. Eine Veranstaltung des Fördervereins.***Donnerstag, 13:00-15:30 Uhr****ab 26.01.2017 jeden 4. Donnerstag im Monat****Rat und Hilfe zu Fragen des Arbeits- und Sozialrechts!** – Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherungsrecht sowie Arbeitslosengeld II, Schwerbehindertenrecht, soziales Entschädigungsrecht und Rehabilitation. Kostenlos, anonym und individuell durch einen Juristen vom Arbeitslosenversicherungsverband Berlin e.V. **Voranmeldung unter Tel. 814 999 53.****Donnerstag, 17. Januar****Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr****„Ich bin von Kopf bis Fuß auf Musical eingestellt“** – eine Veranstaltung über bekannte Melodien aus den 60er und 70er Jahren von und mit **Velia Krause** und ihrem Begleiter am Klavier **Hartmut Valenske**. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck. Weitere Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.**Anmeldung empfohlen.***Eine Veranstaltung des Fördervereins.***Donnerstag, 09. Februar****Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr****„Berliner Geschichten Teil 2“** – Fortsetzung der beliebten Serie mit **Eva Dobrzinski-Petersein** und **Hartmut Valenske** am Klavier. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck. Weitere Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.**Anmeldung empfohlen.***Eine Veranstaltung des Fördervereins.***Hinweis: Hierzu passt die Stadtrundfahrt am 02.03.2017 „Berlin, wie hast Du Dich verändert“.**

Donnerstag, 21. Februar**Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr**

„**Lieder sind ein Stück des Lebens**“ – der Mann mit seinem Fagott und seine einmalige Interpretation. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck. Weitere Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.*Eine Veranstaltung des Fördervereins.***Montag, 27. Februar****Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr**

„**Wir feiern Fastnacht!**“ – Näheres entnehmen Sie bitte dem Hausprogramm. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck. Weitere Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.*Eine Veranstaltung des Fördervereins.***Dienstag, 07. März****Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr**

„**Liebenswürdige Frechheiten**“ – ein charmanter, heiter bis nachdenkliches **Kästner-Tucholsky-Programm** mit der Schauspielerin **Christine Poisl** und ihrem Pianisten. Die liebevolle Auswahl der Texte, ihr Einfühlungsvermögen und das unverwechselbare Timbre ihrer Stimme machen die musikalisch-literarischen Stunden mit **Frau Poisl** immer wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis für Literaturfreunde!

Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.*Kartenverkauf nur vor der Veranstaltung im Hertha-Müller-Haus.***Donnerstag, 16. März****Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr**

„**In 80 Minuten um die Welt**“ – die **Wilden Witwer** gehen mit gepflegten Schlagern und Salonmusik der 20er und 30er Jahre in 80 Minuten um die Welt. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck. Weitere Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.*Eine Veranstaltung des Fördervereins.***Donnerstag, 06. April****Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr**

„**Frühlingserwachen**“ – mit den Klängen eines Mandolinenorchesters. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck. Weitere Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.*Eine Veranstaltung des Fördervereins.***Donnerstag, 09. Mai****Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr**

Heinrich Zille und sein „Milljöh“ – mochte die vornehme Welt über ihn die Nase rümpfen, den „Rinnsteinmaler“, der es mit den Ärmsten der Armen hielt, mit den Heruntergekommenen, den Bewohnern der Hinterhöfe, den „Bordsteinschwalben“ und Obdachlosen und mit Berliner Rotznasen, deren elende Kindheit sich zwischen Müllkästen und Kellerwohnungen abspielte – die einfachen Berliner aber liebten ihn, ihren „**Pinselfeinrich**“, sein Zeichenstift machte sie alle berühmt. Das heutige Programm mit dem **Kalliope-Team** greift kräftig hinein in „**Zilles Milljöh**“ – mit Anekdoten, Geschichten, Zeitzeugnissen, Berliner Liedern, Gedichten und Musik. Mit **Gisela M. Gulu** - Journalistin, Autorin, Moderatorin, **Lusako Karonga** - Schauspieler und

Armin Baptist - Pianist, Orchesterleiter, Komponist und Texter. Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.*Kartenverkauf nur vor der Veranstaltung im Hertha-Müller-Haus.***Dienstag, 22. Juni****Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr**

„**Die Bootsmänner**“ – wie immer einmal im Jahr erfreuen sie uns mit ihren volkstümlichen Liedern zum Mitsingen. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck. Weitere Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen.** Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Donnerstag, 06. Juli

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Im kleinen Strandcafé“ – mit den **Wilden Wittnern...** Näheres entnehmen Sie bitte dem Hausprogramm. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck. Weitere Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Donnerstag, 17. August

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Sommerfest – unter dem Motto: **„Der Berliner liebt Musik“**. Näheres entnehmen Sie bitte dem Hausprogramm. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck. Weitere Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Dienstag, 05. September

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Der Garten, mein Paradies – vom biblischen Lustgarten bis in den Schrebergarten. Seit den Anfängen in Mesopotamien, Persien und China bis heute versuchen die Gärtner, ihre Vorstellung vom Garten Eden abzubilden, begleitet von den Dichtern, von denen nicht wenige leidenschaftliche Gärtner waren. So wird nicht nur die Lust am Graben und Pflanzen gehuldigt, die Blütenpracht besungen, sondern es werden auch Ratschläge erteilt, wie man das Ungeziefer fernhält und die alte Streitfrage, ob ein Gärtner verreisen darf, wird erörtert. Ein heiterer Streifzug durch die Geschichte der Gartenkunst mit **Rosa** und **Jonathan Tennenbaum – Poesie mit Musik**, ein Programm nicht nur für Laubenpieper. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Kartenverkauf nur vor der Veranstaltung im Hertha-Müller-Haus.

Donnerstag, 12. Oktober

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Love Songs“ – mit dem Bariton **Andrej Rostov** und der Pianistin **Natalija Nikolayeva**. Näheres entnehmen Sie bitte dem Hausprogramm. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck. Weitere Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Dienstag, 07. November

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Kleines Konzert mit Harfe – mit Tänzen aus verschiedenen Ländern und Epochen. Es spielen für Sie **Zoryana Babyuk** – Harfe und **Sergio George** – Violine. Sie hören Musikwerke von L. Boccerini, F. J. Gossec, P. Sarasate, A. Piazzolla... Kostenbeitrag: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.

Kartenverkauf nur vor der Veranstaltung im Hertha-Müller-Haus.

Donnerstag, 21. Dezember

Beginn: 12:30 Uhr, Einlass: 11:30 Uhr

Lichterfahrt durch Berlin – mit Mittagessen im Hertha-Müller-Haus und Kaffeegedeck im Excelsior und Stadterklärer. Näheres entnehmen Sie bitte dem Hausprogramm.

Eine Veranstaltung des Fördervereins.

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen findet in der Regel eine Stunde vor Programmbeginn eine Kaffeetafel statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 90299-6537 (Frau Gragnato)




© Tanja Reh | www.artania.de

Hans-Rosenthal-Haus

Hans-Rosenthal-Haus


in Kooperation mit dem Förderverein der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e.V.

Bolchener Str. 5, 14167 Berlin, Telefon 811 91 96, Fax 812 978 38

 hans-rosenthal-haus@web.de

Leitung: Frau Starke · **Ehrenamtliche Ansprechpartnerin:** Frau Miether-Feicke

Verkehrsverbindungen:  X11 bis Bolchener Straße

 Bahnhof Sundgauer Straße, ca. 200 m Fußweg

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30-17.30 Uhr

Wir sind ein offenes Haus für ältere Menschen mit und ohne Behinderung, die ihr Leben aktiv und in der Gemeinschaft gestalten möchten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Die wöchentlichen Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns! – Gruppenaktivitäten für Steglitz-Zehlendorfer Seniorinnen und Senioren“. Sie ist in unserem Haus erhältlich.



Auszug aus unserem Veranstaltungsangebot für das Jahr 2017

Änderungen vorbehalten!

Sonntag, 22. Januar
Beginn: 11:00 Uhr, Einlass: 10:00 Uhr

Neujahrsempfang – der Förderverein bedankt sich bei allen treuen Gästen für ihre zahlreichen Besuche im Hause. Alle Vorstandsmitglieder und die Leiterin des Hauses, Frau Starke, freuen sich sehr, Sie auch 2017 wieder zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen. Wir haben erneut ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt, das wir Ihnen heute bei einem kleinen Imbiss, einem Gläschen Sekt und mit musikalischer Begleitung vorstellen möchten. Fördermitglieder frei! Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 € inkl. 1 Glas Sekt und Imbiss.

Anmeldung empfohlen. Eine Veranstaltung des Fördervereins der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e.V.

Donnerstag, 09. Februar
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Karneval – jedes Jahr erobern kostümierte Menschen die Straßen und laden mit ihren „Helau!“ und „Alaa!“ Rufen dazu ein, in die bunte Welt des Karnevals einzutauchen. Zwar ist Berlin weit entfernt von den traditionellen rheinischen Narrenhochburgen – aber **Stefanie Simon** präsentiert uns ein witziges und spritziges Menü der guten Laune, so dass auch der ärgste Karnevalsmuffel zum Lachen kommt. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € inkl. 1 Stück Schmalzgebäck. Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen. Eine Veranstaltung des Fördervereins der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e.V.

Sonntag, 26. Februar
Beginn: 11:00 Uhr, Einlass: 10:00 Uhr

Sonntags-Matinee mit „Die Sidney`s Blues“ – entführen durch French-Creole-Jazz mit attraktiven Melodien und harmonisch fundiertem Klang für Momente in eine andere Welt mit anderen Traditionen und Lebenseinstellungen. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 €, Getränke und kleine Speisen stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen. Eine Veranstaltung des Fördervereins der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e.V.

Donnerstag, 02. März
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Schlagervunschprogramm – mit **Günther Rüdiger**. Sie wünschen, er spielt, sie singen gemeinsam! Auf vielfachen Wunsch gibt es heute die Gelegenheit selbst zu singen; Sie suchen sich den Titel aus und dann geht es los. Viel Spaß! Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Donnerstag, 23. März
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Wiener Blut!“ – nichts für Schunkelmuffel! Bei „Wiener Blut“ kann niemand stillsitzen. **Hella Duny** reißt jedes Publikum mit. Voll Leidenschaft und Esprit mit einer Prise Frivolität. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € inkl. 1 Getränk. Kaffee, Kuchen und weitere Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen. Eine Veranstaltung des Fördervereins der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e.V.

Donnerstag, 04. Mai
Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

Metropolitan Swing am Abend – nach den erfolgreichen Auftritten in den letzten Jahren in unseren Freizeitsstätten freuen wir uns, Ihnen heute hier im Hans-Rosenthal-Haus das **Metropolitan Swing Trio** mit einer unterhaltsamen 2-stündigen Revue aus Schlagern und swingender Unterhaltungsmusik der 50er und 60er Jahre mit Titeln von Bill Ramsey, Bert Kaempfert, Billy Mo, Herb Alpert u.v.a. präsentieren zu dürfen! Das Ensemble versteht es, sein Publikum durch große musikalische Virtuosität, interessante Arrangements und nicht zuletzt durch die charmante und humorvolle Moderation des Bandleaders **Rainer Sommer** zu begeistern. Tanzen ist nicht verboten! Kostenbeitrag: 4,00 €, Getränke und ein kleiner Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Donnerstag, 01. Juni

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

„Komm ein bisschen mit nach Italien, – komm ein bisschen mit ans blaue Meer.“ Itali- enischer Abend mit Pasta, Pizza und Musik zum Tanzen. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kosten- beitrag für Fördermitglieder: 4,00 €, Getränke und kleine Speisen stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen.** Eine Veranstaltung des Förder- vereins der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e.V.

Donnerstag, 29. Juni

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Kiry Janev – The Voices – sind zwei Tempera- mentsbündel, die mit witziger, charmanter Mode- ration aus Publikum und Band eine Familie bilden. Kostenbeitrag für Gäste: 4,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 3,00 € inkl. Kaffeegedeck. **Anmeldung empfohlen.** Eine Veranstaltung des Förder- vereins der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e.V.

Donnerstag, 02. November

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Schlaflos in Berlin“ – eine musikalische Py- jamaparty mit den **Spätzündern**, eine Gruppe aus dem **Theater der Erfahrungen**. Was tut sich eigent- lich in deutschen Betten? Die **Spätzünder** wagen ei- nen Blick durchs Schlüsselloch, philosophieren da- bei musikalisch-humorvoll über Fremdgänge, las- sen sich von Literatur verwöhnen und von Krümeln pieken. Sie unterstützen sich gegenseitig beim Einschlafen und machen mit vollstem Vergnügen die Nacht zum Tag. Hier steppt die Decke und der Teddy gibt Widerworte...Kein Wunder, dass sie am Ende unisono feststellen: So richtig nett ist’s nur im Bett! Kostenbeitrag: 4,50 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen findet in der Regel eine Stunde vor Programmbeginn eine Kaffeetafel statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 90299-6537 (Frau Gagnato)

GANZJÄHRIGER GEMEINNÜTZIGER BASAR FÜR WOHLTÄTIGE ZWECKE

Das Sozialkaufhaus im Südwesten Berlins

Wir sind über drei Jahrzehnte ehrenamtlich in Zehlendorf tätig und weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Unser Rumpelbasar ist sehr beliebt und stark frequentiert, daher benötigen wir ständig neue Waren.

Wir freuen uns über Ihre Spenden gut erhaltener und funktionstüchtiger Artikel, z. B:

- ! Kleidung ! Wäsche ! Schuhe ! Kinderkleidung
- ! Spielzeug ! Hausrat ! Möbel ! Werkzeug
- ! Elektro- und Haushaltsgeräte
- ! Bücher ! Schallplatten ! Videos und CDs

Abholung und Räumungen sind möglich. Wir enga- gieren uns in dieser wohlthätigen Einrichtung im Süd- westen Berlins, die vergleichbar einem Sozialkauf- haus gegen geringes Entgelt Artikel verkauft und verschenkt. Sämtliche Erlöse des Rumpelbasars Zehlendorf kommen gemeinnützigen Projekten, sozialen Organisationen sowie bedürftigen Gruppen zugute.



Rumpelbasar Zehlendorf e. V.

Am Stichkanal 2-4, 14167 Berlin
Tel. 84722023 (Mo/Do 10-12 Uhr)

Öffnungszeiten mit Verkauf für Jedermann und Annahme von Spenden:
Di 09.30-11.30 Uhr und Mi 17.00-19.00 Uhr
🌐 www.rumpelbasar-zehlendorf.de

BESONDERE LOCATION FÜR IHRE FEIERLICHKEITEN:



Gästehaus in Traumlage – Kulinarisches & Kulturelles

Im Villenviertel zwischen Wannsee und Grunewald wurden die **beiden Villen Blumenfisch** (Schullandheim und Gästehaus) 2008 von den VIA Werkstätten – eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung – zu neuem Leben erweckt. Nur fünf Minuten Fußweg vom Bahnhof Wannsee entfernt – und seit der Fertigstellung des neuen Stegs auch via Boot erreichbar – bietet die Location vielfältige Möglichkeiten für unterschiedliche Bedürfnisse: Ob **Firmenjubiläum, Geburtstags- oder Familienfeier, ob privates Sommer-Barbecue direkt am Wasser oder Bruncherlebnis für die Großfamilie** – das Team des Blumenfisch arrangiert ganz nach den jeweiligen Vorstellungen.

Zudem sind kulturelle Highlights buchbar.

Dabei gibt es für Gruppen auch die Möglichkeit, in **wunderschönen Zwei- bis Dreibettzimmern mit Wasserblick** zu übernachten. Innen ist die Villa der Jahrhundertwende modern eingerichtet, die Wandgestaltung ist originell, das Mobiliar wurde teilweise selbst entworfen und von der werkstatt-eigenen Tischlerei produziert. Zeitgenössische Kunst rundet das Ambiente ab.

Anfragen / Reservierungen: Tel. 030 80580169

HÖCHSTPREISE FÜR...

Antiquitäten

Berliner-Online-Antikmarkt



Ahmet Kocak

Ankauf & Verkauf

Porzellan: Meissen, KPM, Rosenthal;
Ölgemälde, Bronzefiguren, Schmuck,
Silberbesteck, Orden, Bernstein, Gold.



Kostenlose Schätzung von Kunstgegenständen

Nachlassankauf - Wohnungsauflösung - Entrümpelung

Mo.-Fr. 10.00-17.00 Uhr

Manfred-von-Richthofen-Straße 13 12101 Berlin

Mobil: 0178 93 77 403 Tel.: (030) 64 09 86 88

Kostenlose und unverbindliche Hausbesuche



blumenfisch
am Großen Wannsee

Gästehaus

Am Sandwerder 11-13 · 14109 Berlin

- | Seminare
- | Geburtstage
- | Feiern

Tel. 030 80580169

www.blumenfisch-gaestehaus.de





© Tanja Reh | www.artania.de


Freizeitstätte Süd

in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in der Seniorenfreizeitstätte Süd e.V.

Teltower Damm 226, 14167 Berlin, Telefon 84 50 77 60, Fax 84 50 78 70

 freizeitstaettesued@web.de

Leitung: Frau Klews · **Ehrenamtliche Ansprechpartnerin:** Frau Stand

Verkehrsverbindungen:  X10 und 285 bis Am Birkenknick

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30-17.30 Uhr



Unsere kleine Villa im Süden von Zehlendorf mit dem wunderschönen Rosengarten lädt Sie ein, Ihre Freizeit bei uns zu verbringen. Frau Klews, die seit dem 01.07.2016 die Freizeitstätte leitet, und ihr Mitarbeiter*enteam erwarten Sie zu den unterschiedlichsten Aktivitäten wie Square- und Line Dance, Kartenspielformen, Pilates und Qi Gong, Sprachkurse, Malgruppen und vieles mehr. Für weitere Anregungen haben wir stets ein offenes Ohr. Zusammen mit dem Förderverein SFS Süd e.V. werden zudem die unterschiedlichsten kulturellen Veranstaltungen wie Konzerte, Kabarett, Schauspiel u.v.m. angeboten. Unser Haus ist blindenfreundlich und rollstuhlgerecht ausgestattet. Die wöchentlichen Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns! – Gruppenaktivitäten für Steglitz-Zehlendorfer Seniorinnen und Senioren“. Sie ist in unseren Freizeitstätten erhältlich.

Auszug aus unserem Veranstaltungsangebot für das Jahr 2017

Änderungen vorbehalten!

Freitag, 10. Februar
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr
Fabelhaftes Akkordeon – Musik von hier

und dort – melancholisch, perlend oder leidenschaftlich – der Klang des Akkordeons erzählt Geschichten von Heimweh, Ausgelassenheit und Liebe. Musette-Walzer wie „Sous le ciel de Paris“ oder „Domino“ wecken Assoziationen an Orte wie Pigalle, Montmartre und die Tanzlokale am Ufer der Marne, wo man zum Akkordeon tanzte. Im Programm der Akkordeonistin **Silke Lange** sind aber auch Klezmer und Tango – darunter auch Kompositionen von Astor Piazzolla – zu hören. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen
Freitag, 03. März
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr
„Glückliche Reise“ – mit der Klezmerband

KlezFex – Klarinette, Akkordeon und Bass. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 5,00 €, inkl. Kaffeegedeck. Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen. Eine Veranstaltung des Fördervereins e.V.

Freitag, 17. März
Beginn: 14:00 Uhr, Einlass: 13:30 Uhr
Verkaufs-Modenschau – zur Begrüßung rei-

chen wir ein Glas Sekt oder ein alkoholfreies Getränk. Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen.**

Eine Veranstaltung des Fördervereins e.V.

Freitag, 31. März
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr
Nicht nur gut für die Figur- macht auch gute Laune pur! – Heute bieten wir in der Freizeitstätte Süd einen Tanznachmittag an. Freuen Sie sich

auf die Live-Musik von **Gabis Mini-Band**. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen
Freitag, 07. April
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Das ist Berlin“ – mit Frau **Sigrid Grajek**. Am Klavier: Frau **Regina Knobel**. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder:

4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen.**

Eine Veranstaltung des Fördervereins e.V.

Freitag, 28. April
Beginn: 14:00 Uhr, Einlass: 13:00 Uhr
Informationsveranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht“ – Herr **Hayn**, Fachbe-

reichsleiter der Betreuungsbehörde im Bezirkssamt Steglitz-Zehlendorf, informiert Sie zu den Themen „Vorsorgevollmacht“ und „Betreuungsverfügung“. Nach dem Vortrag haben Sie die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen. Kostenbeitrag: 4,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen
Freitag, 05. Mai
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr
Lieder im Wonnemonat Mai – mit Frau **Gerta**

Stecher – Gesang und Klavierbegleitung. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins e.V.

Freitag, 04. August
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr
Das Vokalquartett Schall und Rauch – singt

Melodien im Stil der Comedian Harmonists. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck. Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins e.V.

Freitag, 01. September
Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Für mich soll's rote Rosen regnen...“ – eine musikalische Zeitreise mit den schönsten und erfolgreichsten Liedern der großen Künstlerin **Hildegard Knef**. Vorgetragen von Frau **Marlies Stepinski**. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins e.V.

Freitag, 15. September

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Erlkönigs Tochter – sagenhafte Balladen und schaurige Lieder, interpretiert von **Cora Chilcott** als Schauspiel-Solo mit a-cappella-Gesang in historischem Kostüm. Wer kennt sie nicht, „Die Bürgschaft“? Da tut sich mit wenigen Verszeilen ein spannendes Drama auf, eine schreckliche Tragödie, eine mitreißende Kriminalgeschichte, kunstvoll sprachlich verdichtet, an keiner Stelle langweilig und doch ist sie eine Ballade von zwanzig Strophen. Dichter wie Schiller, Goethe, Bürger und Herder schufen jene Geschichten von treuen Freunden, unerschrockenen Helden und Fabelwesen. Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Freitag, 29. September

Beginn: 17:00 Uhr, Einlass: 16:00 Uhr

Märchen-Perlen – eine Konzert-Lesung mit Märchen für Erwachsene, die sich die Poesie und die kleinen Geheimnisse ihrer Kindheit bewahrt haben. **Karl-Heinz Barthelmeus** liest Märchen aus China, Russland, Malta und auch aus dem Land am Nil – auch hören Sie zauberhafte Märchen von Oscar Wilde, E.A. Poe, Rilke, La Fontaine u. a. **Christian Zacker** spielt Klavierwerke von Schubert und Schumann, von Tschairowsky und Musorgsky, von Debussy, Humperdinck u.a. Freuen Sie sich auf eine zauberhafte Reise ins Land der Phantasie zwischen Orient und Okzident, zwischen Volks- und Kunstmärchen, zwischen Antike und Moderne! Kostenbeitrag: 4,00 €, Getränke und ein kleiner Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Freitag, 20. Oktober

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Tango in der FS Süd – erleben Sie zwei virtuose Musiker und eine expressive Tangostimme aus Berlin, das Trio **Dernier Métro**, Gesang, Klavier, Trompete und Posaune. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck. Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen. Eine Veranstaltung des Fördervereins e.V.

Freitag, 03. November

Beginn: 17:00 Uhr, Einlass: 16:00 Uhr

Jazz-Konzert – mit **K.C. Miller**. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 5,00 € inkl. ein Glas Wein und Salzgebäck. Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen. Eine Veranstaltung des Fördervereins e.V.

Freitag, 10. November

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

„Die Liebe ist eine Himmelsmacht...“ – Lieder und Texte über die Liebe. Gesang: **Frau Arndt**, Klavierbegleitung: **Herr Smolarek**. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck. Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen. Eine Veranstaltung des Fördervereins e.V.

Freitag, 17. November

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Das Duo Fallers – nimmt seine Konzertgäste mit auf eine große musikalische Reise. Ob Berliner Dom, Fernsehturn, Philharmonie oder Konzerthaus: **Oxana** und **Dmitry Fallers** haben viele Menschen schon mit ihrem virtuosens Instrumentalspiel, dem breitgefächerten Repertoire und der hör- und spürbaren Liebe zur Musik begeistert! Kostenbeitrag: 5,00 € inkl. Kaffeegedeck.

Anmeldung empfohlen.

Freitag, 01. Dezember

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr

Ein vorweihnachtliches Programm – mit dem Duo **Behrsing & Behrsing**. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 €, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 € Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen. Eine Veranstaltung des Fördervereins e.V.

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen findet in der Regel eine Stunde vor Programmbeginn eine Kaffeetafel statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 90299-6537 (Frau Gragnato)

Jeden Mittwoch: Film Café

Kino für das beste Alter



Der Cineplex Titania Palast hat sich etwas ganz Besonderes für einen schönen Filmnachmittag ausgedacht: Jeden Mittwoch lädt das Kino zum „Film Café“. Um 15 Uhr beginnt der speziell ausgewählte Film. Oft kommen die Gäste aber bereits viel eher, um in netter Atmosphäre und bei Kuchen und frischem Kaffee das Kinotreiben zu beobachten.

Gespielt werden meist humorvolle und unterhaltende Filme aus dem aktuellen Programm und gern auch mal ein Klassiker – alles was eben zu einem wunderbaren Kinobesuch dazugehört. Die Filme stehen schon weit im Voraus fest und sollten reserviert werden. Das Kinoticket kostet inklusive Kaffee und Kuchen nur 7,- Euro.

Reservieren kann man unter Tel. 033203-607630.



Der Cineplex Titania Palast bietet montags immer einen Seniorentarif an. Schon ab 6,50 EUR kann man hier in den Genuss aktueller Filme kommen.



FILM CAFÉ

Kino, Kaffee, Kuchen

Alles für nur
7,00 €
Filmbeginn
15 Uhr



Jeden Mittwoch im **CINEPLEX** Titania ab 14 Uhr



Das **Filmmuseum Potsdam** residiert seit 1981 im Marstall in Potsdams historischer Mitte neben dem wiedergebauten Stadtschloss mit Sitz des Brandenburger Landtags. Die **ständige Ausstellung zur 100jährigen Geschichte des Medienstandortes Babelsberg** zeigt erlebnisorientiert und unterhaltsam den Vorgang der Filmentstehung von der ersten Idee bis zur Premiere. **Sonder- und Familienausstellungen** zu verschiedensten Medienthemen ziehen Besucher aus nah und fern an („Sam Shaw. 60 Jahre Fotografie“ vom 28.01. – 07.05.2017, „Alles dreht sich... und bewegt sich...Der Tanz und das Kino“ vom 14.07.2017 – 07.04.18). Das **Kino** lädt zu Filmreihen mit internationalen Gästen oder Stummfilmvorführungen mit Live-Begleitung an der Welte-Kinoorgel ein. Auch die Sammlungen mit über 1 Million Requisiten, Kostümen, Filmtechnik, Dokumenten können auf Anmeldung besichtigt werden.

Das **Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte** präsentiert im Kutsch(pferde)stall des ehemaligen Potsdamer Stadtschlosses die **Ausstellung „Land und Leute. Geschichten aus Brandenburg-Preußen“**. Die Ausstellung bietet eine erlebnisreiche Reise durch 900 Jahre Landesgeschichte. Rund 400 originale Objekte sowie Fotos, Filme und interaktive Mediationen erzählen in neun Kapiteln von der bewegten und bewegenden Vergangenheit Brandenburg-Preußens und seiner Menschen. Hochrangige, kunstgeschichtlich bedeutsame Stücke stehen neben mehr oder weniger scheinbar trivialen Gegenständen der Alltagskultur. Sie eröffnen ein weit gespanntes Panorama – von der Zeit der Slawen und den kulturellen Leistungen der Zisterzienser bis zur Neubegründung des Landes Brandenburg 1990.

Die **Genusswerkstatt im Marstall** sorgt mit köstlicher mediterraner Küche für das leibliche Wohl. Das Museum ist barrierefrei zugänglich.

Mit wechselnden hochkarätigen **Sonderausstellungen** und zahlreichen interessanten Veranstaltungen werden zusätzlich herausragende und aktuelle Aspekte der spannungsreichen Landesgeschichte vertieft.

Ausstellungen: Dienstag - Sonntag 10 - 18 Uhr,
Kino: Dienstag - Sonntag 17, 19 Uhr, Freitag + Samstag 21 Uhr,
Kinderkino Samstag + Sonntag 15 Uhr

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag 10 - 17 Uhr, Freitag bis Sonntag und an Feiertagen 10 - 18 Uhr, Montag geschlossen



**MUSEUM
KOMBIKARTE**

10.000 Ausstellungs-
objekte

4 Museen

1 Ticket

Filmmuseum Potsdam · Institut der Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF · Marstall · Breite Str. 1A · 14467 Potsdam
Telefon 0331 271-8112 · Fax 0331 271-8126
info@filmmuseum-potsdam.de · www.filmmuseum-potsdam.de

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Kutschstall · Am Neuen Markt 9 · 14467 Potsdam
Telefon: 0331 620-8550
info@hbgp.de · www.hbgp.de



© R. Janiszewsky

Faszinierende Originalpräparate geben Einblicke in die Artenvielfalt von Insekten, Fischen, Vögeln und Säugetieren des Landes Brandenburg. Das **Naturkundemuseum Potsdam** präsentiert auf einer Fläche von circa 650 m² Ausschnitte aus seinen umfangreichen zoologischen Sammlungen. Verschiedene Ausstellungsthemen laden Besuchende auf vier Etagen dazu ein, die **Tierwelt Brandenburgs genauer kennenzulernen**: Vom Seeadlerhorst mit Jungvögeln bis hin zu den „Neubürgern“ Brandenburgs, Waschbär, Mink und Co. Im Aquarium des Museums sind über 40 heimische Fischarten, darunter Hecht, Stör und Wels, zu entdecken. Für kleine und große Gäste gibt es an der Kasse eine Museumsrallye, die zur eigenständigen Ausstellungserkundung einlädt. Die **„Grüne Stunde – für Erwachsene“** findet jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr in angenehmer Atmosphäre mit Kaffee+Keksen statt. Mit einem anspruchsvollen Programm können sich Erwachsene über wechselnde Themen aus Natur und Umwelt informieren sowie ihr Wissen und ihre Erfahrungen in Gesprächen mit Experten austauschen.

Öffnungszeiten: Jeden 1. Montag im Monat 9 - 17 Uhr (ermäßigter Eintritt), Dienstag bis Sonntag 9 - 17 Uhr



© Mathias Marx

Sind Sie neugierig auf die Geschichte(n) unserer Stadt? – Dann besuchen Sie die **Ständige Ausstellung „Potsdam. Eine Stadt macht Geschichte“** des **Potsdam Museums**. Wir laden Sie zu einer Entdeckungsreise über 1000 Jahre Potsdamer Geschichte ein. Elf Themen zeichnen ein lebendiges Bild von den Anfängen als unbedeutendes Nest im Mittelalter über die barocke Residenzstadt bis zur Gegenwart als Landeshauptstadt Brandenburgs. Rund 500 Objekte erzählen vom Leben in der Stadt. Neben originalen Exponaten wie Möbeln, Textilien, Gemälden, Skulpturen und Plänen, ermöglichen Modelle, Ton- und Medienstationen eine zeitgemäße Vertiefung. Interessante Sonderausstellungen zu Kunst- und Kulturgeschichte schlagen den Bogen zwischen historischen und zeitgenössischen Themen.

Ein **breites Veranstaltungsprogramm** begleiten die Ausstellungen. Besonderer Beliebtheit erfreut sich der **monatlicher SILVER SALON für die Generation 60+**. Nach einer kurzen Führung, die sich auf ausgewählte Objekte und Themen bezieht, wird bei Kaffee und Kuchen das Gespräch mit dem Referenten fortgesetzt. Der SILVER SALON ist auch individuell buchbar.

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 10 - 17 Uhr, Donnerstag 10 - 19 Uhr, Samstag + Sonntag 10 - 18 Uhr



© Michael Lürder

Das Ticket ist für 12 € in den einzelnen Museumshäusern erhältlich.

**MUSEUM
KOMBIKARTE**

Naturkundemuseum Potsdam
Breite Straße 13 · 14467 Potsdam
Telefon: 0331 289-6707
www.naturkundemuseum-potsdam.de

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte
Am Alten Markt 9 · 14467 Potsdam
Telefon: 0331 289-6868
www.potsdam-museum.de



30 JAHRE

**Busreisen- Tagesfahrten-
Gruppenreisen-
Bustransfers- Vereinsausflüge-
Kurreisen- Busvermietung**

Bei uns kommen Sie gut an !!

Mit Schwung ins Jubiläums-Reisejahr 2017

Viele neue Angebote, Sparvorteile, Treue- & Jubelaktionen und vieles mehr!

Wir bieten Ihnen 300 Tagesfahrten und 30 Bus-Reisen im Jahr!

Bestellen Sie sich unseren aktuellen Reisekatalog

<<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >>

Eine Kurwoche in Rowy an der Polnischen Ostseeküste 8 Tage 04. - 11.03.2017



**TAXI Service
inklusive**

Leistungen:

An - und Abreise im Komfortfernreisebus mit Bordservice, 7 Übernachtungen im *** Hotel Kormoran, Begrüßungsgetränk, reichhaltiges Frühstück vom

Buffet, Abendessen vom Buffet, 1x Lagerfeuer im Garten, täglich 2 Kuranwendungen (2 x Moorpackung + 1x Teilmassage, 1x Wasserbettmassage, 2x Elektrotherapie), täglich Wassergymnastik, Schwimmbad und Whirlpool, Sauna (Trocken-, Dampf, Infrarotsauna) täglich vom 7:00 - 22:00 Uhr zur freien Nutzung, Lunch Paket für die Rückreise,

Preis pro Person im Doppelzimmer nur: 369,00 € Einzelzimmerzuschlag: 45,00 €

<<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >>

Bad Steben - im stilvollen *RelaxaHotel**

Leistungen:

7/ 14 Übernachtungen in komfortablen Zimmern mit Bad/Dusche, WC, Fön, Telefon, Radio, Kabel-TV und Minibar, tägliches Vitalfrühstücksbuffet, 7/ 14 x 3-Gang-Abendmenü, Willkommensdrink, freie Benutzung der Bade- und Saunananlagen mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Bio- und Aromadampfbad, Duschgrotte und Saunahof, Teilnahme am „relaxa Aktivprogramm“ mit Wassergymnastik, Rückenschule und Entspannungstraining, Hin- und Rückreise im Komfortfernreisebus,



8 Tage 30. 07. - 06.08.2017 Preis pro Person im DZ: 580,00 €

8 Tage 06. 08. - 13.08.2017 Preis pro Person im DZ: 580,00 €

15 Tage 30.07. - 13.08.2017 Preis pro Person im DZ: 1085,00 €

Einzelzimmerzuschlag für 8 Tage 38,00 €/15 Tage 96,00 €

Inklusive Hin- und Rücktransfer

**TAXI Service
inklusive**



Osternestsuche in der Fuschlseeregion im

***Landgasthof Fischerwirt

in Faistenau Attersee- Mondsee- Wolfgangsee- Fuschlsee.



7 Tage 12.- 18.04.17 Preis p. Person im DZ/HP: 649,00 € EZZ.: 120,00 €

<<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >>



Strandhasen und Eierlikör - Ostern im Ferienzentrum Weissenhäuser Strand



6 Tage 13.- 18.04.17 Preis p. Person im DZ HP.: 569,00 € Ez.Z.:75,00€

<<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >>

Ein kleiner Auszug aus unserem Jahreskatalog 2017

19.03 - 26.03	8 Tage Bodensee	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	699,00€
29.04 - 07.05	9 Tage Lago Maggiore	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	799,00€
20.05 - 21.05	2 Tage ThoVer-Wochenende	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	149,00€
29.05 - 02.06	5 Tage Ammerland	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	425,00€
25.06 - 02.07	8 Tage Kitzbüheler Abelfhof	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	599,00€
07.07 - 12.07	6 Tage Fränkische Schweiz	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	529,00€
16.07 - 22.07	7 Tage Nimm uns mit Kapitän	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	659,00€
31.07 - 05.08	6 Tage Bodenmais Drachenstich	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	530,00€
12.08 - 13.08	2 Tage Müritz Sembzin	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	169,00€
20.08 - 23.08	4 Tage Bantikow	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	333,00€
27.08 - 01.09	6 Tage Bad Mergentheim	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	449,00€
10.09 - 18.09	9 Tage Lago di Ledro/ Gardasee	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	720,00€
24.09 - 29.09	6 Tage Rhön	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	549,00€
09.10 - 14.10	6 Tage Ostseeinsel Fehmarn	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	599,00€
15.10 - 29.10	15 Tage Adria Kroatien	Busfahrt	p.P. i.DZ HP	899,00€

ausführliche Programme bei *ThoVer-Reisen*

ab 6 Reisetage TAXI Service inklusive

<<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >>

Tagesfahrten Angebote 2017 300 weitere Tagesfahrten finden im Jahreskatalog

Mi, 08.03.	Zum Frauentag. Heute geht es rund, im Stieglitzenkrug,	Preis: 49,90 €
Mo, 20.03.	Tangermünde mit Stadtrundgang/Schiffsfahrt auf der Elbe	Preis: 49,90 €
Mi, 22.03.	Havellandexpress mit großem Zanderessen	Preis: 47,00 €
Fr, 24.03.	„Traditionelles Stintessen“ in Hoopte an der Elbe	Preis: 52,00 €
Do, 30.03.	2.Jubiläumsfahrt Schlossschänke Wiesenburg	Preis: 53,50 €
Sa, 01.04.	April, April...nach Mölln zu Till Eulenspiegel	Preis: 49,90 €
Mo, 03.04.	Annaburger Forelle aus dem Erdräucherofen	Preis: 49,90 €

<<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >><<Unsere Angebote >>

Ihr Verein, Ihre Gruppe, Ihre Familie o.ä. möchte auch eine Tagesfahrt, Reise oder Familienfeier veranstalten???

Wir erstellen Ihnen gerne ein passendes, günstiges Angebot!

Fragen Sie bei uns an!

ThoVer-Reisen ihr preiswerter Busreiseveranstalter

Inh.Thomas-Peter Versin Rubensstr. 17 12159 Berlin

Tagesprogramme, Gruppenangebote und Buchungen:

Tel: 030/ 855 55 64 oder 030/ 629 03 230



Seniorentreffpunkte

© Fotolia_L-DURIS Guillaume.jpg



Seniorentreffpunkt Biesestraße

In Betreuung der trias gGmbH (Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Gesundheit und Soziales) Biesestraße 9, 14165 Berlin

Verkehrsverbindungen

X 10, 285 (Schweizerhofpark), 101, 623 (Klinikum Emil v. Behring)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09:00-15:00 Uhr

Montag	Frühstück	ab 09:00 Uhr
Mittwoch	Mittagessen	ab 12:00 Uhr
Freitag	Frühstück	ab 09:00 Uhr

Mobilitätshilfedienst

Das Team der trias gGmbH freut sich über Ihren Besuch! Anregungen und Ideen für eine Freizeitveranstaltung in der Gemeinschaft sind willkommen. Weitere Infos unter Tel. 0152-05193011 oder 776 20 50. **Änderungen vorbehalten!**

SENIOREN-REISEFREUNDE STEGLITZ-ZEHLENDORF



Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Wir vermitteln Erlebnisreisen für Senioren. Detaillierte Informationen erhalten Sie direkt bei **Herrn Lohmann** unter der **Tel. 803 66 53**.

Seniorentreffpunkt Dreilindenstraße 73

In Betreuung der trias gGmbH (Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Gesundheit und Soziales) Dreilindenstraße 73, 14109 Berlin

Verkehrsverbindungen

1, 7 (S-Wannsee)
 114, 118, 316, 318 (S-Wannsee)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08:00-15:00 Uhr
Dienstag großes Frühstück ab 09.00 Uhr
Donnerstag gemeinsames Mittagessen ab 12:30 Uhr

Mobilitätshilfedienst, Spiele

Bei schönem Wetter wird donnerstags ab 12:00 Uhr gegrillt.

Das Team der trias gGmbH freut sich über Ihren Besuch! Anregungen und Ideen für eine Freizeitveranstaltung in der Gemeinschaft sind willkommen. Weitere Infos unter Tel. 0152-05193011 oder 776 20 50. **Änderungen vorbehalten!**

Seniorentreffpunkt Dreilindenstraße 83

In Betreuung der trias gGmbH (Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Gesundheit und Soziales) Dreilindenstraße 83, 14109 Berlin

Verkehrsverbindungen

1, 7 (S-Wannsee)
 114, 118, 316, 318 (S-Wannsee)

Öffnungszeiten


Montag bis Freitag 08:00-15:00 Uhr
Freitag großes Frühstück ab 09:00 Uhr
Seniorenservice, Begleitung, Spiele

Das Team der trias gGmbH freut sich über Ihren Besuch! Anregungen und Ideen für eine Freizeitveranstaltung in der Gemeinschaft sind willkommen. Weitere Infos unter Tel. 0152-05193011 oder 776 20 50 oder 776 20 50. **Änderungen vorbehalten!**

Seniorentreffpunkt Mudrastraße

In Betreuung der trias gGmbH (Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Gesundheit und Soziales)
Mudrastraße 1, 12249 Berlin

Verkehrsverbindungen

 X 83 (Emmichstraße)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr

Täglich	Frühstück	ab 09:00 Uhr
Mittwoch	Mittagessen	ab 12:00 Uhr
Freitag	Mittagessen	ab 12:00 Uhr



Mobilitätshilfedienst

Das Team der **trias gGmbH** freut sich über Ihren Besuch! Anregungen und Ideen für eine Freizeitveranstaltung in der Gemeinschaft sind willkommen. Weitere Infos unter Tel. 0152-05193011 oder 776 20 50. **Änderungen vorbehalten!**

Seniorentreffpunkt Waltroper Platz

In Betreuung der trias gGmbH (Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Gesundheit und Soziales)
Waltroper Platz 8, 12207 Berlin

Verkehrsverbindungen

-  186 (Schwatlostraße – 250 m Fußweg), 112
-  25 (S-Osdorfer Straße – 400 m Fußweg)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09:00-15:00 Uhr (16:00 Uhr)

Montag	gemeinsames Mittagessen ab 12:00 Uhr
Dienstag	Kaffeetafel ab 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	Frühstück ab 09:30 Uhr
Donnerstag	Spiellerrunde ab 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	Frühstück ab 09:30 Uhr

Mobilitätshilfedienst

Je nach Absprache und Wetter wird gegrillt.

Das Team der **trias gGmbH** freut sich über Ihren Besuch! Anregungen und Ideen für eine Freizeitveranstaltung in der Gemeinschaft sind willkommen. Weitere Infos unter Tel. 0152-05193011 oder 776 20 50. **Änderungen vorbehalten!**

Seniorentreffpunkt Tautenburger Straße

In Betreuung der trias gGmbH (Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Gesundheit und Soziales)
Tautenburger Straße 34, 12249 Berlin

Verkehrsverbindungen

 M 82 (Brotteroder Straße)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09:00-15:00 Uhr (16:00 Uhr)

Dienstag	Mittagessen	ab 12:00 Uhr
Freitag	Mittagessen	ab 12:00 Uhr

Mobilitätshilfedienst

Das Team der **trias gGmbH** freut sich über Ihren Besuch! Anregungen und Ideen für eine Freizeitveranstaltung in der Gemeinschaft sind willkommen. Weitere Infos unter Tel. 0152-05193011 oder 776 20 50. **Änderungen vorbehalten!**

ANZEIGE

TV-Doktor hilft



Fernsehgeräte haben viele gute, aber einige schlechte Eigenschaften. Irgendwann gehen sie kaputt oder haben ausgedient. Christian Buttler beantwortet die Frage, was man machen soll auf zweifache Weise. Er kauft intakte sowie defekte Geräte aller Fabrikate zu Top-Preisen auf. Zudem kann man sie bei ihm in Reparatur geben. Sein Kostenvoranschlag lässt schnell erkennen, ob sich das lohnen würde. Die Geräte werden auf Wunsch abgeholt oder können in das seit 25 Jahren existierende Ladengeschäft gebracht werden, wo jeder dem Reparaturmeister über die Schulter schauen kann. Zudem erhält man dort oder übers Internet general-überholte Fernseher mit einem Jahr Gewährleistung.

Christian Buttler beantwortet die Frage, was man machen soll auf zweifache Weise. Er kauft intakte sowie defekte Geräte aller Fabrikate zu Top-Preisen auf. Zudem kann man sie bei ihm in Reparatur geben. Sein Kostenvoranschlag lässt schnell erkennen, ob sich das lohnen würde. Die Geräte werden auf Wunsch abgeholt oder können in das seit 25 Jahren existierende Ladengeschäft gebracht werden, wo jeder dem Reparaturmeister über die Schulter schauen kann. Zudem erhält man dort oder übers Internet general-überholte Fernseher mit einem Jahr Gewährleistung.

TV-Shop-Lichtenrade Inh. Christian Buttler
Lichtenrader Damm 96 · 12305 Berlin
Tel. 030 / 74 34 250 · www.tv-shop-lichtenrade.de

Treffpunkte in anderer Trägerschaft

- **Arbeiterwohlfahrt** (auch Regionalbüro)
Osdorfer Str. 121, 12207 Berlin, Tel. 713 870 90
jeden 1. Mo im Monat 16.00-18.00 Uhr,
„Frag die AWO“ – Informationen und Orientierung für Hilfesuchende, Di 13.30-16.00 Uhr, Bingo, Fr 13.30-17.00 Uhr, Skat
 - **DRK Berlin Süd-West SABB gGmbH**
Düppelstr. 36, 12167 Berlin, Tel. 79 01 13-0
Öffnungszeiten: je nach Gruppenangebot
So 14.00-17.00 Uhr
(Kaffee am Sonntag – 14-tägig)
 - **Ev. Paulus-Kirchengemeinde**
Teltower Damm 4-8, 14169 Berlin
Tel. 809 83 20, Fax 80 98 32 55
Seniorentreff
 - **Ev. Kirchengemeinde Petrus-Giesensdorf**
Informationen zu den Seniorentreffs:
Tel. 75 51 92 85 (Küsterei), Fax 75 51 92 84
Sprechzeiten: Mo, Di, Fr 10.00-12.00 Uhr
Do 17.00-19.00 Uhr
 - **Kirchengemeinde Schönow-Buschgraben**
Andréezeile 21-23, 14165 Berlin, Tel. 815 45 54
Seniorenbetreuung:
Fr. Wardakas, Tel. 84 59 26 98
Sprechstunde: Mi 12.00-13.00 Uhr
 - **Kirchengemeinde Wannsee
Seniorentreff „Altes Schulhaus“**
Wilhelmsplatz 1, 14109 Berlin, Tel. 805 40 59
Öffnungszeiten: Mittwoch 15.00-18.00 Uhr
Infos zu weiteren Angeboten: Tel. 805 46 22
 - **Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
Treffpunkt Nachbarschaft**
Holsteinische Str. 30, 12161 Berlin
Tel. 85 99 51 14, Fax 85 99 51 11
Sprechzeiten: nur nach telef. Vereinbarung
✉ treffpunkt-nachbarschaft@nbhs.de
🌐 www.nbhs.de
 - **Mittelhof e.V., Villa Folke Bernadotte**
Jungfernstieg 19, 12207 Berlin, Tel. 77 05 99 75
✉ folke.bernadotte@mittelhof.org
 - **Mittelhof e.V., Stadtteilzentrum für Zehlendorf**
Königstr. 42-43, 14163 Berlin, Tel. 80 19 75 11
✉ kontakt@mittelhof.org
🌐 www.mittelhof.org
täglich Angebote
 - **RehaSteglitz gGmbH Seniorengruppe „Spätlese“**
Kamener Damm 1a, 12249 Berlin
Tel. 76 67 97 76, Mo 15.00-16.30 Uhr
Albrechtstr. 15, 12167 Berlin, Tel. 792 90 20
Di 15.00-17.00 Uhr, 🌐 www.reha-steglitz.de
 - **Diakonieverein Lankwitz
Café Sammeltasse**
Kaiser-Wilhelm-Str. 75-79, 12247 Berlin
Tel. 774 20 29, Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr
(Frühstückscafé); Mo-Fr, So und Feiertag
15.00-18.00 Uhr (Treff für Jung und Alt)
 - **Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
Verein für soziale Arbeit**
Lankwitzer Str. 13-17, Haus G, 12209 Berlin
Tel. 34 06 48 67
Projektleitung: Frau Mampel
✉ info@stadtteilzentrum-steglitz.de
🌐 www.stadtteilzentrum-steglitz.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-17.00 Uhr
 - **Hellenische Gemeinde zu Berlin e.V.
Griechisches Kulturzentrum**
Mittelstraße 33, 12165 Berlin, Tel. 792 95 87
✉ info@gr-gemeinde.de
🌐 www.gr-gemeinde.de
- Die Seniorengruppe der Hellenischen Gemeinde zu Berlin im Griechischen Kulturzentrum** trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 16.00 bis 20.00 Uhr. Ziel und Zweck dieser Gruppe ist es, ältere Menschen aus der Isolation herauszuholen und ihnen das Gefühl zu geben, dass sie nicht alleine sind, sondern Teil der Gemeinschaft. Bei Kaffee und Kuchen oder griechischen Spezialitäten lernen sie sich kennen und bilden eine Solidar-Gemeinschaft. Man unterhält sich über die Probleme des Alltags und bietet sich gegenseitig Hilfe und Unterstützung, z. B. durch Krankenbesuche, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Hilfe bei Notfällen zu Hause, an. Die Gruppe ist offen für alle Seniorinnen und Senioren, unabhängig von ihrer Nationalität. Neue Gäste sind willkommen.

Nachbarschaftseinrichtungen

Möchten Sie wissen, welche Angebote die Nachbarschaftseinrichtung in Ihrer Nähe für Sie bereit hält, z.B. Kurse, Selbsthilfegruppen, Ausstellungen und andere kulturelle Veranstaltungen? Würden Sie mal in ein Nachbarschaftscafé hinein schnuppern wollen? Oder möchten Sie sich vielleicht selbst in der Nachbarschaftsarbeit engagieren, weil Ihnen Ihr Kiez besonders am Herzen liegt? Rufen Sie an und erkundigen Sie sich!

Stadtteilzentrum Steglitz e. V.

Kieztreff

Celsiusstr. 60, 12207 Berlin, Tel. 39 88 53 66
Mo/Di/Do/Fr 10.00-17.00 Uhr

- **Nachbarschaftseinrichtung, Café, Beratung, Kurs- und Gruppenangebote, barrierefrei**

Gutshaus Lichterfelde

Hindenburgdamm 28, 12203 Berlin
Tel. 84 41 10 40

- **Nachbarschaftstreffpunkt, Café, Kita, Gruppen- und Kursangebote, Ausstellungen, Rechtsberatung**

Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum Osdorfer Straße (KiJuNa)

Scheelestr. 145, 12209 Berlin, Tel. 75 51 67 39

- **Gruppen, Kurse, div. Freizeitaktivitäten für Jung und Alt, Seniorenzentrum Scheelestr. 111, Flüchtlingsarbeit**

Mittelhof e. V.

Stadtteilzentrum für Zehlendorf

Königstr. 42-43, 14163 Berlin, Tel. 80 19 75 11
☎ kontakt@mittelhof.org, 🌐 www.mittelhof.org

- **Nachbarschaftscafé, Selbsthilfekontaktstelle, Seniorentreff, Kitas, Kurse und Seminare, Ausstellungen**

Nachbarschaftshaus Lilienthal

Schütte-Lanz-Str. 43, 12209 Berlin-Lichterfelde
Tel. 49 80 56 47, ☎ lilienthal@mittelhof.org

- **Nachbarschaftshaus mit Kindertagesstätte, Kinder- und Jugendclub, Familienzentrum, Beratung, Kurse, Gruppen**

Villa Folke Bernadotte

Jungfernstieg 19, 12207 Berlin, Tel. 77 05 99 75
☎ folke.bernadotte@mittelhof.org

- **Nachbarschaftscafé, kulturelle Veranstaltungen, Kurse, Beratung**

Mehrgenerationshaus Phoenix

Teltower Damm 228, 14167 Berlin, Tel. 84 50 92 47
☎ mgh@mittelhof.org

- **tägliche Angebote für Jung und Alt und Familien, Internetcafé, Gruppen, Kurse**

Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V.

Nachbarschaftsheim Schöneberg

Holsteinische Str. 30, 12161 Berlin
Tel. 85 99 51-12, Fax 85 99 51-11

- **Selbsthilfekontaktstelle, Sozialstation, Tagespflege, Nachbarschaftscafé, Seniorenarbeit, Betreuungsverein, Seniorentheater, ehrenamtl. Besuchsdienst, Hospizdienst u. a.**

Theater der Erfahrungen

Vorarlberger Damm 1, 12157 Berlin, Tel. 855 42 06
Fax 855 43 78, Leitung: E. Bittner, Prof. J. Kaiser
🌐 www.theater-der-erfahrungen.nbhs.de

- **Dezentrales Seniorenkulturprojekt, Theaterarbeit von und mit Senioren, Nachwuchs-Kurse, Generationsübergreifende Projekte an Schulen und Kitas, Kreative Potenziale des Alters – Aufbau von neuen Gruppen berlinweit, Netzwerk Alter Talente (enge Kooperation mit der Alice-Salomon-Hochschule)**



© Friedel (4)



Ehrenämterin Annerose Wernicke wirbt für das Kommunikationszentrum am Ostpreußendamm

Ihr Dienstag ist der Dienstag

Ihr Lebensmotto „Immer aktiv sein!“ führte dazu, dass die heute 72jährige **Annerose Wernicke** nach über 50 Jahren eine Schulkameradin aus der Ober- schulzeit wieder traf. Regina Becker und sie besuchten von 1956 bis 1960 gemeinsam die dama- lige Kopernikus-Oberschule im Ostpreußendamm in einer Klasse. „Wir waren damals nicht die bes- ten Freundinnen, jede von uns mit anderen mehr beschäftigt. Heute, so glaube ich, sind wir gute Freundinnen.“, blickt **Regina Becker** fragend zu Annerose Wernicke. Die Antwort ist eine umarmende Ge- ste. Die beiden Frauen, die in ziemlicher Nach- barschaft leben, sind sich in all den Jahren nicht begegnet.



Ruhestand war nie ihr Ding

Bis zum Jahr 2013. Annerose Wernicke, seit ih- rem zehnten Lebensjahr wohnhaft in Lichterfelde- Ost, war 2007 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Nach einem langen Arbeitsleben als Bekleidungs- technikerin. Die gelernte Schneide- rin hatte sich zur Technikerin weitergebildet und in ihrer Firma vom Erstmuster bis zur Produktion die technischen Daten bereitgestellt. Mit dem Renteneintritt wollte sie sich verändern und im sozialen Bereich aktiv sein. Die Pflege der Mut- ter verhinderte, dass Annerose Wernicke ihren Wunsch verwirklichen konnte, in einer Sozialkom- mission als Gratulantin für Hochbetagte im Be- zirk tätig zu werden. Anmerkung der Schreiberin dieses Artikels: Pflege von Angehörigen ist eine der anerkanntesten Form sozialen Enga- gements. Zurück ins Jahr 2013. Annerose Wernicke entdeckte für sich das Kommunikationszen- trum am Ostpreußendamm und besucht seitdem

montags von 10-11 Uhr das angebotene Gedächtnistraining, eines von vielen Gruppenangeboten und Veranstaltungen. Und sie ging ins Amt, um sich in einer Sozialkommission zu engagieren. Die sogenannten Sokos waren personell gut besetzt, aber es würden ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in Freizeitstätten gesucht. Annerose Wernicke überlegte nicht lange und vereinbarte mit der Leiterin der Einrichtung, Severin Leiteritz, dass sie als ehrenamtliche Mitarbeiterin zur Verfügung steht.



Severin Leiteritz kann sich auf „ihre“ Ehrenamtlichen verlassen. 16 sind es gegenwärtig. „Ohne sie würde das Kommunikationszentrum nicht der Ort sein, der er ist. Einer, der zu einer Veranstaltung wie heute mit seinen Kapazitätsgrenzen von 68

Plätzen Probleme bekommt.“ The Wedding Skiffle Orchestra hatte wie andere Veranstaltungen dafür gesorgt, dass die Sorge vor unangemeldeten Besuchern in der kleinen Küche bewältigt werden musste: Kaffee kochen, Kuchen auftauen, den kleinen Abendimbiss vorbereiten, Geschirrspüler, aufräumen... Annerose Wernicke fühlt sich hier in ihrem zweiten Zuhause. Wie die anderen 15 Ehrenamtlichen, darunter fünf Männer (!). Ihr Dienstag ist der Dienstag, also auch an diesem Tag. Mindestens eine Stunde vor der Veranstaltung und mindestens eine danach ... sie fühlt sich lebendig im Kommunikationszentrum und verständigt sich noch kurz mit ihrer ehemaligen Klassenkameradin Regina Becker über Details.

Niemand sollte einsam sein

Annerose Wernicke unterstützt Frau Leiteritz als ehrenamtliche Ansprechpartnerin für die Besucher/innen und das Mitarbeiterteam im Kommunikationszentrum. Beide stehen dafür, dass niemand einsam zu Hause sein sollte und werben für „ihr“ Haus. Als Beispiel nennen sie den weit über 90jährigen Robert, der sich regelmäßig blicken lässt. „Das ist es doch. Sich aufeinander zu freuen. Etwas gemeinsam zu unternehmen. Sich zu helfen.“ Annerose Wernicke ist froh, dass sich ein Stammpublikum im Haus etabliert hat. Aber sie wird auch nicht müde, ständig nach neuen Angeboten zu suchen, um einen möglichst großen Interessentenkreis anzusprechen. Getreu dem Motto: „Hier ist immer was los!“ werden zahlreiche Freizeitaktivitäten wie z. B. Spanisch, Canasta, Selbsthilfeaktivitäten, Fotografieren, Tai Chi, Acrylmalen, Englisch, Nichtraucherdoppelkopf, Tanzgymnastik, Theater ab 50, Emaillieren, Malen, Pilates, Singen, Atemübungen u.a. mehr angeboten.

Selten geht ihr die Luft aus

Annerose Wernicke geht beim Aufzählen fast der Atem aus. Aber nur fast. Die Power-Frau ist zwei Mal in der Woche zur Gymnastik und spielt zwei Mal in der Woche Tennis. Seit über 40 Jahren beim Sportverein TuS Lichterfelde. Und hat dann noch Kraft für ehrenamtliches Engagement. Im Kommunikationszentrum am Ostpreußendamm und in ihrem Sportverein. Im letzteren z. B. bei Kinderfesten oder beim Verschicken der vierteljährlichen Broschüren des Vereins. Da bleibt keine Frage offen. Und wer anderen hilft, macht auch sich selbst eine Freunde!

S. Friedel

www.wissensdurstig.de

www.wissensdurstig.de – das Veranstaltungsportal für bildungshungrige Menschen ab 55. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) betreibt eine Veranstaltungs-Datenbank. Sie ermöglicht es älteren Menschen, sich kostenlos, schnell und unkompliziert über örtliche, regionale und bundesweite Bildungsangebote zu informieren.

Stadtführungen mit Erfahrungswissen

Ehrenamtliche Berliner Stadtführerinnen und Stadtführer laden in verschiedenen Bezirken bereits seit nunmehr 20 Jahren regelmäßig zu sehr unterschiedlichen Stadtpaziergängen ein. Die Rundgänge dauern ca. 1,5 Stunden und kosten 3,- €.

Tel.499 87 09 04 (Mo, Mi 11.00-14.00 Uhr)

www.berlinstadttouren.de



Wahlen der Vorschlagsliste für die Berufung der bezirklichen Seniorenvertretung



60 plus

Entscheiden Sie mit!

Kandidaten- vorstellungen	Ort	Wahltermine
13. Mrz. 17 von 13-18 Uhr	Rathaus Zehlendorf Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin	27. Mrz. 17 von 10-15 Uhr
09. Feb. 17 von 14-19 Uhr	im Vitanas in Wannsee, Königstraße 25-27, 14109 Berlin	28. Mrz. 17 von 10-15 Uhr
22. Feb. 17 von 10-15 Uhr	im Hans-Rosenthal-Haus, Bolchener Straße 5, 14167 Berlin	29. Mrz. 17 von 10-15 Uhr
13. Feb. 17 von 10-15 Uhr	im Maria-Rimkus-Haus, Gallwitzallee 53, 12249 Berlin	30. Mrz. 17 von 10-15 Uhr
10. Mrz. 17 von 10-15 Uhr	im Rathaus Steglitz, Schloßstr. 37, 12163 Berlin	31. Mrz. 17 von 10-15 Uhr

Die Wahl der Vorschlagsliste für die Berufung der Seniorenvertretung des Bezirks Steglitz-Zehlendorf

Die Seniorenvertretung nimmt die Interessen der Seniorinnen und Senioren in den Bezirken wahr und verstärken die gesellschaftliche Teilhabe und die Einbindung und Mitwirkung älterer Menschen in allen Lebensbereichen. Sie sind Mittler zwischen älteren Bürgerinnen und Bürgern und Bezirksamt sowie anderen Behörden, Institutionen und Einrichtungen. Sie haben Anspruch auf eine Redezeit in den Ausschüssen der Bezirksverordnetenversammlung, erarbeiten Vorschläge zu Seniorenbezogenen Maßnahmen der Bezirke, leisten Öffentlichkeitsarbeit, beraten die Senioren in ihren individuellen Lebenslagen und halten aktiv den Kontakt zu den Senioren.

Mittlerweile ist die Frist zur Kandidatur für die Wahl beendet worden. Nach dem Abschluss der Prüfungsverfahren und dem Ende der entsprechenden Fristen wird die Liste der Kandidaten vom Bezirk ausgehängt werden. Ebenso wird eine Broschüre, in der die Kandidaten sich vorstellen können, und das nebenstehende Plakat gedruckt werden. Beides wird auch online einzusehen sein.

Im Januar werden die Bürger/innen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, eine Wahlbenachrichtigung erhalten. Es wird auch eine Briefwahl möglich sein. Der Antrag liegt der Benachrichtigung bei. Vom Februar bis Mitte März stellen sich die Kandidaten an fünf Orten und Tagen vor. Die Wahl findet an den gleichen fünf Orten, jedoch in der Woche vom 27.03.2017 bis 31.03.2017, statt. Das Wahllokal wandert gewissermaßen im Bezirk weiter. Anschließend werden die Stimmen ausgezählt und der zuständige Bezirksstadtrat, Herr Frank Mückisch, beruft die neue Seniorenvertretung.

Nutzen Sie die Kandidatenvorstellungstermine; gehen Sie zur Wahl!

Für Rückfragen stehen Ihnen

Herr Seiler, Tel. 90299-3420, und

Herr Schult, Tel. 030 90299-5791

gerne zur Verfügung.

Ab dem 20.01.2017 richten die Bezirke eine zentrale Wahlhotline unter 030 90 229 990 ein.

🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/seniorenwahl



Betreutes Wohnen
Vollstationäre Pflege · Tagespflege
Ambulante Pflege · Kurzzeitpflege



Die Lavendel-Residenz finden Sie am südlichen Stadtrand von Berlin in zentraler Lage der Stadt Teltow.

Hinter der historischen Fassade einer ehemaligen Seifen- und Parfümfabrik wohnen heute Seniorinnen und Senioren. In seniorengerecht ausgestatteten Apartments können Sie auch im Alter unabhängig und selbst bestimmt im eigenen Zuhause leben, zugleich Komfort und Sicherheit genießen.

Pflegen bedeutet für uns, den Menschen Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten, Ihnen Verständnis und Aufmerksamkeit entgegen zu bringen, sowie ihre individuelle psychische und physische Situation zu erkennen und entsprechend zu handeln.



Lavendel Residenz GmbH

Elbestraße 2 · 14513 Teltow

Tel. (03328) 333-0

Fax (03328) 333-333

www.lavendel-residenz.de

Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf

Wir sind als Seniorenvertretung (SV) die unabhängige, überparteiliche und ehrenamtliche Interessenvertretung aller Seniorinnen und Senioren unseres Bezirks. Wir vertreten in der Bezirksverordnetenversammlung und ihren Ausschüssen, gegenüber dem Bezirksamt und allen anderen wichtigen Institutionen, Verbänden und Organisationen die Belange der Seniorinnen und Senioren. Dabei wirken wir bei den uns betreffenden Angelegenheiten mit und nehmen im Sinne der Seniorinnen und Senioren Einfluss auf die Planungen und Entscheidungen der Gremien im Bezirk und über die Landesseniorenvertretung und den Landesseniorenbeirat in ganz Berlin. Vom 27.03. bis 31.03.2017 steht wieder die Wahl zur Seniorenvertretung in Steglitz-Zehlendorf an. Wir wünschen uns eine weitaus höhere Wahlbeteiligung als im Jahr 2011. Wir wünschen uns eine bunte Mischung von Kandidatinnen und Kandidaten, die den Querschnitt der Steglitz-Zehlendorfer Seniorinnen und Senioren repräsentieren. Wir freuen uns über Rückfragen und stehen für Gespräche sehr gern zur Verfügung.

Wir sehen Schwerpunkte unserer Arbeit unter anderem in:

- ▶ der Mitarbeit am bezirklichen Altenplan,
- ▶ der Förderung der aktiven Beteiligung von Seniorinnen und Senioren in der Gesellschaft,
- ▶ der konkreten Ausgestaltung von mehr Solidarität zwischen den Generationen,
- ▶ einer altersgerechten Gesundheitsversorgung,
- ▶ einer Verbesserung ambulanter Dienste,
- ▶ einem seniorengerechten, differenzierten Angebot von Wohnmöglichkeiten im Alter,
- ▶ einer Verbesserung der behindertengerechten Angebote und Einrichtungen.



Mitglieder der Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf zur Eröffnung der Seniorenwoche 2015 auf dem Breitscheidplatz. Rechts die Vorsitzende Karin Lau.

Der Vorstand der Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf bis zur Neuwahl

Karin Lau, Vorsitzende, Tel. 0172 3128639
 ✉ karin.lau@t-online.de); Dr. Elmar W. Krause, stellvertretender Vorsitzender, Tel. 0170-5881018
 ✉ elmarw.krause@alumni.hu-berlin.de;
 Volker Engelmann, Schriftführer;
 Hans-Eckhard Bethge, Finanzen;
 Ab voraussichtlich April 2017 amtiert die neu gewählte Seniorenvertretung.

Öffentliche Sitzungen der Seniorenvertretung

Hans-Rosenthal-Haus, Seniorenzentrum Bolchener Str. 5, 14167 Berlin, Tel. 8119196 an jedem 1. Dienstag im Monat, 14.00-16.00 Uhr bis Juli 2017 danach evtl. anderer Sitzungsort
 Tel. Auskunft unter 90299-3318 (AB) und ✉ seniorenvertretung@ba-sz.berlin.de
 🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/seniorenvertretung

Öffentliche Sprechstunden

- ▶ im Gebäude des Ordnungsamtes Steglitz-Zehlendorf, Unter den Eichen 1, 12203 Berlin an jedem 1. Montag, 10.00-12.00 Uhr, Ansprechpartner: Mitglieder der Seniorenvertretung, tel. Auskunft unter 90299-3318 (AB) und ✉ seniorenvertretung@ba-sz.berlin.de
- **Lichterfelde: Johanniter-Stift Finckensteinallee 123/125, 12205 Berlin**
 Ansprechpartner: Herr Eckhard Bethge – nach tel. Rücksprache mit der Einrichtungsleitung, Tel. 8479100
- **Steglitz: Club Steglitz, Selerweg 18-22, 12169 Berlin**
 an jedem Freitag, 11.30-13.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Ingeborg Schwanke
- **Wannsee: Vitanas Senioren Centrum am Schäferberg, Königstr. 25-27, 14109 Berlin**
 jeden 3. Donnerstag im Monat, 10.00-12.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung unter 0170-5881018 sowie 8036160, Ansprechpartner: Herr Dr. Elmar Krause
- **Zehlendorf: Pflegestützpunkt im Forum Zehlendorf, Teltower Damm 35, 14169 Berlin**
 an jedem 3. Montag im Monat, 10.00-11.30 Uhr
 Ansprechpartnerin: Frau Karin Lau

Seniorentelefon ☎ 90299-3030

Das Seniorentelefon ist ein Angebot des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Abteilung Soziales und Stadtentwicklung. Es kann von jedem in Anspruch genommen werden. Am Dienstag und Donnerstag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr stehen Ihnen zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Ein Anrufbeantworter läuft immer dann, wenn das Seniorentelefon nicht besetzt ist. So kann sich jeder zu jeder Zeit melden und seine Telefonnummer hinterlassen. Dann rufen wir zurück und kümmern uns um Ihr Anliegen. Wir können nicht alles leisten, wollen nicht die Aufgabe des Bezirksamtes übernehmen bzw. seine Mitarbeiter ersetzen. Wir geben keine Rechtsauskünfte, aber wir versuchen, mit Ihnen gemeinsam Lösungswege zu finden. Durch das Gespräch wollen wir Mut und Zuversicht herbeiführen oder geben Hilfe zur Selbsthilfe. Wir vermitteln Kontakte zu den zuständigen Sozialarbeitern im Bezirksamt, zu Altenpflegern und zu anderen ehrenamtlich Tätigen im Bezirk. Keiner soll sich allein gelassen fühlen, denn wir hören zu und haben Zeit, damit jeder sein Problem beschreiben kann. Unsere älteren Mitbürger bekommen Gelegenheit, sich zu ihrer sozialen Lage zu äußern oder können ihr Herz ausschütten. Sollten Sie Ihren zuständigen Ansprechpartner nicht erreichen, wenn alle Mitarbeiter im Gespräch sind, dann rufen Sie auch gern am Seniorentelefon an, damit Ihr Anliegen aufgenommen und weitergegeben wird. Der zuständige Mitarbeiter wird Sie dann zurückrufen



Frau Schwanke


Dachverband Steglitz – Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

- offen für alle Seniorengruppen aus Steglitz und Zehlendorf -



Seit Januar 2013 führt Ingrid Schäfer aus Lichtenrade den Dachverband der Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen.

Der Dachverband der Steglitz-Zehlendorfer Senioren und Seniorinnengruppen konnte 2013 auf 40 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Gegründet 1973 für Senioren und Seniorinnengruppen in Steglitz, zählen wir heute über 50 Gruppen aus Steglitz und Zehlendorf zu unseren Mitgliedern. Unsere Gruppen haben insgesamt ca. 1300 Seniorinnen und Senioren die sich mit den unterschiedlichsten Aktivitäten einbringen. Unter dem Motto „Aktiv im Alter - gemeinsam statt einsam“ treffen sich Billard-, Doppelkopf-, Töpfer-, Emaille-, Tanz-, Video-, Schach-, Gymnastik-, Volleyball-, Foto- und Briefmarkengruppen, es wird gekegelt, Rad gefahren, gewandert, gemeinsam verreist. Malen, Porzellan- und Seidenmalerei, im Seniorenorchester oder im Chor tätig sein, das alles kann man bei uns finden. Die Gruppenleiter/innen, die alle ehrenamtlich tätig sind, treffen sich 3 bis 4 mal im Jahr zu Sitzungen. Hier werden Aktivitäten des Dachverbandes und der einzelnen Mitgliedsgruppen besprochen, evtl. aufgetretene Probleme erörtert oder auch Vorträge über altersrelevante Themen angeboten. Wir sind eine unabhängige und selbstständige Organisation, doch arbeiten wir eng und vertrauensvoll mit dem Amt für Soziales des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf zusammen.

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen, wenn Sie eine Gruppe leiten oder neu gründen wollen; wir beraten und unterstützen Sie bei organisatorischen Fragen und Problemen. Gern laden wir Sie nach Vereinbarung zu einem Gespräch in unsere Sprechstunde ein, die freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gebäude des Ordnungsamtes Steglitz-Zehlendorf, Unter den Eichen 1, 12203 Berlin, Raum 14, Tel. 90299-3314, stattfindet. Sie können sich auch auf unserer Internetseite  www.senioren-mit-power.de informieren. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne unser Programm zu.

Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf

Tun Sie was – für sich und für andere!

Finden Sie heraus, wo Sie sich engagieren wollen. Die trägerübergreifende Freiwilligenagentur vermittelt Sie – nach individueller und kostenloser Beratung – an soziale und kulturelle Projekte und Einrichtungen im Bezirk, in denen Sie Ihre Interessen verwirklichen und sinnvoll einbringen können.

Sie könnten zum Beispiel:

- mit Kindern Schularbeiten machen,
- Ihre Computerkenntnisse in der Freiwilligenagentur einsetzen,
- Verwaltungstätigkeiten im Verein übernehmen,
- Gruppen in einer Freizeitstätte anleiten,
- in einer Seniorenfreizeitstätte einen Cafébetrieb organisieren helfen,
- mit älteren Menschen sprechen, ihnen vorlesen, sie beim Spaziergang begleiten u.v.m.

Rufen Sie an oder kommen Sie persönlich vorbei:

Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf

Haus der Familie, Düppelstr. 36, 12163 Berlin, Tel. 79 74 42-0

Beratungszeiten: Mi 12-14 Uhr, Do 16-18 Uhr

✉ freiwilligenagentur@berlin-suedwest.de

🌐 www.freiwilligenagentur.info

Im Trägerverbund für die Freiwilligenagentur sind das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, das DRK, das Nachbarschaftsheim Mittelhof und das Diakonische Werk zusammengeschlossen.

Betreuungsbehörde

Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin, 2. Etage

Tel. 90299-5011/5244/5026/5543/5023

Fax 90299-5162

🌐 www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/betreuungsbehoerde/

✉ soz.betreuung@ba-sz.berlin.de

Sprechstunden Di und Do 9.00-13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Die öffentliche Beglaubigung von Unterschriften und Handzeichen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen erfolgt ausschließlich nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Behördliche Betreuung / Amtsbetreuung

Wahrnehmung behördlicher Betreuungen für Volljährige gemäß § 1900 Abs. 4 BGB, die aufgrund von psychischen Krankheiten oder körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen können und in bestimmten vom Betreuungsgericht durch Beschluss übertragenen Aufgaben (wie z.B. Vermögensangelegenheiten, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung, Wohnungsangelegenheiten u. v. .m.) gesetzlich vertreten werden. Gemäß § 1900 Abs. 4 BGB ist die örtlich zuständige Betreuungsbehörde zum Betreuer zu bestellen, wenn keine andere Person (ehrenamtlicher Betreuer, Berufsbetreuer, Vereinsbetreuer) für dieses Amt zur Verfügung steht.

Beirat für Menschen mit Behinderung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf - erreichbar über das Büro der Behindertenbeauftragten -

Aufgabe des Beirates ist es, die Interessen der Menschen mit Behinderungen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf zu vertreten. Dazu gibt er der Bezirksbehindertenbeauftragten, dem Bezirksamt und der Bezirksverordnetenversammlung Empfehlungen, wie die Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen geschaffen werden können. Hier einige Beispiele: Information und Kommunikation, Bildung, Arbeit, Gesundheit, Wohnen und Freizeit.

Alles, was behinderten Menschen nützt, kommt gleichermaßen nicht behinderten Menschen zu Gute. Um das zu wahren, sind Toleranz und gegenseitiger Respekt unabdingbar. *Torsten Aue (Vorsitzender)*

Weitere Informationen unter: www.bezirksbehindertenbeirat.de

Allgemeine Betreuungsangelegenheiten

Beratung und Unterstützung der ehrenamtlichen Betreuer und Bevollmächtigten bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben, Unterstützung des Betreuungsgerichts durch Sachverhaltsaufklärung in Betreuungsverfahren nach dem Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Erstellung von Sozialberichten, Gewinnung geeigneter Betreuer, Eignungsprüfung und Betreuervorschlag auf Ersuchen des Betreuungsgerichts, Durchführung gerichtlich angeordneter Vor- und Zuführungen in Betreuungsverfahren nach dem Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG).

Information und Beratung über allgemeine betreuungsrechtliche Fragen, insbesondere über Vorsorgevollmachten und andere Hilfen, bei denen kein Betreuer bestellt wird. Öffentliche Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen gemäß § 6 (2) Betreuungsbehördengesetz (BtBG), (ausschließlich Identitätsfeststellung – keine Rechtsberatung). Für die Unterschriftsbeglaubigung wird eine Gebühr von 10,- Euro erhoben (§ 6 (5) BtBG).

Bei Fragen zur Erstellung einer individuellen Patientenverfügung wenden Sie sich bitte an das

- **Unionhilfswerk – Zentrale Anlaufstelle Hospiz**
Brabanter Str. 21, 10713 Berlin, Tel. 40 71 11 13
✉ post@hospiz-aktuell.de
🌐 www.hospiz-aktuell.de

Bei Interesse zur Übernahme ehrenamtlicher Betreuungen wenden Sie sich bitte zunächst direkt an den

- **Cura-Betreuungsverein Steglitz-Zehlendorf**
Fregestraße 53, 12161 Berlin (Steglitz)
Tel. 85 98 66 -10, Fax 85 98 66 -30
🌐 www.nbhs.de/beraten-betreuen/
cura-betreuungs-und-vormundschaftsverein/
✉ cura@nbhs.de

- ▶ Der Betreuungsverein Cura wird Sie beraten und durch Fortbildungen zur Wahrnehmung des Betreueramtes qualifizieren.

Achtung: In psychiatrischen Notfällen wenden Sie sich bitte an die **Abteilung Jugend, Gesundheit, Umwelt und Tiefbau – Gesundheitsamt – Sozialpsychiatrischer Dienst –**

🌐 www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/artikel.92481.php
Tel. 90 299 4758, Fax 90299 4329

Außerhalb der Dienstzeiten des Bezirksamtes hilft Ihnen der

- **Berliner Krisendienst - Region Süd-West für Zehlendorf, Steglitz, Schöneberg, Tempelhof**

Albrechtstr. 7, 12165 Berlin-Steglitz, Tel. 3906360

🌐 <http://www.berliner-krisendienst.de/ich-brauche-hilfe/steglitz-zehlendorf-tempelhof-schoeneberg>
weiter.

Hinweis: Weitere Informationen zum Betreuungsrecht, zur Vorsorgevollmacht und zur Patientenverfügung sowie entsprechende Vordrucke im pdf-Format finden Sie unter diesen Internetadressen oder der Internetseite der Betreuungsbehörde Steglitz-Zehlendorf

🌐 www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/betreuungsbehoerde/
🌐 www.berlin.de/sen/justiz/gerichte/kg/formularserver/vorsorge.html
🌐 www.berlin.de/sen/justiz/gerichte/kg/formularserver/betreuung.html
🌐 www.berlin.de/pflege/betreuung/index.html

Amt für Soziales

Allgemeine materielle Hilfen

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin

Tel. 90299-4686

Sprechstunde Di und Do 09:00-13:00 Uhr

☎ soz-fb2materiellehilfen@ba-sz.berlin.de

- **Allgemeine Hilfen, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Bestattungen**

Besondere materielle Hilfen

Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen

Landespflegegeld

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin

Tel. 90299-3467/-1536

Sprechstunde: Di und Do 09:00-13:00 Uhr

☎ soz-fb2hilfezurpflege@ba-sz.berlin.de

- **Gewährung von Leistungen nach dem Pflegegeldgesetz für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose; Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen einschließlich Grundsicherung Bezirksamt**

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

(Pflegeheime, Kurzzeitpflege)

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin

Tel. 90299-3516/-1536

Sprechstunde: Di und Do 09:00-13:00 Uhr

☎ soz-fb2hilfezurpflege@ba-sz.berlin.de

- **Bearbeitung von Anträgen auf Übernahme von Kosten für die Unterbringung in Senioren-, Kranken- und Behinderteneinrichtungen einschließlich Grundsicherung**

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Fallmanagement

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin

Tel. 90299-3356

Sprechstunde Di und Do 09:00-13:00 Uhr

☎ soz-fm@ba-sz.berlin.de

- **Laufende und einmalige Sozialleistungen für Menschen mit schwerwiegender körperlicher, geistiger oder psychischer Behinderung**

Weitere Ämter und Beratungsangebote

Schuldner- und Insolvenzberatung

- **Deutscher Familienverband e. V.**

Berlinickestr. 13, 12165 Berlin

Tel. 700 96 29-0, Fax 700 96 29-22

☎ sib.sz@deutscher-familienverband-berlin.de

Mi 15:00-18:00 Uhr offene Sprechstunde

Onlineberatung:

🌐 www.schuldnerberatung-berlin.de

► Beratung bei Schulden und Zahlungsschwierigkeiten, Hilfe bei der Schuldenregulierung, Beratung und Begleitung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens, Ausstellung von P-Konto-Bescheinigungen.

Jugendamt

- **Rathaus Zehlendorf**

Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin

Tel. 90299-4302

☎ leitung-jugendamt@ba-sz.berlin.de

Di 09:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr

Regionale Dienste

- **Regionaler Dienst Nord**

(für den Ortsteil Steglitz, Dahlem)

Tel. 90299-3578

- **Regionaler Dienst Südost**

(für die Ortsteile Lankwitz, Lichterfelde Ost und Süd)

Tel. 90299-1725

- **Regionaler Dienst Südwest**

(für die Ortsteile Lichterfelde West, Zehlendorf Mitte und Süd, Schlachtensee, Nikolassee und Wannsee)

Tel. 90299-8068

Umweltamt

🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/umweltamt

Tel. 90299-7319

Amt für Bürgerdienste

 www.steglitz-zehlendorf.de/amt-fuer-buergerdienste

Fachbereich Bürgeramt

Öffnungszeiten: Mo 08.00-15.00 Uhr,
Di/Do 11.00-18.00 Uhr, Mi/Fr 08.00-13.00 Uhr

Die Standorte bieten ausschließlich Terminsprechstunden an. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin frühzeitig im Internet, über die Telefonnummer 115 oder per E-Mail:

buergeramt@ba-sz.berlin.de

Zentrale Einwahl für alle drei Bürgerämter: 115

■ Bürgeramt Steglitz

Rathaus Steglitz, Schloßstraße 37
12163 Berlin, Fax 90299-3370


■ Bürgeramt Zehlendorf

Rathaus Zehlendorf, Kirchstraße 1/3
(Eingang Teltower Damm 16), 14163 Berlin
Fax 90299-6336

■ Bürgeramt Lankwitz

Gallwitzallee 87, 12249 Berlin, Fax 8485-32050


■ Wahlamt

Geschäftsstelle, Rathaus Zehlendorf
Bauteil A, 2. Etage, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-2190, Fax 90299-5004
 wahlamt@ba-sz.berlin.de

Fachbereich Wohnen

Auf dem Grat 2 (Erdgeschoss), 14195 Berlin

Tel. 115, Fax 90299-3864

 wohnen@ba-sz.berlin.de

- ▶ Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)
- ▶ Wohnberechtigung (WBS)
- ▶ Leistungen für Bildung und Teilhabe
- ▶ Wohnungsbindung
- ▶ Zweckentfremdung von Wohnraum


Anträge und nachzureichende Unterlagen übersenden Sie bitte per Post. Wenn Sie Anträge und nachzureichende Unterlagen persönlich abgeben möchten, stehen Ihnen hierfür die drei Standorte des Bürgeramtes zur Verfügung.

Fachbereich Standesamt/Einbürgerung

Standesamt im Rathaus Zehlendorf

Bauteil A, 2. Etage, Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin

Tel. 90299-6177, Fax 90299-6177

 standesamt@ba-sz.berlin.de

■ Anmeldung für Eheschließungen und Lebenspartnerschaften

Telefon-Hotline: 90299-7575

Sprechzeiten: Mo, Di 8.30-12.30 Uhr

(offene Sprechstunde und Termin)

Mi 8.30-12.30 Uhr (nur mit Termin)

Do 14.00-18.00 Uhr (nur mit Termin)

Eheschließungen und Lebenspartnerschaftsregistrierungen finden in der Zehlendorfer Villa am Teltower Damm 10, im Gutshaus Steglitz an der Schloßstr. 48 sowie im Mittelmeerhaus des Botanischen Gartens in Lichterfelde statt. Für größere Hochzeitsgesellschaften (30-80 Pers.) steht auch der aufwendig renovierte ehemalige Saal der Bezirksverordnetenversammlung im Rathaus Zehlendorf zur Verfügung. Der repräsentative Raum verfügt über einen behindertengerechten Zugang, moderne Tontechnik und ein Foyer für einen Sekt Empfang. Mehr zu unseren Standorten erfahren Sie auf den Internetseiten des Standesamtes.

■ Anmeldung von Geburten- und Sterbefällen, Vaterschaftsanerkennung

Telefon-Hotline 90299-7474

Sprechzeiten: Mo, Di 8.30-12.30 Uhr

(offene Sprechstunde), Mi 8.30-12.30 Uhr

(nur mit Termin), Do 14.00-18.00 Uhr

(offene Sprechstunde)

■ Urkundenstelle, Archivbehörde

Telefon-Hotline 90299-7676

Sprechzeiten: Mo, Di 8.00-12.30 Uhr

(offene Sprechstunde), Mi 8.30-12.30 Uhr

(nur mit Termin)

Do 14.00-18.00 Uhr (offenen Sprechstunde)

Ausstellung von Urkunden und beglaubigten Abschriften aus allen Personenstandsregistern des Bezirks bis zum Vorjahr, Urkunden des laufenden Jahres erhalten Sie in den vorgehen. Registerbereichen.


■ Behördliche Namensänderung

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do nur mit Termin

■ Einbürgerung/Staatsangehörigkeitsbehörde

Auf dem Grat 2, 14195 Berlin

Tel. 90299-7629, Fax 90299-7375

 einbuengerung@ba-sz.berlin.de

Di 9.00-12.00 Uhr (offene Sprechstunde mit Warteliste), Do 15.00-18.00 Uhr (Terminsprechstunde)

ACHTUNG! Während der Sprechstunden ist die telefonische Erreichbarkeit eingeschränkt.

Barrierefreies Bauen & Wohnen

Wohnraumanpassung

Wer bauen, umbauen oder behindertengerecht ausbauen will, kommt häufig nicht ohne professionelle Hilfe aus. Zuschüsse kann es je nach Ursache der Behinderung von verschiedenen Stellen geben. Hilfe und Unterstützung finden Sie beim Integrationsamt (Fragen Sie im KundenCenter nach dem Faltblatt „Integrationsamt“), bei den Krankenkassen, den Pflegekassen (bei Pflegebedürftigkeit), bei der Rentenversicherung oder auch bei den Berufsgenossenschaften (bei Unfallfolgen oder Berufsschäden). Für bestimmte Umbauten gibt es auch Bundes- bzw. Landeszuschüsse. Auch ein Gespräch mit dem Vermieter sollte man nicht scheuen, denn der kann barrierefreie Aus- und Umbauten steuerlich geltend machen und unter Umständen auch Zuschüsse dafür erhalten. Hilfreich und informativ können auch die Architektenkammern sein.

Weitere Ansprechpartner zu diesem Thema:

- **Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e. V.**
Mühlenstr. 48, 13187 Berlin, Tel. 47531719
🌐 www.wohnungsanpassung-bag.de
- **Beratungsstelle für technische Hilfen und Wohnraumanpassung Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e. V.**
Linienstr. 131, 10115 Berlin, Tel. 86491019
🌐 www.vdk.de/bb20184

Web-Seiten: Barrierefreies Bauen, Wohnen, Leben

- 🌐 www.nullbarriere.de
- 🌐 www.online-wohn-beratung.de

RIVA RESIDENZ

GÖNNEN SIE SICH EIN LEBEN
MIT VIEL KOMFORT UND GLEICHZEITIG
SICHERHEIT FÜRS ÄLTERWERDEN

SERVICE
WOHNEN
FÜR
SENIOREN

Interessieren Sie sich für ein Appartement in der Riva Residenz?
Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen und individuellen
Besichtigungstermin: 03327-4372210 oder www.riva-residenz.de



Riva Residenz
Zum Großen Zernsee 6 a-c • 14542 Werder (Havel)
03327-4372210 • Info@riva-residenz.de
www.riva-residenz.de

Individuelle Beratung, kreative Gestaltung, neue Ideen

Ein dynamisches Frauenteam



Seit fast einem Dutzend an Jahren gibt es „Die Anstreicherinnen“ in Kreuzberg. Chefin Ines Kraft hat sechs Angestellte, darunter einen „Quotenmann“. Bei den Anstreicherinnen ist an der richtigen Adresse, wer Lust auf Veränderung in oder an den eigenen vier Wänden hat, aber dabei vielleicht auch

ganz besondere Akzente gesetzt haben will. Durch individuelle Beratung ließ sich schon so mancher Kunde zu einer neuen kreativen Lösung inspirieren.

Sowohl Innen- als auch Außenarbeiten werden in erstklassiger handwerklicher Qualität und mit großer Erfahrung, zuverlässig und stets bei guter Laune erledigt. Ob es sich um individuelle Kleinflächen oder um größere Objekte handelt – „Die Anstreicherinnen“ verstehen sich als Ansprechpartner für jedes Problem rund um Tapezier-, Anstrich- und Außenarbeiten. Mit dem Anspruch, sich nach getaner Arbeit immer von zufriedenen Menschen zu verabschieden.



... nehmen sich „Die Anstreicherinnen“ gern. Ganz individuelle, mitunter auch überraschende Lösungen überzeugen die Kunden.



Ines Kraft (li), die Chefin der Anstreicherinnen

DIE ANSTREICHERINNEN

**Streich- und Tapezierarbeiten u.v.m.
individuelle Beratung
kreative Wandgestaltung
Ideen und geschmackvolle Ausführung
zu liebevollen Preisen!**



Ines Kraft: Tel./Fax 6239209 · Mobil 0174-7767412
anstreicherinnen@web.de · www.die-anstreicherinnen.de

**fachlich
kompetent
erfahren
zuverlässig
und gut gelaunt**

Seniorenwohnungen, Betreutes Wohnen, Service-Wohnen

■ AGAPLESION Residenz Sophiengarten

Paulsenstr. 3-6, 12163 Berlin

Tel. 820 98-0

🌐 www.bethanien-diakonie.de

siehe S. 3

■ Betreutes Wohnen in der Lavendel Residenz

Elbestraße 2, 14513 Teltow

Tel. (03328) 333-0

🌐 www.lavendel-residenz.de

siehe S. 49

■ Deutsche Wohnen Immobilienmanagement GmbH

Tel. 897 86 62 70

🌐 www.deutsche-wohnen.com

▶ Seniorenwohnhaus Steglitz

Halskestraße 10, 12167 Berlin

▶ Seniorenwohnhaus Zehlendorf

Berenstraße 11, 14163 Berlin

siehe S. 59

■ Senioren-Residenz „Lichterfelder Ring“

Betreutes Wohnen + stationäre Pflege

Lichterfelder Ring 197, 12209 Berlin

Tel. 710 95-0

🌐 www.alloheim.de

siehe S. 85

■ Premiumresidenz

KATHARINENHOF IM UFERPALAIS

Brauereihof 19, 13585 Berlin-Spandau

Tel. 33 30 70

🌐 www.katharinenhof.net

siehe S. 60

Villa Gruental

Wohngemeinschaften für Senioren



- 60 vollstationäre Pflegeplätze
- kleine, familiäre Wohngruppen für demenziell veränderte Menschen
- viele Freizeitaktivitäten
- schöne Gartenanlage
- eigene Küche

Seehofstr. 12 · 14169 Berlin · Tel. 810 59 6-0

www.villa-gruental.de

■ Wohnstift Otto Dibelius

Hausstockweg 57, 12107 Berlin

Tel. 76 11 11 54

🌐 www.wohnstift-otto-dibelius.de

siehe 2. Umschlagseite

■ Augustinum Seniorenresidenz Kleinmachnow

Erlenweg 72 · 14532 Kleinmachnow

Tel. 033203 560

🌐 www.augustinum.de/kleinmachnow-bei-berlin

siehe S. 62/63 + 4. Umschlagseite

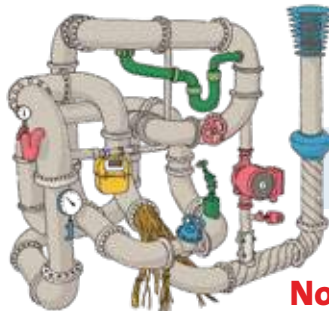
■ Riva Residenz

Zum Großen Zernsee 6 a-c, 14542 Werder

Tel. 03327 - 4372210

🌐 www.riva-residenz.de

siehe S. 56 + 61



WOWI Haustechnik GmbH

Heizung · Klima · Sanitär · Elektro

Wir sorgen dafür...

...dass alles in den richtigen Leitungen fließt.

Jägerstraße 24 A · 12209 Berlin · Tel. 77 00 07-0

wowi@wowi-haustechnik.de www.wowi-haustechnik.de

Notdienst: 0172 - 3 23 84 19





Deutsche
Wohnen



VERMIETUNG

» WOHNUNGEN ZU VERMIETEN

Lichterfelde

Scheelestraße 110, 1- bis 1,5-Zi.
Wohnungen ab 50+, ca. 45 bis 51 m²,
Warmmiete 515 bis 566 €, Aufzug,
teilweise EBK, Balkon,
überw. gefliestes Wannenbad
Energieausweis: Verbrauch, Fernwärme,
Bj. 1984 → 114,3 kWh/(m²*a) inkl. WW.

Ansprechpartner:

Wunschwohnungstelefon
Tel. 030 897 86 1010
Vermietung@dwks.deuwo.com

Steglitz

Halskestraße 10, 1,5- bis 2-Zi.-
Wohnungen ab 60+, ca. 48 bis 55 m²,
Warmmiete 550 bis 650 €,
WBS erforderlich, EBK, Wintergarten,
barrierefreier Hauseingang, gefliestes
Wannenbad, Gemeinschaftsraum, Aufzug
Energieausweis: Verbrauch, Fernwärme,
Bj. 1991 → 130 kWh/(m²*a) inkl. WW.

Ansprechpartner:

Frau Pamela Wunsch
Tel. 030 897 86 6270
Pamela.Wunsch@dwi.deuwo.com

Zehlendorf

Beerenstraße 11, 1-Zi.-Wohnungen
ab 50+, ca. 29 bis 33 m²,
Warmmiete 430 bis 480 €, tlw.
EBK, gefliestes Duschbad, Balkon,
Gemeinschaftsraum
Energieausweis: Verbrauch, Erdgas,
Bj. 1967 → 238,8 kWh/(m²*a) inkl. WW.

Ansprechpartner:

Frau Pamela Wunsch
Tel. 030 897 86 6270
Pamela.Wunsch@dwi.deuwo.com

deutsche-wohnen.com



BROSCHÜRE ZUM „WOHNEN IM ALTER“

Mehr als 400 Berliner Häuser für Wohnen und/oder Pflege werden in Wort und Bild vorgestellt – vom gemeinschaftlichen Wohnprojekt bis zur Seniorenresidenz, vom Seniorenwohnhaus über Pflegeheime bis zum „Betreuten Wohnen“. Dazu gibt es viele nützliche Hinweise für Wohnraumanpassung und barrierefreies Wohnen.

www.berlin-broschueren.de

„Wohnen im Alter Land Berlin 2017“, ISBN-Nr. 978-3-938810-32-3 ist für 1,50 EUR erhältlich beim aperçu Verlag, Gubener Str. 47, 10243 Berlin, Tel. 293 71 509 (AB) gegen Zusendung von 2 Briefmarken je 1,45 €.

Hausnotruf

Im Notfall kommt Hilfe auf Knopfdruck

Kranken, behinderten oder älteren Menschen, die alleinstehend sind und selbstständig in ihrer eigenen Wohnung leben wollen, bieten moderne Hausnotrufsysteme Sicherheit.

Wie funktioniert der Hausnotruf?

Das System besteht aus einer Heimstation, die an das Telefonnetz angeschlossen ist, sowie einem Sender, der wie eine Armbanduhr oder ein Halsband zu tragen ist. Wenn – z. B. nach einem Sturz, bei Unwohlsein, bei Hilflosigkeit – der Alarmknopf gedrückt wird, wird automatisch über ein hochempfindliches Mikrophon und einen Lautsprecher eine direkte Sprechverbindung zur Hausnotruf-Zentrale aktiviert. In der Zentrale erscheint auf dem Computerbildschirm eine Liste mit Daten des Teilnehmers: Medikamente, Hausarzt, Krankheiten, Personen, die zu verständigen sind. Die Zentralen sind 24 Stunden am Tag mit geschulten Mitarbeitern besetzt, die rasch und gezielt das Notwendige veranlassen können; auf Wunsch wird auch ein Wohnungsschlüssel des Teilnehmers versiegelt aufbewahrt, damit im Notfall nicht die Tür aufgebrochen werden muss.



Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Pflegestützpunkte im Bezirk, Tel. 76902600 und 0800 26508026550 oder den Allgemeinen Sozialdienst des Bezirksamtes, Telefon 90299-3445 (siehe Abt. Soziales und Stadtentwicklung).

Premium Residenz: Modernes Seniorenwohnen am Ufer des Spandauer Sees



199 Apartments von 30 bis 100 m²
 Restaurant & Café, Kleine Kneipe „Tante Emma“
 Theater- & Konzertsaal, Sauna, Schwimmbad
 Vollstationäre Pflegewohnetage mit 42 Plätzen
 ambulanter Pflegedienst KATHARINENHOF MOBIL

KATHARINENHOF®



IM UFERPALAIS

PREMIUM RESIDENZ 

Brauereihof 19, 13585 Berlin, Telefon: 030 333070

www.katharinenhof.net

RIVA Residenz am Yachthafen in Werder Wohnungen zum Wohlfühlen

Was für eine Lage! Das neue Wohnquartier RIVA Werder liegt am Yachthafen und nahe des idyllischen Großen Zernsees und eines der größten Obstanbaugebiete Deutschlands, berühmt für seine Blütenpracht im Frühjahr. Potsdam, seine Schlösser und Parks sind auch nur sieben Bahnminuten entfernt. Und mitten in dieser neuen Wohnanlage in Werder unweit der Blüthen-therme, die doch demnächst mal fertig werden soll, gibt es die RIVA Residenz mit 47 seniorengerechten Wohnungen. Die Appartements sind zwischen 45 und 78 qm groß. Aufzüge, 2,70 m hohe lichtdurchflutete Räume, bodentiefe Fenster, Loggia oder Terrasse, barrierefreie Duschen, Fußbodenheizung, ausgesuchte Materialien wie Echtholz-Parkett, Videosprechanlage und Notrufsystem schaffen hohen Komfort und Wohlfühlgefühl.

Ein hilfreicher Service ist der freundliche Concierge-Dienst. Ob Veranstaltungen in der Umgebung, Freizeitangebote, öffentlicher Nahverkehr, Einkaufsmöglichkeiten oder die Serviceleistungen des Hauses - über das Haustelefon können sich die Bewohner ganz bequem mit dem Concierge-Dienst in Verbindung setzen, der informiert und vermittelt. Die Dienstleistungspalette ist breit: Mittagsmenü aus eigener Küche, Vermittlung von Reinigungs-, Wäsche- und Einkaufsdiensten, technische Dienstleistungen, Übernahme von Botengängen, Fahr- und Begleitdiensten, Vermittlung von Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie, mobilem Frisör, Fußpflege...



Ein schöner Treffpunkt ist das hauseigene Restaurant. Jeden Tag erwartet die Bewohner ein frisches, abwechslungsreiches und gesundes Mittagsmenü in angenehmer Gesellschaft und ansprechender Atmosphäre. Nachmittags steht das Restaurant für Veranstaltungen, private Feiern oder Kaffee und Kuchen mit Gästen offen. Und die Umgebung lockt zu Spaziergängen. Die neue Gartenstadt in Werder ist nach 20 Jahren fast vollendet. Eine neue Uferpromenade mit Stadtplatz am und eine neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer über den Kanal laden ein. Einen schönen Anblick bieten sanierte Kasernen, neue Wohnungen und Eigenheime sowie viele Grünflächen. Das direkte Wohnumfeld der RIVA Residenz hat zudem eine Vielzahl von attraktiven Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten und ist ausgezeichnet an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Ob Apotheken, Drogerien, Supermärkte, Cafés oder Restaurants: alles ist zu Fuß erreichbar. Eine Bushaltestelle liegt in unmittelbarer Nähe und der Bahnhof Werder ist nur wenige hundert Meter entfernt. Interessieren Sie sich für ein Appartement in der RIVA Residenz?

■ RIVA Residenz

Zum Großen Zernsee 6 a-c, 14542 Werder/Havel
Telefon: 03327- 4372210, info@riva-residenz.de
Jeden 1. Sonntag im Monat von 10.00-16.00 Uhr
Tag der offenen Tür



Das Ehepaar Mühler wählte als Alterssitz die Augustinum Seniorenresidenz Kleinmachnow

Logenplatz vor den Toren Berlins

Es war der 13. Umzug für Hans Mühler und seine Frau, als sie vor 19 Jahren in die erst kurz zuvor fertig gestellte Augustinum Seniorenresidenz Kleinmachnow zogen. Zuvor hatten sie ihr Haus in Stuttgart verkauft, sich von manchen dunklen Möbeln getrennt und neue helle Bücherregale einbauen lassen. Denn ihre Bibliothek war ihnen wichtig, sie richteten später sogar eine Stiftsbibliothek ein. Aber auch die Bambusmöbel, Lampen und Wandschmuck aus Südostasien, wo sie sich beruflich einst länger aufhielten, sollten mit. Denn die Wohnungen im Augustinum richtet jeder ja individuell ein.

Schöne Wohnung, tolle Umgebung und Berlin nebenan

Obwohl dieser Umzug ein sehr schneller Entschluss war und in kürzester Zeit alles organisiert werden musste, hatten sie alles doch gut überlegt. Ihnen war klar, dass ihr Eigenheim, nur über Stufen zu erreichen, nicht altersgerecht war und sie hatten schon häufiger Bekannte in einer Augustinum Seniorenresidenz in Stuttgart besucht und fanden Konzept, Service und Anlage ansprechend.

Ihnen gefiel die ruhige grüne Lage und die Anbindung durch Busse und S-Bahn zu Berlins Kulturadressen gut. Sie besuchten anschließend eine Re-

sidenzberatungsstelle und wurden dann zur Eröffnung 1997 eingeladen.

Hans Mühler: „Die sehr kommunikative erste Direktorin führte durchs Haus – eine Dresdnerin, zu der ich als ursprünglicher Leipziger gleich einen guten Draht hatte – und dann kamen wir in diese 3-Zimmer-Eckwohnung mit Aussicht in den Park bzw. ins Grüne, mit Wintergarten, barrierefreiem hochwertigem Bad mit bodengleicher Dusche, zusätzlicher Extratoilette nebenan, kleiner Küche mit Kühlschrank auf Augenhöhe. Das gefiel uns. Und das Haus mit dem festlichen Theatersaal, Restaurant, Café-Bistro, Schwimmbad, Sauna, Physiotherapie, Fitnessraum, Arztpraxis, Friseur, Lädchen, entstehendem Park sowieso. Sie könnte die Wohnung drei Monate für uns reservieren, erklärte die Direktorin.“ Und tatsächlich schafften Mühlers es, ihr Haus in der Zeit zu verkaufen und den Umzug vorzubereiten. Am 29.11.1997 zogen sie hier ein und gehörten damit zu den ersten hundert Bewohnern. Die meisten sind als Ehepaare eingezogen, inzwischen leben manche von ihnen alleine. Auch Hans Mühler verlor vor einigen Jahren seine Frau durch eine schwere Krankheit. „Wenn man hier rechtzeitig und zu zweit einzieht, kommt zu dem großen Schmerz, den Partner verloren zu haben, nicht noch die Furcht: Was mache ich jetzt, was wird aus mir?“

Anspruchsvoll und vielseitig – das Kulturprogramm

Hans Mühler hat hier viele gute Bekannte, mit denen er auch mal zum Essen geht oder in die Philharmonie fährt. Aber die Kultur kommt auch ins Haus. Der umfangreiche monatliche Flyer kündigt Vorträge, Kino, Konzerte, Theater und Lesungen an. Der Direktor des Hauses, Bernhard Benne, übernimmt es regelmäßig selbst Hörgenuss zu bereiten. Das kulturelle Angebot steht auch Besuchern des Hauses offen. Die Bewohner treffen sich überdies zum Gedächtnistraining, Tanz, Malen, Englisch, Italienisch, zu Gesellschaftsspielen, im Filmzirkel. Es gibt Weinabende mit Musik und Nachmittage zum Kennenlernen.



Hans Mühler (87) am Laptop in seinem Wohnzimmer.

© S. Nöbel



Ausblick von allen Wohnungen in einen gepflegten Park

Hans Mühler, ein fleißiger Zeitungsleser, der außerhalb der Residenz auch noch als Mitglied der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik aktiv ist, geht gern im Augustinum zum Herrenabend – zum Diskutieren praktischer Fragen des Hauses, von Kulturereignissen und der großen Politik.

Hans Mühler macht gern Werbung für sein Haus. Und wenn jemand sagt, in Kleinmachnow sei doch nichts los, zückt er eine zweiseitige Liste, die er für neue Hausbewohner angefertigt hat: mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, Wäscherei, Reisebüro, Ärztehaus, Apotheke, Post, Banken, Sparkasse, Restaurants, öffentlichen Verkehrsmitteln. Sein spezieller Tipp: Die Neuen Kammerspiele in Kleinmachnow, die nicht nur gute Filme bieten, sondern wohin auch Konzerte aus der Philharmonie digital übertragen werden.

Rechtzeitig über Umzug und Alterswohnsitz nachdenken

Hans Mühler hat noch ein Anliegen: Seine Frau und er seien mit 65 bzw. 67 Jahren hier eingezogen, gemeinsam mit Bewohnern etwa gleichen Alters. Auch seine Erfahrung zeigt: Wer sich frühzeitig entscheidet, dem fallen Umzug und Eingewöhnung leichter – und der kann auch noch mehr Angebote des Hauses wahrnehmen. Doch man sollte hier alt werden können und bei Bedarf auch gepflegt werden. Heute ist der Altersdurchschnitt der Bewohner über 80 Jahre. Hans Mühler appelliert, sich doch nicht erst als gebrechliche Hochbetagte zum Umzug zu entschließen. „Sonst kann man gar nicht mehr alles Angebotene nutzen und bezahlt es trotzdem mit.“

Apropos Bezahlung. Mit über 2.000 Euro für 1-Zimmer-Appartement inklusive Service-Leistungen und mittäglichem 3-Gang-Menü ist das für einen einfachen Rentner kaum erschwinglich. Viele der



Der Theatersaal steht auch Kleinmachnowern offen.

© Augustinum Kleinmachnow (5)



Seniorengeeignete Bewegungsangebote bietet das Schwimmbad oder der Fitnessraum



Jeden Tag drei verschiedene Menüs. Beim Küchenchef kommen nur frische Zutaten von hoher Qualität in Topf & Pfanne

Bewohner sind daher gut Situierte mit Pensionen oder Betriebsrenten, sie kommen zumeist aus dem Westen Deutschlands oder Berlins. Hans Mühler als Dipl.-Wirtschaftsingenieur, der in Stuttgart im Management einer großen Kommunikationsfirma arbeitete und mehrere Repräsentanzen im Ausland aufbaute bzw. Projekte dort betreute, weiß das. Er selbst nutzt den Erlös seines verkauften Hauses und meint: „So kann ich mir ein selbstbestimmtes Leben im Augustinum gut leisten – mit all den Vorzügen, die in der Residenz dazugehören.“

Sabine Nöbel



© L-JSB31 | Fotolia

Von Poll Immobilien:

Hausverkauf: Worauf man achten sollte

Warum kann es eine Erleichterung sein, im Alter sein liebgewonnenes Heim zu verkaufen? Nicht immer fällt diese Entscheidung leicht. Carmen Roloff, Geschäftsstelleninhaberin des VON POLL IMMOBILIEN-Shops in Berlin Nikolassee/Wannsee, über den Verkauf von Immobilien im Alter.

■ Welche Vor- und Nachteile bringt der Verkauf einer Immobilie im Alter mit sich?

Carmen Roloff: Zunächst einmal ist klar: Die meisten Immobilienbesitzer hängen sehr an ihrem Zuhause. Doch oft sind im Alter die Belastungen, die ein Eigenheim mit all seinen Verpflichtungen mit sich bringt, irgendwann zu groß und auch körperlich nicht mehr zu schaffen. Haus und Garten wachsen einem über den Kopf. Dann kommt der Zeitpunkt, an dem man über den Verkauf und den Umzug in ein altersgerechtes Zuhause nachdenkt.

Der Vorteil eines Verkaufs liegt auf der Hand: Man ist die großen Belastungen los. Und es gibt einen großen Vorteil für alle, die momentan verkaufen möchten: Berlin gehört zu den beliebtesten Metropolen weltweit. Wohnimmobilien sind hier, vor allem in den sehr guten Lagen im Südwesten der Stadt, stark nachgefragt. Bei knappem Angebot können daher höhere Preise als in den Vorjahren erzielt werden. Damit kann man sich dann bei der Wahl des Alterssitzes oft ein Stück Luxus mehr leisten.

Ein Nachteil könnte allerdings das knappe Angebot an altersgerechten Wohnimmobilien sein. Hier ist Geduld bei der Suche gefragt. Ein kompetenter Mak-

ler hält eventuell das passende Angebot bereit. Es lohnt sich deshalb immer, auf einen professionellen Immobilienvermittler zuzugehen. Er hilft, das richtige neue Heim zu finden und betreut die Kunden vom ersten Moment der Zusammenarbeit bis zum Notartermin. Wenn man dann das Richtige gefunden hat und das neue Domizil altersgerecht gestaltet ist, kann man bis ins hohe Alter in den eigenen vier Wänden leben.

■ Was sollten Best-Ager beim Kauf eines neuen Wohnsitzes beachten?

Carmen Roloff: Bei der Wahl des Standortes sollte man vor allem auf die schnelle und unkomplizierte Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten, Banken sowie anderen wichtigen Einrichtungen achten, beispielsweise Cafés, Restaurants oder das Theater. Was die Immobilie an sich betrifft, so sollte der Eingangsbereich barrierefrei gestaltet sein, so dass man ihn gegebenenfalls auch mit Hilfsmitteln ohne Schwierigkeiten passieren kann. Gleiches gilt für die Breite der Türen und Flure. Problemlos sollte man sich später im Badezimmer bewegen können, eine barrierefreie Dusche gehört als moderne altersgerechte Ausstattung auch dazu.

■ Wenn ich mein Haus verkaufen möchte, welches sind dann die ersten Schritte zwischen mir als Eigentümer und dem Makler?

Carmen Roloff: Um eine Immobilie erfolgreich zu vermitteln, ist es wichtig, dass der Makler die Interessen des Eigentümers gut versteht und den regionalen Markt kennt. Im ersten Treffen spricht

er deshalb eingehend mit dem Kunden über dessen Erwartungen. Dann wird die Faktenlage geprüft, von der Grundbucheinsicht bis zum Zustand der Immobilie. Anschließend nimmt der Makler eine Einschätzung des aktuellen Marktpreises vor. Sie ist bei uns kostenfrei. Auf dieser Grundlage diskutiert man dann die Preisvorstellungen des Verkäufers.

■ Wie hilft der Makler dann beim Verkauf?

Carmen Roloff: Er erstellt ein Exposé und bewirbt die Immobilie durch die passenden Maßnahmen. Dazu erstellt er einen maßgeschneiderten Vermarktungsplan. Bei der Suche nach Käufern nimmt der Makler dem Eigentümer wichtige Aufgaben ab, wie die Vorauswahl von Interessenten inklusive der Bonitätsprüfung und die Durchführung der Besichtigungen. Zudem begleitet er Vertragsgestaltung und Beurkundung.

■ Was zeichnet einen guten Makler aus?

Carmen Roloff: Das Berufsbild des Immobilienmaklers ist komplex und kompetente Makler sind heute hoch qualifizierte Berater. Sie verfügen sowohl über Fachkenntnisse als auch über eine fundierte Ausbildung. Unverzichtbar sind gute Referenzen sowie das Verfolgen der aktuellen Marktlage und Rechtsprechung. Der Makler sollte nicht nur über Einfühlungsvermögen und Souveränität verfügen, sondern auch bei Verhandlungen mit den Vertragsparteien sowie bei Terminen mit dem Notar unterstützen und bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten helfen.

■ Warum VON POLL IMMOBILIEN?

Carmen Roloff: VON POLL IMMOBILIEN wählt seine Immobilienvermittler sorgfältig aus. Das Maklerhaus setzt zusätzlich auch auf eine hauseigene Schulungsakademie. Dort durchlaufen alle Mitarbeiter eine intensiven Aus- und Fortbildung. Zudem werden sie hier zum Immobilienmakler IHK und zum geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®) zertifiziert. So stellt das Unternehmen sicher, dass seine Werte überzeugt gelebt werden und die Kunden stets bestens beraten sind.

VP

 VON POLL
IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIEN- SPEZIALISTEN IN BERLIN - NIKOLASSEE/ WANNSEE



Geschäftsstellenleiterin Carmen Roloff
(Mitte) Dipl.-Kaufrau,
Geprüfte freie Sachverständige für
Immobilienbewertung (PersCert®)

Wir ermitteln gern
kostenfrei und
unverbindlich den
aktuellen Marktwert
Ihrer Immobilie.

Tel.: 030 - 22 44 50 84 0

VON POLL IMMOBILIEN
Shop Berlin - Nikolassee/Wannsee
Breisgauer Straße 2 | 14129 Berlin
zehendorf@von-poll.com

Leading

 REAL ESTATE
COMPANIES
OF THE WORLD™

www.von-poll.com

Senioren sport von A bis Z

Aikido

- **Tendoryu Aikido Berlin e. V.**
Peter Nawrot, Tel. 712 25 45
✉ peter@tendoryu-aikido.org
🌐 www.tendoryu-aikido.org
Aikido 50+
Do 19.00-21.00 Uhr, Süd-Grundschule,
Claszeile 56

Badminton

- **Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 (Berlin) e.V.**
Christoph Trabant, Tel. 89 65 58 88
✉ info@tusli.de, 🌐 www.tusli.de
Badminton „Senioren“
Mo 19.00-21.45 Uhr, Fr. 19.00-21.45 Uhr
Mercator-Grundschule, Mercatorweg 8-10

Fitness

- **Turn- und Sportclub Wannsee 1896 e. V.**
Turn- u. Sportclub Wannsee
1896 e.V. Geschäftsstelle, Tel. 80 10 59 31
✉ info@tus-wannsee.de
🌐 www.tus-wannsee.de
Mobil und Fit ab 50+
Di 10.00-11.00 Uhr, 11.15-12.15 Uhr
Do 19.00-20.00 Uhr
Gymnastikhalle Wannsee, Königstr. 42

Freizeitsport

- **NaturFreunde Deutschlands Landesverband Berlin e. V.**
Hartmut Scherr, Tel. 63 92 50 89
✉ hartmut.scherr@ptb.de
Laufftreff im Britzer Garten
So 9.00-11.00 Uhr
Britzer Garten, Eingang Tauernallee

Gesundheitssport

- **Turn- und Sportclub Wannsee 1896 e. V.**
TuS Wannsee Geschäftsstelle, Tel. 80 10 59 31
✉ info@tus-wannsee.de
🌐 www.tus-wannsee.de
Koronarsport
Do 16.00-18.00 Uhr
Gymnastikhalle Wannsee, Königstr. 42
- **Turn- und Sportgemeinde Steglitz 1878 e. V.**
Petra Messinger, Tel. 791 90 19
✉ info@tsgsteglitz.de, 🌐 www.tsgsteglitz.de
Frauen-Gymnastik
Di 19.30-21.00 Uhr
Paulsen-Gymnasium, Gritznerstr. 57
Di 19.30-21.00 Uhr
Beethoven-Gymnasium, Barbarastr. 9
Koronar/Herzsport
Di 18.00-20.00 Uhr, Do 18.00-20.00 Uhr
Kopernikus-Schule, Lepsiusstr. 24-28
Koronar/Herzsport mit Arzt
Mi 18.00-20.00 Uhr
Kopernikus-Schule, Lepsiusstr. 24-28
Taijichuan und Körperarbeit
Di 18.00-20.00 Uhr
Kopernikus-Schule, Lepsiusstr. 24-28
Wirbelsäulengymnastik
Do 17.00-18.00 Uhr
Kopernikus-Schule, Lepsiusstr. 24-28
- **Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 (Berlin) e.V.**
Jeanette Kühne, Tel. 773 41 83 (B. Menzel)
✉ info@tusli.de, 🌐 www.tusli.de
Haltung und Bewegung für Sie und Ihn
Di 20.00-21.00 Uhr
Grundschule unter den Kastanien
Kastanienstr. 7



■ Zehlendorfer Turn- und Sportverein von 1888 e. V.

Z88 Geschäftsstelle, Tel. 813 72 29

✉ info@zehlandorf88.de

🌐 www.zehlandorf88.de

Fit bis ins hohe Alter

Di 10.15-11.15 Uhr, Do 10.00-11.00 Uhr

Do 11.00-12.00 Uhr

Sportgelände Z 88, Sven-Hedin-Str. 85

Fit im Alltag

Fr 9.00-10.00 Uhr

Sportgelände Z 88, Sven-Hedin-Str. 85

Fit und gesund mit TRIVITAL

Mi 8.30-10.00 Uhr

Sportgelände Z 88, Sven-Hedin-Str. 85

Ganzkörpertraining

Di 19.00-20.00 Uhr

Sportgelände Z 88, Sven-Hedin-Str. 85

Herzsportgruppe

Sa 9.30-11.00 Uhr

Pestalozzi-Grundschule

Hartmannsweilerweg 47

Rücken fit und aktiv

Mo 8.45-9.45 Uhr, Mo 10.00-11.00

Di 9.15-10.15 Uhr

Sportgelände Z 88, Sven-Hedin-Str. 85

Rücken-/ Wirbelsäulengymnastik

Mi 18.00-19.00 Uhr, Mi 19.00-20.00 Uhr

Sportgelände Z 88, Sven-Hedin-Str. 85

Wirbelsäulengymnastik

Di 18.00-19.00 Uhr

Sportgelände Z 88, Sven-Hedin-Str. 85

Gymnastik

■ Verein für Gesundheitspflege im Südwesten Berlins e. V.

Edith Kowarsch, Tel. 815 63 75

✉ e.k.maak@t-online.de

Gymnastik allgemein

Mi 17.00-18.00 Uhr

Willi-Graf-OG, Ostpreußendamm 166

■ Verein für Körperkultur Berlin-Südwest e. V.

Bea Latzel, Tel. 71 38 93 10

✉ verein@vfk-suedwest.de

🌐 www.vfk-suedwest.de

Schongymnastik

Mo 10.30-11.10 Uhr, Mo 11.15-12.00 Uhr

Sportanlage, Ostpreußendamm 85b

Wirbelsäulengymnastik

Mi 16.00-17.00 Uhr, Mi 17.00-18.00 Uhr

Sportanlage, Ostpreußendamm 85b

■ Zehlendorfer Turn- und Sportverein von 1888 e. V.

Zehlendorfer TuS v. 1888 e.V.

Geschäftsstelle, Tel. 813 72 29

✉ info@zehlandorf88.de

🌐 www.zehlandorf88.de

Gymnastik für Senioren

Di 11.15-12.15 Uhr, Do 16.30-17.30 Uhr

Sportgelände Z 88, Sven-Hedin-Str. 85

Nordic Walking

■ NaturFreunde Deutschlands

Landesverband Berlin e. V.

Jürgen Dittner, Tel. 802 81 81

✉ juergen_dittner@yahoo.de

Bewegungstreff

Mi 10.00-11.30 Uhr

Parkplatz, Fischerhüttenweg

So 9.00-10.30 Uhr

Nikolaus-August-Otto-Schule, Tietzenweg 113

Rehabilitationsport

■ Zehlendorfer Turn- und Sportverein von 1888 e. V.

Z 88 Geschäftsstelle, Tel. 813 72 29

✉ info@zehlandorf88.de

🌐 www.zehlandorf88.de

Herzsportgruppen

Sa 9.30-11.00 Uhr, Sa 11.00-12.30 Uhr

OSZ Agrarwirtschaft Peter-Lenne-Schule

Hartmannsweilerweg 29

Schwimmen

■ Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 (Berlin) e.V.

Maximilian Totel, Tel. 76 68 90 62

✉ info@tusli.de, 🌐 www.tusli.de

Schwimmen für Erwachsene

Zeiten bitte erfragen

Schwimmhalle Finckensteinallee 63

Tischtennis

■ BSG Spinne Zehlendorf

Klaus Stephan, Tel. 744 75 15
☎ K.Stephan.berlin@t-online.de

Tischtennis

Droste-Hülshoff-Oberschule, Schönower Str. 8

■ Steglitzer Tischtennis Klub Berlin

Christian Kühnel, Tel. 77 19 08 81
☎ christian@sttkberlin.de
🌐 www.sttkberlin.de

Freizeit-Tischtennis für Erwachsene

Mo 18.00-21.00 Uhr, Fr 18.45-21.30 Uhr
Sa 14.00-17.00 Uhr, So 9.00-12.00 Uhr
Gymnasium Steglitz, Heesestr. 15

■ Verein für Gesundheitspflege im Südwesten Berlins e. V.

Edith Kowarsch, Tel. 815 63 75
☎ e.k.maak@t-online.de

Tischtennis Freizeitsport

Mi 18.00-21.00 Uhr
Willi-Graf-OG, Ostpreußendamm 166

■ Verein für Körperkultur Berlin-Südwest e. V.

Bea Latzel, 71 38 93 10
☎ verein@vfk-suedwest.de
🌐 www.vfk-suedwest.de

Tischtennisfreizeitsport für Erwachsene

Di 13.15-16.00 Uhr, Do 13.15-16.15 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr, So 9.00-12.00 Uhr
Sportanlage, Ostpreußendamm 85b

Turnen

■ Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 (Berlin) e.V.

Heiko Wendland, Tel. 76 70 66 26
☎ info@tusli.de, 🌐 www.tusli.de

Turnen für Senioren/Männer

Do 20.00-21.30 Uhr
Giesendorfer-Grundschule
Ostpreußendamm 63

Turnen für Seniorinnen

Di 20.00-21.30 Uhr
Max-von-Laue Oberschule, Walter-Linse-Str. 14

Volleyball

■ Turn- und Sportgemeinde Steglitz 1878 e. V.

Petra Messinger, Tel. 791 90 19
☎ info@tsgsteglitz.de, 🌐 www.tsgsteglitz.de

Volleyball

Di 20.00-21.00 Uhr
Grundschule am Königsgraben
Gallwitzallee 136-144

■ Volleyballverein Berlin-Süd-West e. V.

Willi Lamprecht, Tel. 0179-291 39 49
☎ lamprecht.stb@gmx.de

Volleyball für Senioren

Do 20.15-21.45 Uhr
Werner-von-Siemens-Gymnasium
Beskidenstr. 3

■ Zehlendorfer Turn- und Sportverein von 1888 e. V.

Ursula Mayer-Hild, Tel. 832 82 98
☎ info@zehlendorf88.de
🌐 www.zehlendorf88.de

Freizeitsport: Volleyball

Di 20.00-21.30 Uhr
OSZ Agrarwirtschaft Peter-Lenne-Schule
Hartmannsweilerweg 29
Mi 19.30-21.00 Uhr
Pestalozzi-Grundschule
Hartmannsweilerweg 47





Vor dem Training im Nippon-Sportstudio steht ein Eingangs- oder Gesundheits-Check. Speziell geschulte Trainer erstellen ein ausführliches Fitness-Profil, auf dessen Grundlage Sie ein optimales Trainingsprogramm erhalten: Chipkarte rein – und die Geräte stellen sich automatisch ein. Modernste Exzentrik-Technik schont die Gelenke, pulsgesteuerte Übungen garantieren Herzkreislauftraining, Muskelstraffung und Fettabbau in kürzester Zeit.

Fit machen – ohne Risiken und Nebenwirkungen!

„Jeder Sport ist besser als keiner“, ist am Sportstudio Nippon zu lesen. Ein Satz, den wohl jeder unterschreiben würde. Aber damit Sporttreiben Spaß macht, bedarf es nicht nur der Überzeugung, dass die Bewegung dem müden, schlappen, auch geschädigten Körper gut tut. Dazu gehört eine angenehme Atmosphäre – und besonderen Spaß macht das gemeinsame Sporttreiben mit Freunden oder Familie. Aber nicht immer passen die bevorzugten Sportarten, Ausdauer und Tempo zueinander. Das ist hier kein Problem: Während die Oma an den Geräten ihre Muskeln

kräftigt, kann die Tochter beim Spinningkurs auf dem Rad den Alltagsstress vergessen, die Enkelkinder trainieren inzwischen mit Begeisterung im Karate-Dojo. Am Ende treffen sich alle mit geröteten Wangen, um einen Kaffee oder Apfelsaft zu trinken, im Sommer sitzen sie gerne draußen noch ein bisschen zusammen.

Das Studio bietet auch Gesundheitssport auf Verordnung bis hin zum Herzsport an. Zudem gibt's eine „Zufriedenheitsgarantie“ – wer sich hier nicht wohl fühlen sollte, kann innerhalb des ersten Monats problemlos seinem Vertrag kündigen.

ab 50 geht's los

Gesundheit, Fitness & Kampfkunst für 3-99 jährige
Tel 791 28 84

Mittelstr. 34 P U+S Rathaus Steglitz
www.sportstudio-nippon.com



55 Jahre



Gymnastik 50+
Karate 50+
Tai Chi
Rücken-Fitness
Reha-Sport
Pilates
Yoga
Herzsport
Judo ab 3
Jiu Jitsu ab 7
Karate ab 8
Sauna
Solarium
Café

Gesundheitssportzertifikat

n.d. Richtlinien der Berliner Ärztekammer

Amt für Soziales

Sämtliche Fachabteilungen des Amtes für Soziales befinden sich im Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin, direkt am S-Bahnhof Lankwitz.

Verkehrverbindungen:  25,  181, 187, 283, 284, M82, X83.

Die einheitliche Postanschrift für alle Abteilungen des Bezirksamtes lautet:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Abteilung...

(dann Fachbereich, Stellenzeichen oder Bearbeiter), 14160 Berlin

Wie gewohnt finden Sie wieder umfangreiche Informationen über alle Abteilungen des Bezirksamtes und die gewählten politischen Vertreter sowie die verschiedensten Aktivitäten und Angebote im Bezirk für alle Altersgruppen in der jährlich im Frühjahr erscheinenden Broschüre „Steglitz-Zehlendorf – ein Wegweiser durch den Bezirk“. Außerdem können Sie sich gezielt und aktuell im Internet über

 www.steglitz-zehlendorf.de informieren.

Allgemeiner Sozialdienst

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin

1. Etage

Sprechstunde: Di und Do 09:00-13:00 Uhr

Tel. 90299-4936

 soz-fb2sozialdienst@ba-sz.berlin.de

Der Allgemeine Sozialdienst ist für alle erwachsenen Bürger des Bezirks zuständig, die nicht mit minderjährigen Kindern in einem Haushalt leben.

Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter bieten:

■ Beratung und Hilfestellung bei finanziellen

Schwierigkeiten

- ▶ Grundsicherung im Alter
- ▶ Hilfe zur Pflege
- ▶ Hilfe zum Lebensunterhalt
- ▶ Wohngeld
- ▶ Vermittlung zu anderen Beratungsstellen (z. B. bei Überschuldung, Mietschulden)

■ „, Beratung und Hilfestellung bei der häuslichen Versorgung im Alter

- ▶ Informationen zu Pflege- oder
- ▶ Haushaltshilfen, zur Pflegeversicherung
- ▶ Vermittlung von Besuchs- und Begleitdiensten
- ▶ Unterstützung bei der Einrichtung einer
- ▶ gesetzlichen Betreuung
- ▶ Beratung und Antragstellung im Rahmen
- ▶ des Schwerbehindertenrechts (über 65 Jahre)

Während der üblichen Bürodienstzeiten beraten wir Sie gern telefonisch. Persönlich erreichen Sie den Allgemeinen Sozialdienst während der öffentlichen Sprechzeiten dienstags und donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr. Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause, wenn Ihnen der Weg zu uns zu schwer fällt.

Soziale Wohnhilfe

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin

1. Etage, Tel. 90299-3448/-3446/-3419/-1534

Sprechstunde: Di und Do 09:00-13:00 Uhr

 soz-fb2wohnhilfe@ba-sz.berlin.de

■ Beratung/Unterstützung bei drohendem Wohnungsverlust und bei bestehender Obdachlosigkeit

Miet- und Energieschuldenberatung

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin

1. Etage, Tel. 90299-3419/-3446

Sprechstunde: Di, Do 09:00-13:00 Uhr

 soz-fb2wohnhilfe@ba-sz.berlin.de

■ Beratung/Unterstützung bei Miet-/Energieschulden

Seniorenbetreuung – Veranstaltungsdienst

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin
Tel. 90299-6530, 90299-6537
Sprechstunde: Di und Do 09:00-12:00 Uhr
☞ soz-veranstaltungsdienst@ba-sz.berlin.de

- **Planung und Durchführung von Veranstaltungen, kulturelle Angebote für Senioren, speziell auch für Senioren mit einer Behinderung, Jubiläums-/Geburtstagsehrungen, Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter, Angebote in Freizeiteinrichtungen.**

Bürgerschaftliches Engagement

Für sich selbst eine sinnvolle Aufgabe finden, neue Erfahrungen machen, viele interessante Menschen kennen lernen, anderen helfen und sich dabei aktiv für das Gemeinwohl einsetzen – es gibt viele gute Gründe, ehrenamtlich tätig zu werden. Sie möchten sich in Ihrem Gemeinwesen sozial engagieren, bringen Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Bedürfnisse besonders älterer Menschen mit und können etwas Zeit erübrigen?

- **Wir suchen Bürgerinnen und Bürger, die sich sozial engagieren möchten**
 - ▶ bei Gratulationen zu Geburtstagen und Ehejubiläen
 - ▶ als Leiterinnen oder Leiter von aktiven Freizeitgruppen oder
 - ▶ als ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in unseren Freizeittätten

Regelmäßige Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Fortbildungsmaßnahmen dienen dem gegenseitigen Austausch und fördern Fachwissen und Kompetenz. Weitere Auskünfte über die ehrenamtliche Mitarbeit im sozialen Bereich erhalten Sie jeweils dienstags und donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, Zimmer 14, Tel. 90299-6530, Herr Duscha
☞ soz-ehrenamt@ba-sz.berlin.de.

Geburtstags- und Jubiläumsehrungen

Einen herzlichen Glückwunsch übermitteln wir sehr gern allen Ehepaaren, die das Fest der Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit feiern.

Unsere Bitte: Geben Sie uns das Datum dieses Festtages mindestens acht Wochen vorher im Rathaus Lankwitz Zi. 030 bei Frau Kossatz, Tel. 90299-6550 oder 90299-6531 bekannt oder übersenden Sie das unten stehende ausgefüllte Formular.



BITTE AUSSCHNEIDEN UND EINSENDEN

Wir feiern am unsere

- Goldene Hochzeit (50 Jahre)**
- Diamantene Hochzeit (60 Jahre)**
- Eiserne Hochzeit (65 Jahre)**
- Gnadenhochzeit (70 Jahre)**
- Kronjuwelnhochzeit (75 Jahre)**

- und würden uns über eine Gratulation des Bezirksamtes freuen.
- Ich interessiere mich für eine ehrenamtliche Tätigkeit und bitte um weitere Informationen.

Ehrenamtlicher Dienst

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Abt. Soziales und Stadtentwicklung
Ehrenamtlicher Dienst
14160 Berlin

Absender:

.....
.....
.....
.....



St. Marien-Krankenhaus Berlin

Dr. med. Lars-Peter Götz übernimmt die Leitung der Orthopädie und Unfallchirurgie



© Dr. Lars-Peter Götz

Dr. med. Lars-Peter Götz ist neuer Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Leiter des Zentrums für Gelenkersatz im St. Marien-Krankenhaus Berlin in der Gallwitzallee. Er hat sich besonders auf die Gelenk- und arthroskopische Chirurgie von Schulter- und Kniegelenk inklusive Gelenkersatz spezialisiert. Zudem engagiert sich der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie als Verbandsarzt des Deutschen Schwimmverbandes und betreut als Teamarzt die deutsche Wasserball-Nationalmannschaft.

„Als zertifiziertes EndoProthetikZentrum wird sich die Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie des St. Marien-Krankenhauses weiterhin neben der Behandlung von Knochen- und Weichteilverletzungen auf die Versorgung von Verschleißerkrankungen der Hüfte, des Knies und der Schulter mit Ersatzgelenken konzentrieren. Eine solche externe Zertifizierung ist immer ein Siegel für qualitativ hochwertige Arbeit. Mein Ziel ist es, das Leistungsspektrum der Abteilung weiter auszubauen, um unseren Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen. Oberste Priorität besitzt die schnelle Wiederherstellung der individuellen Mobilität der Patienten bei einem optimalen funktionellen Ergebnis“, erklärt der Chefarzt.



**St. Marien
Krankenhaus
Berlin**

Der Mensch im Mittelpunkt



Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Unsere Schwerpunkte

- Innere Medizin
- Geriatrie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin
- Plastische Chirurgie, Rekonstruktive Mikrochirurgie und Handchirurgie
- Intensivmedizin, Anästhesie

St. Marien-Krankenhaus Berlin

Zertifiziert als Traumazentrum und EndoProthetikZentrum
Gallwitzallee 123-143 | 12249 Berlin | Tel. 030/767 83-0
www.marienkrankenhaus-berlin.de

Das St. Marien-Krankenhaus Berlin ist eine Einrichtung der Marienschwestern v. d. U. E.: www.marien-gruppe.de

**24h-Notfall-
aufnahme**

Mit der zusätzlichen Qualifikation von Herrn Dr. Götz im Bereich der Sportmedizin und der langjährigen Erfahrung im Bereich der minimal-invasiven und arthroskopischen Chirurgie des Teams der Orthopädie und Unfallchirurgie stellt sich das St. Marien-Krankenhaus künftig als eine wichtige Anlaufstelle bei Sportverletzungen im Süden Berlins dar. Der Fachabteilung angeschlossen sind die täglich 24 Stunden besetzte Rettungsstelle. Im Rahmen der Notfallversorgung ist das St. Marien-Krankenhaus im Krankenhausplan des Landes Berlin als „Unfallkrankenhaus“ ausgewiesen und ist als Traumazentrum zertifiziert. Die Durchgangsarzt-Sprechstunde, in der Arbeits- und Schulunfälle behandelt werden, wurde erfolgt wie bisher.

Kliniken und Krankenhäuser

■ Charité – Universitätsmedizin Berlin Campus Benjamin Franklin

Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

Tel. 4505-0

✉ info@charite.de, 🌐 www.charite.de

Fachabteilungen: Augenheilkunde; Chirurgie (Unfallchirurgie, sonstige und allgemeine Chirurgie); Frauenheilkunde; Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde; Haut-, Geschlechtskrankheiten; Innere Medizin (Gastroenterologie, Hämatologie und intern. Onkologie, Kardiologie, Nephrologie, Innere Medizin); Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie; Neurochirurgie; Neurologie; Psychiatrie und Psychotherapie; Psychotherapeutische Medizin; Strahlentherapie; Urologie

■ Casa Dentalis GmbH

Ringstraße 81, 12203 Berlin, Tel. 84 31 61 15

✉ info@casa-dentalis.de

🌐 www.casa-dentalis.de

Fachabteilungen: Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

■ Evangelisches Krankenhaus Hubertus

Spanische Allee 10-14, 14129 Berlin

Tel. 810 08-0

✉ info@ekh-berlin.de, 🌐 www.pgdiakonie.de

Fachabteilungen: Chirurgie (Gefäßchirurgie; Unfallchirurgie; sonst. u. allgem. Chirurgie); Geriatrie; Innere Medizin (Angiologie, sonst. u. allgem. Innere Medizin)

■ MEDECO Berlin-Dahlem (Zahnklinik)

Königin-Luise-Platz 1, 14195 Berlin

Tel. 84 19 10-0

✉ v-d@zib.berlin, 🌐 www.medeco.de

Fachabteilungen: Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; Plastische Chirurgie

■ Immanuel-Krankenhaus

Königstraße 63, 14109 Berlin, Tel. 805 05-0

✉ berlin@immanuel.de

🌐 www.berlin.immanuel.de

Fachabteilungen: Innere Medizin (Rheumatologie); Orthopädie (Rheumatologie), Naturheilkunde

CURATIO & CARE®
Wundmanagement



Die Spezialisten für chronische und traumatische Wunden in Berlin und Brandenburg

- Wundberatung & -therapie
- Interdisziplinäre Wundversorgung
- Fotodokumentation & Evaluation
- Schulung und Beratung
- Praxis- & Hausbesuche
- Abrechnung aller Kassen
- Verbandmittel & Pflegebedarf
- herstellerunabhängig

In enger Zusammenarbeit mit Ärzten, Krankenhäusern, Heimen, Hauskrankenpflegen und Angehörigen.

www.curatio-care.de 🌐 Zentrale: (030) 684 0765-01

■ HELIOS Privatkliniken

Walterhöferstraße 11, 14165 Berlin
 Tel. 31 16 81-15 00, Fax 31 16 81-16 66
 ✉ karolin.kowalski@helios-privatkliniken.de
 🌐 www.helios-privatkliniken.de

Fachabteilungen: Chirurgie (Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, sonst. u. allgem. Chirurgie); Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie, sonst. u. allgem. Innere Medizin); Orthopädie (sonst. u. allgem. Orthopädie); Plastische Chirurgie; Psychotherapeutische Medizin

■ HELIOS Klinikum Emil von Behring

Walterhöferstraße 11, 14165 Berlin
 Tel. 81 02-10 00, Fax 81 02-410 09
 ✉ info.berlin-zehlendorf@helios-kliniken.de
 🌐 www.helios-kliniken.de/berlin-behring

Fachabteilungen: Chirurgie (Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, sonst. u. allg. Chirurgie); Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie); Kinder- und Jugendheilkunde; Orthopädie (sonst. u. allgem. Orthopädie); Plastische Chirurgie; Psychotherapeutische Medizin, Strahlentherapie

■ Klinik für Minimal Invasive Chirurgie

Kurstraße 11, 14129 Berlin
 Tel. 80 98 81 55, Fax 80 98 81 88
 ✉ klinik@mic-berlin.de
 🌐 www.mic-berlin.de

Fachabteilungen: Chirurgie (sonstige und allgem. Chirurgie); Frauenheilkunde

■ Privatklinik Nikolassee

Von-Luck-Straße 3, 14129 Berlin
 Tel. 80 30 91-0, Fax 80 30 91-44
 ✉ info@klinik-nikolassee.de
 🌐 www.klinik-nikolassee.de

Fachabteilungen: Innere Medizin (sonstige und allgemeine Innere Medizin); Psychiatrie und Psychotherapie

■ Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

Potsdamer Chaussee 69, 14129 Berlin
 Tel. 81 09-0
 ✉ klinik-info@tww-berlin.de
 🌐 www.tww-berlin.de

Fachabteilungen: Neurologie; Psychiatrie und Psychotherapie; Psychotherapeutische Medizin

■ Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk, Psychiatrische Tagesklinik Lankwitz

Kamenzer Damm 1 E, 12249 Berlin
 Tel. 76 69 07-0, Fax 76 69 07-69
 🌐 www.tww-berlin.de

Fachabteilungen: Psychiatrie und Psychotherapie

■ Krankenhaus Bethel Berlin

Promenadenstraße 3-5, 12207 Berlin
 Tel. 77 91-0, Fax 7723349
 ✉ KHBE@bethelnet.de
 🌐 www.krankenhaus-bethel-berlin.de

Fachabteilungen: Chirurgie (Unfallchirurgie, sonst. u. allgem. Chirurgie); Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde; Geriatrie; Innere Medizin (sonst. u. allgem. Innere Medizin); Gastroenterologie, Pneumologie, Plastische Chirurgie; Urologie

■ Krankenhaus Waldfriede

Argentinische Allee 40, 14163 Berlin
 Tel. 818 10-0, Fax 818 10-300
 ✉ info@waldfriede.de
 🌐 www.waldfriede.de

Fachabteilungen: Chirurgie (Unfallchirurgie, sonst. u. allgem. Chirurgie); Frauenheilkunde (Frauenheilkunde, Geburtshilfe); Innere Medizin (sonst. u. allgem. Innere Medizin), Handchirurgie, Brustzentrum

■ Privatklinik Schloßstraße

Schloßstraße 40, 12165 Berlin
 Tel. 74 77 08 40, Fax 74 77 08 49
 ✉ info@privatklinik-schlosss.de
 🌐 www.privatklinik-schlosss.de

■ St. Marien-Krankenhaus Berlin

Gallwitzallee 123-143, 12249 Berlin
 Tel. 767 83-0, Fax 767 83-442
 ✉ info@marienkrankenhaus-berlin.de
 🌐 www.marienkrankenhaus-berlin.de

Fachabteilungen: Chirurgie (Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, sonst. u. allgem. Chirurgie); Geriatrie; Innere Medizin (sonst. u. allgem. Innere Medizin); plastische Chirurgie

■ Westklinik Dahlem

Schweinfurthstraße 43-47, 14195 Berlin
 Tel. 830000-0, Fax 830000-30
 ✉ info@westklinik-dahlem.de
 🌐 www.westklinik-dahlem.de

Fachabteilungen: Orthopädie (sonstige und allgemeine Orthopädie)



GESUNDWERDEN UND WOHLFÜHLEN IN TRAUMHAFTER LAGE

Die Klinik Medical Park Berlin Humboldtmühle ist eine Fachklinik für Neurologie, Orthopädie und Innere Medizin/Kardiologie. Einzigartig ist die Verbindung einer hochmodernen Ausstattung im medizinisch-therapeutischen Bereich mit einem erstklassigen Ambiente und Service. Unser Haus zeichnet eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aus. Dies gewährleistet eine patientenorientierte Diagnostik, Therapie und Pflege bei der Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung.



Medical Park Berlin Humboldtmühle · An der Mühle 2-9 · 13507 Berlin-Tegel

Telefon +49 (0) 30 300 240-0 · Telefax +49 (0) 30 300 240 9009 · E-Mail: humboldtmuehle@medicalpark.de · www.medicalpark.de

Dialyse am Grunewald · Kurfürstendamm 142/143 · 10709 Berlin



Nephrologisches Zentrum Berlin



Schwerpunkte: **Zentrumsdialyse, Heimdialyse
Lipidapherese,
Nierenerkrankungen
und Bluthochdruck**

Dr. med. Christoph Neise

**Facharzt für Innere Medizin,
Schwerpunkt Nephrologie**

Praxis: Tel. 809 32 40 · Fax 809 32 40 22
Mo/Mi/Fr 9-12 und 15-18 Uhr (nach Vereinbarung)
Di/Do 8-15 Uhr (nach Vereinbarung)

Dialyse: Tel. 809 32 40 50 · dialyse-am-kudamm@gmx.de

www.nephrologisches-zentrum-berlin.de

Berliner Diabetes-Lotsen geben ihre Erfahrungen weiter

Diabetiker unterstützen Diabetiker

Was mache ich, wenn der Blutzucker zu hoch ist, das Messgerät nichts mehr anzeigt, der Antrag auf Schwerbehinderung abgelehnt wird? Wer an Diabetes erkrankt, hat viele Fragen, die sich auch zwischen den Terminen beim Facharzt stellen. Dann hilft oft schon eine Beratung von selbst Betroffenen. Manches kann schon mit einem Anruf beim Landesverband Berlin des Deutschen Diabetikerbundes und einem kurzen Gespräch mit den Experten dort geklärt werden. Im Landesverband sind außerdem zehn Selbsthilfegruppen organisiert, in denen sich Diabetiker regelmäßig treffen und austauschen.

Vier Berliner Diabetiker wurden in der verband-sinternen Akademie an mehreren Wochenendseminaren zu Diabetes-Lotsen ausgebildet. Sie erhielten eine umfangreiche Weiterbildung, um anderen helfen zu können, die Krankheit selbst zu managen. Sie geben ihre Erfahrungen weiter, bieten ganz praktische Hilfe im Alltag.

Einer der Berliner Diabetes-Lotsen ist der Vorsitzende des Landesverbandes Berlin des Deutschen Diabetiker Bundes, Reiner Tippel. Er organisiert auch die Berliner Diabetiker Treffen, die monatlich – außerhalb der Ferien – im Haus des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in der Brandenburgischen Str. 80 stattfinden. Hier hören die Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer zunächst einen Expertenvortrag. Ein Arzt, ein Podologe, ein orthopädischer Schumachermeister, Diabetes- und Ernährungsberater referieren und beraten aus ihrer fachlichen Sicht die von Diabetes betroffenen Menschen. Danach ist stets Zeit für Fragen und Austausch. „Wir sind auch regelmäßig bei Messen und Gesundheitstagen vertreten“, so Reiner Tippel. Eine gute Gelegenheit, unkompliziert mit anderen Betroffenen in Kontakt und Austausch zu treten.

Birgit Nößler



Diabetes Mellitus ist eine Volkskrankheit. Jedes Jahr kommen allein in Deutschland 300.000 neue Patienten dazu. Die Krankheit verursacht Amputationen, sie führt zu Erblindungen, Patienten erleiden Nierenversagen, alle 20 Minuten stirbt ein Mensch.



Reha-Steglitz



**PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE**

Alltag bewältigen

Selbstständigkeit fördern

- Neurofeedback
- Spiegeltherapie
- Kognitiv-therapeutische Übungen nach Perfetti
- Alltagstraining
- Hausbesuch

Teutonenstr. 11 · 14129 Berlin Tel. 32 50 31 26

www.reha-steglitz.de

kontakt@reha-steglitz.de



©DBSV / Friese

Rat und Hilfe bei Sehverlust

Sie haben eine Augenerkrankung, wie zum Beispiel Makula-Degeneration, Glaukom (Grüner Star) oder diabetische Netzhauterkrankung? Wir informieren und beraten Sie und Ihre Angehörigen, wie Sie ihr Leben trotz Seheinschränkung weitgehend selbstständig und unabhängig gestalten können. Wir sagen Ihnen, welche Hilfsmittel es gibt, wo Sie diese erhalten und wer die Hilfsmittel finanziert. Wir bieten Schulungen zur besseren Orientierung zu Hause sowie in der Öffentlichkeit an und wir beraten Sie zu allen mit Ihrer Augenkrankheit verbundenen Themen.

Im Rahmen unserer Initiative „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ laden wir regelmäßig Experten der Augenheilkunde ein, die zu häufigen Augenerkrankungen referieren und über neueste Forschungsergebnisse berichten.

In Steglitz und Zehlendorf gibt es jeweils eine Stadtteilgruppe, deren ehrenamtlich aktive Gruppenleitungen einen engen Kontakt zu betroffenen Menschen im Stadtbezirk pflegen und ein abwechslungsreiches und informatives Angebot organisieren.

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin
gegr. 1874 e. V. (ABSV)

www.absv.de

Stadtteilgruppe Steglitz

Tel. 895 88-0, steglitz@absv.de

Stadtteilgruppe Zehlendorf

Tel. 895 88-0, zehendorf@absv.de



Hotelkomfort

am St. Marien-Krankenhaus Berlin

Für das moderne St. Marien-Krankenhaus mit seinen großzügigen Grünanlagen bedeutet Genesung mehr als nur gute medizinische Versorgung und Pflege. Auch die Anteilnahme von Familienangehörigen und Freunden ist für die Patienten wichtig. Neben ausgedehnten Besuchszeiten besteht die Möglichkeit, Übernachtungen vor Ort zu buchen. 15 ansprechend eingerichtete Apartments mit Balkon, Bad, TV und kleiner Küchenzeile bietet das Haus auf dem weitläufigen Gelände des Krankenhauses. Gemietet werden kann kurzfristig, die Preise sind moderat.



Übrigens: Auch Bewohner der Umgebung können die Quartiere für ihre Gäste in Anspruch nehmen. Die Vermietung erfolgt über die MBS Purgator Management-, Beratungs- und Service-GmbH. Für Informationen und Buchungen steht Ihnen **Frau Köppchen** sehr gern zur Verfügung.

Tel.: 030-77 20 90 60 und Fax 030-77 20 90 66.




MBS Purgator

●●● Management-, Beratungs- und Service-GmbH

Gallwitzallee 123-143 | 12249 Berlin
Verkehrsanbindung: S-Bhf. Lankwitz,
Bus M82, Haltestelle St. Marien-Krankenhaus
www.mbs-purgator.de

Ambulante Pflege

Sozialstationen bieten in ihrem jeweiligen Einzugsgebiet vor allem häusliche Krankenpflege an, beraten aber auch und vermitteln – sofern sie diese Leistung nicht selbst anbieten – weitere Hilfe, z. B.: Hauspflege, stationärer und fahrbarer Mittagstisch, hauswirtschaftliche Dienste, Familienpflege, Hilfe für Behinderte, nachbarschaftliche bzw. ehrenamtliche Hilfen, Pflegehilfsmittel, Beratung und Hilfe bei Anträgen nach der Pflegeversicherung. Die Sozialstationen, die mit Fachpersonal arbeiten und durch Ehrenamtliche unterstützt werden, arbeiten eng mit niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern zusammen. Weitere Anbieter finden Sie im Branchenbuch unter den Stichworten „Alten- und Behindertenpflege“ und „Krankenpflege“.

- **St. Marien mobil**
Ambulante Pflege Berlin
 Brandenburgische Str. 46, 10707 Berlin
 Tel. 88 68 31 04
 www.marienmobil.de siehe S. 81
- **Ambulante Pflege Reha-Steglitz gGmbH**
 Bergstr. 1, 12169 Berlin, Tel. 319 80 50 50
 www.reha-steglitz.de siehe S. 81
- **Diakoniestation van Delden gGmbH**
 Busseallee 23-25, 14163 Berlin
 Tel. 80 99 70-386
 www.ds-vandelden.de siehe S. 79
- **Pflegewerk – Ambulante Pflege**
Sozialstation Charlottenburg:
 Tel. 8906 40 1301
 Kurfürstendamm 126/127, 10711 Berlin
Sozialstation Tempelhof:
 Tel. 785 70 01
 Manfred-von-Richthofen-Str. 10, 12101 Berlin
Servicenummer: Tel. 39 60 05 10
 www.pflegewerk.info siehe S. 83
- **Pflegestation Pollex**
 Schildhornstr. 20, 12163 Berlin
 Tel. 810 01 16 66
 www.pflegestationpollex.de siehe S. 79
- **Sozialstation Woltmannweg**
 Woltmannweg 31, 12209 Berlin
 Tel. 713 91 20
 www.woltmannweg.de siehe S. 81
- **Sozialstation Zehlendorf**
 Mühlenstr. 8, 14167 Berlin
 Tel. 84 59 27 37
 www.sozialstation-zehlendorf.de siehe S. 78
- **Pflegevermittlung Brinkmann**
 Geflügelsteig 30, 12355 Berlin
 Tel. 550 61 883
 www.berlin-sued.brinkmann-pflegevermittlung.de siehe S. 79
 Potsdamer Allee 78/80, 14532 Stahnsdorf
 Tel. 03329 - 699 28 11
 www.berlin.brinkmann-pflegevermittlung.de
- **Milligramm Krankenpflege**
 Bernhardstr. 11, 10715 Berlin
 Tel. 689 19 708
 www.milligramm-berlin.de siehe S. 79



Sozialstation Zehlendorf

Mühlenstraße 8
 14167 Berlin-Zehlendorf | Fax: 84 59 27 39

Telefon: 84 59 27 37 · www.sozialstation-zehlendorf.de

Unser Leistungsangebot:

- Häusliche Pflege
- Häusliche Krankenpflege
- Beratungsbesuche gemäß § 37 Abs. 3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Hilfe bei der Pflegekostenklärung
- Betreuung und Alltagshilfen gemäß § 45b SGB XI
- Hausmeisterservice



milligramm
K R A N K E N P F L E G E

689 19 708

www.milligramm-berlin.de

Beratung

Medizinische
Versorgung

Hauswirtschaft
und Grundpflege

Betreuungs-
leistungen

Bernhardstraße 11 · 10715 Berlin · info@milligramm-berlin.de



Häusliche Pflege – Der Mensch im Mittelpunkt



Diakoniestation
van Delden

Diakoniestation van Delden gGmbH
Busseallee 23-25, 14163 Berlin – Tel. 80 99 70-386, Fax 80 99 70-387
info@ds-vandelden.de – www.ds-vandelden.de

Wir bieten Ihnen im Süden Berlins:

- ⊖ Pflege in Senioren-Wohngemeinschaften
- ⊖ Grundpflege / Hauswirtschaft
- ⊖ Behandlungspflege / Verhinderungspflege
- ⊖ Familienpflege / Unverbindliche Beratung
- ⊖ Vermittlung von sozialen Dienstleistungen

Telefon: 81 00 11 666

Schildhornstraße 20 · 12163 Berlin-Steglitz
www.pflegestationpollex.de

Pflegestation
POLLEX
HAUSKRANKENPFLEGE

seit 1983 // pflegen // betreuen // helfen



Zuhause liebevoll umsorgt!
Pflege- & Betreuungskräfte aus Osteuropa

Brinkmann[®]
PFLEGEVERMITTLUNG

Berlin | Brandenburg
0 33 29 - 699 28 11

Berlin-Süd
0 30 - 550 618 83

24 h Betreuung vor Ort
menschlich, kompetent, nah

Potsdamer Allee 78/80 | 14532 Stahnsdorf
wand@brinkmann-pflegevermittlung.de
www.berlin.brinkmann-pflegevermittlung.de

Geflügelsteig 30 | 12355 Berlin
buero-berlin-sued@brinkmann-pflegevermittlung.de
www.berlin-sued.brinkmann-pflegevermittlung.de

Montessori & Friends Pflegedienst GmbH pflegt jetzt auch in Westend

Hilf mir, es (noch) selbst zu tun

Die Montessori & Friends Pflegedienst GmbH kümmert sich um an Demenz erkrankte Senioren in drei Berliner Wohngemeinschaften: in Friedenau, Wilmersdorf sowie jetzt ganz aktuell auch in Westend. Als erster Pflegedienst Deutschlands betreut das Team Senioren in Wohngemeinschaften nach dem pädagogischen Beschäftigungskonzept der Reformpädagogin Maria Montessori. Ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeit ist die aktivierende Pflege, die mittels Sinnesschulung und speziell entwickelter Montessori-Materialien hilft, an Demenz erkrankte Menschen zu aktivieren. Hierfür kooperiert der Pflegedienst mit den Montessori Kinderhäusern. Ziel ist, pflegebedürftigen Menschen ein Leben wie in einer großen Familie zu ermöglichen. Hierzu wird Betreuung und Pflege geboten – abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Bewohner und ganz nach dem Leitspruch: „Hilf mir, es (noch) selbst zu tun.“

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) hat im Rahmen der jährlichen Qualitätsprüfung die Montessori -Pflegeeinrichtungen im Januar überprüft und – wie im Vorjahr – seine Bestnote „Sehr gut“ (1,0) vergeben.



Gemeinsames Backen



Konzentration und motorische Fähigkeiten werden „nebenbei“ trainiert



Montessori & Friends Pflegedienst GmbH

Telefon 030 79 74 27 370

pflegedienst@montessori-friends.de

www.montessori-friends.de

Selbstbestimmt leben wie in einer Familie

- Familiäres und abwechslungsreiches Zusammenleben in gepflegter Atmosphäre nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik
- Betreuung aller Pflegestufen rund um die Uhr (auch über Sozialhilfeträger möglich) durch speziell geschulte Mitarbeiter



Sprechen Sie uns an! Wir sind gerne für Sie da.

St. Marien mobil

Zuhause gut umsorgt!



Pflegebedürftigkeit ist nicht nur eine Frage des Alters. Auch plötzliche Erkrankungen oder Behinderungen können einen Menschen aus seinem Alltag herausreißen.

Nur allzu verständlich ist dann der Wunsch nach Unterstützung und Hilfe im gewohnten Umfeld. Das geschulte Team des ambulanten Pflegedienstes St. Marien mobil versteht pflegerisches Handeln als umfassende, liebevolle Lebenshilfe im eigenen Zuhause. Dazu gehören Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung und Verhinderungspflege. Darüber hinaus werden auf Wunsch u. a. Pflegehilfsmittel, Krankengymnastik, Menüservice, medizinische Fußpflege und Hausnotrufsysteme vermittelt.

- ▶ **St. Marien mobil – Ambulante Pflege**
Brandenburgische Str. 46, 10707 Berlin
Tel. 030-88 68 31 04, www.marienmobil.de



St. Marien mobil
Ambulante Pflege
Berlin

Ambulante Pflege in guten Händen



Umfassende, liebevolle Lebenshilfe im eigenen Zuhause.

- Grundpflege: z. B. Körperpflege, An- und Auskleiden, Ernährung, Betten und Lagern
- Krankenpflege: z. B. Medikamentengabe, Spritzen und Verbandswechsel (nach ärztlicher Verordnung)
- Krankenhausnachsorge
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der Pflegeperson
- Mobiler Physiotherapeut
- Beratungsbesuch

St. Marien mobil – Ambulante Pflege
Brandenburgische Straße 46 | 10707 Berlin
Tel. 030/886 831 04 | info@marienmobil.de
www.marienmobil.de

SOZIALSTATION WOLTMANNWEG

*... engagiert
im Dienst am Menschen*



Häusliche Pflege und
Krankenpflege
Pflege in Wohngemeinschaft
Soziale Beratung



☎ **713 912-0**

Woltmannweg 31 · 12209 Berlin
www.woltmannweg.de



Reha-Steglitz



**AMBULANTE
PFLEGE
REHA-STEGLITZ**

Zuhause gut versorgt

- Medizinische Behandlungspflege
- Psychiatrische Hauskrankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung

Wir bieten qualifizierte Pflege, die Ihnen ein selbstbestimmtes Leben in Ihren eigenen vier Wänden ermöglicht.

Bergstraße 1 · 12169 Berlin Tel. 319 80 50 50

www.reha-steglitz.de

kontakt@reha-steglitz.de

© ALEXANDER RATHS | FOTOLIA



Einrichtungen für Tages- und Kurzzeitpflege bieten sich an, wenn pflege- oder betreuungsbedürftige Menschen vorübergehend nicht zuhause versorgt werden können, z. B. bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen, Umbau der Wohnung, etc.

Tages-/Kurzzeitpflege

■ AGAPLESION BETHANIEN Tagesstätte

Paulsenstr. 5-6, 12163 Berlin
Tel. 89 79 12 38

🌐 www.bethanien-diakonie.de

siehe S. 3

■ Tagespflege Reha-Steglitz

Selerweg 37-39, 12169 Berlin
Tel. 81 82 71 07

🌐 www.reha-steglitz.de

siehe S. 82

■ Tagespflege und Kurzzeitpflege in der Lavendel Residenz

Elbestraße 2, 14513 Teltow
Tel. (03328) 333-0

🌐 www.lavendel-residenz.de

siehe S. 49



Reha-Steglitz



TAGESPFLEGE REHA-STEGLITZ

Zuhause wohnen – den Tag in Gemeinschaft verbringen

In unserer Tagespflege bieten wir
wochentags von 9.00 – 16.00 Uhr:

- Professionelle Pflege
- Fürsorgliche Betreuung
- Anregende Beschäftigung
- Fahrdienst, gemeinsame Mahlzeiten

Selerweg 37-39 · 12169 Berlin Tel. 81 82 71 07

www.reha-steglitz.de

kontakt@reha-steglitz.de

Villa Grüental

Wohngemeinschaften für Senioren



- 60 vollstationäre Pflegeplätze
- kleine, familiäre Wohngruppen für demenziell veränderte Menschen
- viele Freizeitaktivitäten
- schöne Gartenanlage
- eigene Küche

Seehofstr. 12 · 14169 Berlin · Tel. 810 59 6-0

www.villa-gruental.de



Haus Birkenhof

Das familiäre Senioren- und Pflegeheim im grünen Süden Berlins bietet Ihnen ein gemütliches Zuhause. Alle Kassen und Pflegestufen. Gern beraten wir Sie auch in Beihilfefragen.

Lindenthaler Allee 20
14163 Bln-Schlachtensee

Tel.: 030 - 80 99 03 - 0
Fax: 030 - 80 99 03 18

www.Birkenhof-Berlin.de
info@Birkenhof-Berlin.de

Mitglied im Bundesverband 



Haus Teplitz

das Haus mit der behutsamen Rundum-Pflege

Haus Teplitz
Alten- und Pflegeheim GmbH
Teplitzer Straße 10
14193 Berlin
Tel 030-89 59 40 - 39
www.haus-teplitz.de

„Tag und Nacht geborgen sein, sich sicher fühlen in seinem Umfeld unter Mitmenschen – das braucht jeder Mensch für sein Wohlergehen.“ Dies gilt besonders, wenn mit dem „Älterwerden“ körperliche, seelische und geistige Veränderungen auftreten, weshalb eine Selbstversorgung zu Hause nicht mehr möglich ist. In unserem Haus sind alle Menschen willkommen.

Das verbürgte Grundrecht „die Würde des Menschen ist unantastbar“ steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Dabei gehen wir von den Werten Anerkennung, Respekt und Vertrauen aus.



PFLEGEWERK

beraten · pflegen · helfen



Wir versorgen Sie:

- in ganz Berlin **ambulant** und **stationär**
- als Vertragspartner aller Pflegekassen und Kostenträger
- bei Ihnen zu Hause, in unseren Pflegeheimen, in Seniorenwohngemeinschaften oder im betreuten Wohnen
- alle Pflegestufen, auch Intensivpflegepatienten

Wir beraten, Sie entscheiden. Rufen Sie uns an: Tel.: 030 - 39 60 05 10
Informieren Sie sich auch im Internet unter: www.pflegewerk.info

Vollstationäre Pflege

■ **AGAPLESION Bethanien Sophienhaus**

Paulsenstr. 5-6, 12163 Berlin
Tel. 897 91 20

🌐 www.bethanien-diakonie.de **siehe S. 3**

■ **ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZ
Lichterfelde**

Lichterfelder Ring 187-199 · 12209 Berlin
Tel. 710950

🌐 www.alloheim.de **siehe S. 85**

■ **Haus Birkenhof**

Lindenthaler Allee 20, 14163 Berlin
Tel. 80 99 03-0

🌐 www.birkenhof-berlin.de **siehe S. 83**

■ **Haus Teplitz, Alten- und Pflegeheim**

Teplitzer Str. 10, 14193 Berlin
Tel. 89 59 40 39

🌐 www.haus-teplitz.de **siehe S. 83**

■ **Haus Wiesengrund**

Pinnauweg 15-17, 14167 Berlin
Tel. 847 88 07 10

Weitere stationäre Pflegeeinrichtungen
in anderen Bezirken: Tel. 39 60 05 10 oder

unter 🌐 www.pflegewerk.info

■ **KATHARINENHOF IM UFERPALAIS**

Premium Residenz

Betreutes Wohnen + stationäre Pflege
Brauereihof 19, 13585 Berlin
Tel. 333 07-0

🌐 www.katharinenhof.net **siehe S. 60**

■ **Lavendel Residenz**

Elbestraße 2, 14513 Teltow
Tel. (03328) 333-0

🌐 www.lavendel-residenz.de **siehe S. 49**

■ **Senioren- und Pflegeheim Haus Waldow**

Cimbernstr. 36, 14129 Berlin
Tel. 803 77 06

🌐 www.hauswaldow.de **siehe S. 85**

■ **Seniorenheim König**

Libellenstr. 15/16, 14129 Berlin
Tel. 80 48 98 10

🌐 www.seniorenheim-koenig.de **siehe S. 84**

■ **Seniorenresidenz Haus Steglitz**

Klingsorstr. 121, 12203 Berlin
Tel. 3193-0

🌐 www.fuersorge-im-alter.de **siehe S. 85**

■ **Villa Grüntal**

Seehofstraße 12, 14169 Berlin
Tel. 810 59 60

🌐 www.villa-gruental.de **siehe S. 58 + 82**

■ **Senioren-Residenz „Lichterfelder Ring“**

Betreutes Wohnen + stationäre Pflege
Lichterfelder Ring 197, 12209 Berlin
Tel. 710 95-0

🌐 www.alloheim.de **siehe S. 85**



- Familiengeführte Einrichtung
- Fachpflege nach neuesten Standards
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Wohngruppenkonzept
- Palliativpflege und Zusammenarbeit mit ambulanten Hospizern
- Verhinderungspflege
- Hauseigene Küche

**Achtung
Würde
Fürsorge**



Libellenstraße 15/16 · 14129 Berlin · Tel. 804898-10 · www.seniorenheim-koenig.de

Senioren-Residenz "Lichterfelder Ring"

www.alloheim.de



- Betreutes Wohnen in 87 komfortablen 1- und 2-Zimmer-Wohnungen
- Hausdamen-Service, 24-Stunden-Wohnungsnotruf
- wöchentliche Einkaufsfahrten, zahlreiche Veranstaltungen
- Liebevolle und professionelle vollstationäre Pflege
- Schwerpunkt: Betreuung von Menschen mit Demenz



Lichterfelder Ring 197 • 12209 Berlin • Tel. 710 95-0 • berlin-lichterfelde@alloheim.de



Zeit gemeinsam erleben

Klingsorstr. 121 | 12203 Berlin | Tel. 030/31 93-0
steglitz@fuersorge-im-alter.de | www.fuersorge-im-alter.de

Fürsorge im Alter
Seniorenresidenz Haus Steglitz



Haus Waldow Senioren- und Pflegeheim



- ◆ Familiär und wohnlich
- ◆ Leben im Landhausstil
- ◆ Ganz individuell betreut
- ◆ Fachgerecht und kompetent gepflegt


Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e. V.

Barrierefrei mit Fahrstuhl

Cimbernstraße 36 • 14129 Berlin
Telefon 030. 803 77 06
Heimleitung: Tel./Fax 030. 803 86 19
www.hauswaldow.de • hauswaldow@web.de

Das Pflegestärkungsgesetz II : Weg von der Minutenpflege

Die Selbstständigkeit als Maß der Pflegebedürftigkeit



Dr. phil. Bettina Jonas ist Leiterin der Geschäftsbereiche Pflege und Qualitätsprüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) Berlin-Brandenburg. Neben der Tätigkeit als

Pflegefachkraft für Anästhesie und Intensivmedizin absolvierte sie ein geisteswissenschaftliches Studium (Promotion in 2010). Sie arbeitete als Pflegegutachterin beim MDK Berlin-Brandenburg und leitet seit 2010 die Externe Qualitätssicherung Pflege nach §114 ff. SGB XI, seit 2013 zudem den Geschäftsbereich der Einzelfallbegutachtung Pflege nach §18 SGB XI. Wir sprachen mit ihr über das zweite Pflegestärkungsgesetz, mit dem zum 1. Januar 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und damit auch ein neues Begutachtungsinstrument (NBA) – in der Sozialen Pflegeversicherung eingeführt wird.

■ Weshalb ist das Pflegestärkungsgesetz II notwendig geworden?

Dr. Bettina Jonas: Zum einen musste der Pflegebedürftigkeitsbegriff überarbeitet werden. Bisher standen vor allem Mobilitätseinschränkungen im Fokus – nur wenn der Betroffene bestimmte Dinge nicht mehr selbstständig erledigen konnte, ging das in die Bewertung ein, kognitive Defizite dagegen spielten kaum eine Rolle, der dadurch entstehende hohe Betreuungsaufwand wurde nicht ausreichend erfasst. So kam es zu großen Ungerechtigkeiten. Nunmehr werden körperliche, psychische oder kognitive Defizite bei der Einstufung in Pflegegrade gleichwertig behandelt. Zum anderen stand ja die „Minutenpflege“ seit langem in der Kritik: Verrichtungen wie Waschen, Anziehen, Nahrungsaufnahme wurden bisher in Minutenwerten festgestellt. Zukünftig ist der zentrale Maßstab der Grad der Selbstständigkeit und nicht mehr der Hilfebedarf in Minuten. Die Selbstständigkeit eines Menschen, seine Ressourcen und seine Fähigkeiten werden differenziert erfasst, die Pflegebedürftigkeit wird ganzheitlich gesehen und nicht auf die Häuslichkeit beschränkt.

■ Was genau wird begutachtet?

Bei der Begutachtung werden die gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit in sechs Lebensbereichen (Module) erhoben und mit Punkten bewertet: Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychische Problemlagen, Selbstversorgung, Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen sowie Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte. Darüber hinaus werden bei der Begutachtung die Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit bei außerhäuslichen Aktivitäten und Haushaltsführung festgestellt.

■ Wem nützt das neue Gesetz?

Durch den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff werden mehr Menschen Anspruch auf Pflegeleistungen haben, denn die Unterstützung Pflegebedürftiger setzt mit der neuen Begutachtung früher als bisher ein: Bereits bei Pflegegrad 1 erhalten Menschen, die noch keinen erheblichen Unterstützungsbedarf haben, Leistungen. Außerdem werden viele durch die ganzheitliche Begutachtung einen höheren Pflegegrad und damit deutlich bessere Leistungen erhalten. Profitieren werden auch pflegende Angehörige: Wer Leistungen bei der Pflegeversicherung beantragt, erhält automatisch das Angebot für eine Pflegeberatung. Verbessert wird die soziale Absicherung im Bereich der Arbeitslosen- und der Unfallversicherung, und die Pflegeversicherung wird für deutlich mehr pflegende Angehörige – in Abhängigkeit vom Pflegegrad – Rentenbeiträge entrichten.

Das neue Gesetz bringt auch eine Entbürokratisierung beim Verschreiben von Hilfsmitteln. Bisher konnten die Mitarbeiterinnen des MDK den Bedarf an Hilfsmitteln lediglich feststellen und deren Verordnung empfehlen. Die Verordnung selbst konnte nur ein Arzt vornehmen. Somit verging wertvolle Zeit, die Hilfe kam bei akuten Zuständen zu spät. Nunmehr kann dies direkt bei der Begutachtung erfolgen und das pflegenahen Hilfsmittel umgehend bei der Krankenkasse beantragt werden.

Das Gespräch führte Regina Hoffmann

Ihr mobiler Mittagstisch GmbH

Die Renner: Königsberger Klopse und Tafelspitz



Sabine Lachmann sorgt mit ihrem Familienunternehmen, in dem auch der Ehemann und der Sohn mit an Bord sind, dafür, dass in Zehlendorf und naher Umgebung ein knurrender Magen immer pünktlich zur Mittagszeit zufrieden gestellt wird.

Die liebenswürdigen Servicefahrer machen sich täglich und bei jedem Wetter mit den schon bekannten Firmenfahrzeugen auf den Weg, um warmes Mittagessen auf den Tisch zu bringen. Die Auslieferungstouren umfassen Firmenkunden genauso wie Senioren, die meist alleinstehend sind, nicht mehr selbst kochen möchten oder können und sich trotzdem auf eine warme Mahlzeit freuen. Die Speisenerlieferung erfolgt statt auf schnödem Plastikgeschirr auf einem ansprechendem Porzellanteller sowie in einer Warmhaltebox, die am nächsten Liefertag gleich wieder mitgenommen wird.

Der Standort der über zehn Jahre etablierten Firma befindet sich in der Argentinischen Allee. Wer sich ein tägliches Mittagessen beim mobilen Mittagstisch gönnt, darf mit einer Wertschätzung ab 6,70 € pro Mahlzeit inklusive der Bereitstellung des Spezialgeschirrs sowie Anlieferung und Abholung rechnen. Es gibt unter anderem auch eine Barbieri-Entenkeule oder eine Rinderrou-

lade mit Knödeln und Rotkohl. Der absolute Renner sind aber immer noch Königsberger Klopse mit Kapern oder Tafelspitz in Meerrettichsoße. Täglich gibt es vier Menüs zur Auswahl, darunter immer ein Vegetarisches. Eine Vorsuppe oder ein Dessert lassen sich für kleine Münze auf Wunsch extra dazu ordern. Vor allem im Sommer bietet der Mittagstisch auch große knackige Salate. Die Bestellung erfolgt über vom Unternehmen top vorbereitete Speisepläne, auf denen die Kunden die gewünschten Menüs ankreuzen können, welche den Servicekräften dann ausgehändigt werden. Natürlich kann das Essen auch online gebucht werden. Es gibt sogar „Kinder“, die in Paris wohnen und für ihre Eltern in Zehlendorf per Internet das Essen bestellen.

Das Essen für die Zehlendorfer Region stammt von der Servicegesellschaft Waldfriede. Deren Küche erfüllt höchste Ansprüche. Da das Waldfriede adventistisch geprägt ist, fällt glaubensbedingt eine Verarbeitung von Schweinefleisch weg. Daraus resultiert das etwas höhere Preisniveau.

Laut Geschäftsführerin Sabine Lachmann besteht ebenso die Möglichkeit, sporadisch zu bestellen! Sie erinnert sich etwa an eine junge Mutter, die immer dann das Familienessen bestellt hat, sobald sie wieder ein Baby zu versorgen hatte. Da war dann einfach keine Zeit mehr zum Kochen...

Ihr mobiler Mittagstisch GmbH



täglich warm auf einem Porzellanteller geliefert.

Gleich bestellen:
(030) 47 47 52 60

www.ihrmobilermittagstisch.de
info@ihrmobilermittagstisch.de



Beilagen austauschbar!

Mobilitätshilfedienst

Ein besonderes Angebot des Diakonievereines Steglitz für alle älteren und behinderten Menschen in Steglitz-Zehlendorf: Qualifizierte Mobilitätshelfer begleiten Sie von Ihrer Wohnung zu jedem gewünschten Ziel, zum Beispiel zum Einkaufen, zu Ämtern, zum Friseur und zum Arzt, aber auch einfach zum Spaziergehen oder auf einen Besuch bei Bekannten und Verwandten.

Weitere Leistungen des Mobilitätshilfedienstes:

Tagesfahrten in die Berliner Umgebung, Rollstuhlschiebedienste, Blindenführung und Dementenbegleitung. So können Sie mobil bleiben, den Kontakt zur Nachbarschaft behalten und die Wohnung verlassen mit der Gewissheit, wohlbehalten wieder nach Hause zu kommen.

Albrechtstr. 80, 12167 Berlin

Tel. 79 47 31 30

✉ mobidienst.steglitz@diakonie-mobil.de

Sprechzeiten: Mo-Fr 8.00-14.00 Uhr

🌐 www.diakonie-mobil.de

Hinweis: Der VBB – Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH – unterhält in Kooperation mit anderen Institutionen einen Bus und Bahn-Begleitservice für mobilitätseingeschränkte Personen, die die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen möchten. Das Angebot richtet sich an gehbehinderte, sehbehinderte und blinde Personen sowie auf die Nutzung eines Rollators oder Rollstuhls angewiesene, die allerdings grundsätzlich in der Lage sein sollten, Wege selbstständig zu bewältigen (kein Ersatz für den Sonderfahrdienst).

Der Service steht täglich von 8.00-18.00 Uhr zur Verfügung, Begleitwünsche sind montags bis freitags 9.00-14.00 Uhr (Tel. 79 47 31 30) anzumelden.

Pflegestützpunkte

Die Mitarbeiterinnen der **Pflegestützpunkte in Steglitz-Zehlendorf** informieren, beraten und unterstützen Sie kostenfrei und neutral rund um das Thema Pflege und zu möglichen Hilfs- und Unterstützungsangeboten im Bezirk. Hierzu zählt auch die Hilfe bei der Antragstellung zu den verschiedenen Sozialleistungen, die Recherche von geeigneten Wohnformen und die Auskunft über die Leistungen der Pflegeversicherung. Wir unterstützen Sie bei der Auswahl und Inanspruchnahme der Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung sowie weiterer bundes- und landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen. Wir geben Ihnen einen Überblick über sämtliche Unterstützungsleistungen, damit Sie bei Krankheit und Behinderung so lange wie möglich selbstbestimmt in Ihren eigenen vier Wänden bleiben können. Auch Eltern von behinderten, pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen erhalten Information, Beratung und Unterstützung bei der Organisation ihres oft schwierigen Alltags.

Wir bieten Ihnen an mit Ihnen gemeinsam nach individuellen Lösungswegen zu suchen, die in Ihrer Situation hilfreich sind. Wenn Sie es wünschen, begleiten wir Sie auch unterstützend bei der Organisation des Pflegealltags. Auf Wunsch und bei Bedarf besuchen wir Sie auch in Ihrer Wohnung oder in einer Einrichtung.

■ Pflegestützpunkt Johanna-Stegen-Straße 8

(im „Bunten Haus“), 12167 Berlin-Steglitz

Tel. 76 90 26-00/-01, Fax 76 90 26 02

Team: Sabine Lampertius, Gerda Hein

Dagmar Michaelis-Olrogge, Claudia Polster,

✉ pflegestuetzpunkt@dwstz.de

■ Pflegestützpunkt Scheelestraße 109-111

(im Seniorenzentrum Scheelestraße)

12209 Berlin, Tel. 857 65 918

Team: Carola Tembrink, Brigitta Rauscher

■ Pflegestützpunkt Teltower Damm 35

(im „Forum Zehlendorf“) 14169 Berlin

Tel. 0800 265080 26 550 (kostenfrei)

Team: Wiebke Minowitz, Daniela Lompe

✉ teltowerdamm@pflegestuetzpunkteberlin.de

Sprechstunden in allen drei Pflegestützpunkten ohne Voranmeldung: Di 9-15 Uhr, Do 12-18 Uhr und Termine nach telefonischer Vereinbarung

🌐 www.pflegestuetzpunkteberlin.de

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN DER PFLEGESTÜTZPUNKTE STEGLITZ-ZEHLENDORF

Wir Mitarbeiterinnen der Pflegestützpunkte stellen in unseren Beratungen fest, dass einige Themen besonders häufig nachgefragt werden oder bisher noch nicht genug Aufmerksamkeit erfahren haben. Daher bieten wir Vorträge zu interessanten Themen im Wechsel in beiden Standorten an und laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unseren kostenfreien Informationsveranstaltungen ein. **Die Veranstaltungen finden immer am 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr statt.** Information und Anmeldung in den Pflegestützpunkten. Wir freuen uns auf Sie!



Mi 22. Februar 2017, 15.00 Uhr

Krisen im Alter – Der Krisendienst stellt sich vor

Gerade im Alter gibt es viele schwierige Lebenssituationen zu bewältigen: der Verlust des Partners, eine schwere Erkrankung oder zunehmende Pflegebedürftigkeit. Plötzlich ist nichts mehr wie es war. Solche schwerwiegenden Veränderungen können (Lebens-)Krisen auslösen. Was kann man selbst in solchen Situationen tun? Wie kann der Krisendienst unterstützen?

Referent: Dipl. Psych. Ulrich Klein
Leiter des Krisendienstes Berlin Süd-West
Ort: Ingeborg-Drewitz-Bücherei Steglitz
Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin
Anmeldung unter: Tel. 76 90 26 00

Mi 22. März 2017, 15.00 Uhr

Demenz– Tipps für die häusliche Pflege

Woran erkenne ich demenzielle Veränderungen bei meinem Angehörigen? Wie kann ich meinen Angehörigen besser verstehen und mit ihm umgehen? Ernährung bei Demenz – eine Herausforderung im Alltag!

Referentin: Dipl. Pädagogin Bärbel Theis
Pflegeberaterin Gabriele Kennin-Kühl
Ort: Pflegestützpunkt Teltower Damm 35
14169 Berlin
Anmeldung unter: Tel. (0800) 265 080 26550

Mi 26. April 2017, 15.00 Uhr

Wirkung von Medikamenten im Alter

Bei alten Menschen wirken Medikamente oft anders als bei jungen Menschen. Woran liegt das? Worauf sollte geachtet werden?

Referentin: Fachärztin für Allgemeinmedizin
Claudia Wahl-Kammer
Ort: Villa Mittelhof, 1. OG, Königstr. 42-43
14163 Berlin
Anmeldung unter: Tel. 80 19 75 38

Mi 31. Mai 2017, 15.00 Uhr

Gut zu Fuß im Alter

Ich bin schon mal gestürzt. Beim Laufen werde ich mit zunehmendem Alter immer unsicherer! Woran liegt das? Kann ich was dagegen tun? Hintergründe für ein erhöhtes Sturzrisiko im Alter, Sturzberatung und Prophylaxe, Tipps und praktische Übungen

Referentin: Dr. Marion Hanke
Physiotherapeutin Tanja Lange
Gesundheits- und Krankenschwester Esther Lünse
Ort: Ingeborg-Drewitz-Bücherei Steglitz
Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin
Anmeldung unter: 76 90 26 00

Mi 28. Juni 2017, 15.00 Uhr

Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung

Wie geht es weiter, wenn ich einmal nicht mehr für mich selbst entscheiden kann?

Was muss ich tun, damit mein Partner oder meine Kinder dann Entscheidungen für mich treffen können?

Referent: Ulrich Deroni, Betreuungsverein Cura
Ort: Pflegestützpunkt Steglitz-Zehlendorf
Scheelestr. 109/111, 12209 Berlin
Anmeldung unter: Tel. 85 76 59 18



© Something that remains Photography

Woche der pflegenden Angehörigen 2017 – einen ganzen Monat lang

Pflege der Angehörigen wird anerkannt

Sie ist eine schöne Tradition: Bereits zum 4. Mal findet in Berlin die Woche der pflegenden Angehörigen statt – und diesmal sogar einen Monat lang. Neben den traditionellen Veranstaltungen werden im Mai Veranstaltungen in allen Berliner Bezirken organisiert. Am 12. Mai – dem bundesweiten Tag der Pflege – findet die Eröffnungsgala mit der zentralen Ehrung pflegender Angehöriger statt. Die Ehrungen „Berliner Pflegebär“ und „Pflegecompass“ gehen den Weg zu mehr Anerkennung nun gemeinsam. Die Auszeichnung wird stellvertretend an einige pflegende Angehörige verliehen für ihre Tätigkeit, die oft im Verborgenen stattfindet. Mit der Ehrung wollen die Organisatoren vor allem DANKE sagen. „Wer pflegende Angehörige unterstützen will, muss sie ernst nehmen, anerkennen und wertschätzen“, stellt Frank Schumann fest, der Leiter der Fachstelle für pflegende Angehörige, die diese Woche initiiert hat.

Die kostenfreien Veranstaltungen in der ganzen Stadt bieten Gelegenheit zum Abschalten, Entspannen und zum Austausch mit anderen Angehörigen. Angehörige können sich hier auch über Beratungs- und Entlastungsangebote informieren. Sie haben hier Zeit, einen schönen, entspannten Nachmittag zu erleben – zum Beispiel im Tanzcafé, Kino, beim Chorkonzert oder einer Schiffsfahrt. Die Veranstalter unterstützen gerne bei der Organisation der Betreuung der pflegebedürftigen Menschen.

Diese zentralen Veranstaltungen sind geplant:

- Fr 12. 5. Eröffnungsveranstaltung und Ehrung
- Sa 13. 5. Kinonachmittag und Workshops für Jugendliche
- So 14. 5. Interreligiöser Nachmittag
- Mo 15. 5. Wunschkonzert
- Di 16. 5. Dampferfahrt
- Mi 17. 5. Kinonachmittag
- Do 18. 5. Tanzcafé und Abschlussveranstaltung



Vorschläge für die Ehrung pflegender Angehöriger können über die Internetseite abgegeben werden. Dort kann sich auch zu den Veranstaltungen angemeldet werden:

■ Kontakt:

Fachstelle für pflegende Angehörige

Herr Schumann, Südstern 8-10
10963 Berlin, Tel. 69 59 88 97
✉ info@woche-der-pflegenden-angehoerigen.de

■ compass

private pflegeberatung GmbH

Frau Nelle, Tel. 0221 93332-127
Gustav-Heinemann-Ufer 74c
50968 Köln ✉ stefanie.nelle@compass-pflegeberatung.de

🌐 www.woche-der-pflegenden-angehoerigen.de

Sozial-, Rechts-, Sucht-, Pflege- und Mietberatung

Agentur für Arbeit Berlin Süd

Geschäftsstelle Steglitz-Zehlendorf

Händelplatz 1, 12203 Berlin, Service für
Vermittlung und Leistung, Tel. 0800-455 550 0

Familienkasse, Berlin Süd

Sonnenallee 282, 12057 Berlin
Tel. 0800-455 55 30, Fax 55 55 77 13 28

- Arbeitsvermittlung, Leistungsabteilung,
Stelleninformationsservice (SIS)

JobCenter Steglitz-Zehlendorf

Birkbuschstr. 10, 12167 Berlin, Tel. 55 55 76 22 22

- Leistung von Arbeitslosengeld II,
Arbeitsvermittlung

Allgemeine Sozialberatung

Diakonisches Werk Steglitz

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin
Tel. 771 09 72

✉ sozialeberatung@dwstz.de, 🌐 www.dwstz.de
Di 9.00-12.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Allgemeiner Blinden- und

Sehbehindertenverein Berlin e. V.

Ansprechpartnerin: Ingrid David, Tel. 795 16 21
✉ steglitz@absv.de

- Beratung von blinden/sehbehinderten
Menschen sowie deren Angehörigen bei
der Bewältigung von Problemen im Alltag;
regelmäßige Gruppenangebote, Organisation
von Veranstaltungen, z. B. Tagesfahrten,
Reisen, Sommerfesten und Weihnachtsfeiern

Blindenhilfswerk Berlin e. V.

Rothenburgstr. 15, 12165 Berlin
Tel. 792 50 31, Fax 793 14 15

✉ info@blindenhilfswerk-berlin.de
🌐 www.blindenhilfswerk-berlin.de

- Vermittlung und Schaffung von Wohn- und
Arbeitsplätzen, Betrieb einer Werkstatt,
Förderung von Erholung, Begegnung und
Kultur, Vermittlung der Blindenschrift,
Schulungen, Begleitung, Assistenzdienst,
Werkstattladen (Mo-Do 9.00-18.00 Uhr,
Fr 9.00-14.30 Uhr)

Berliner Krisendienst

Albrechtstr 7, 12165 Berlin, Tel. 390 63 60
tgl. 16.00-24.00 Uhr geöffnet

- Telefonberatung 24 h. Hilfe durch Gespräche
in schwierigen, verzweifelten u. einsamen Le-
benssituationen, bei psych. Erkrankung, Ber-
atung auch von Angehörigen (kostenlos, ano-
nym, ohne Anmeldung, Arzt in Rufbereitschaft)

Berliner Seniorentelefon ☎ 279 64 44

Mo, Mi 12.00-14.00 Uhr; Fr, So 14.00-16.00 Uhr
– Auch, wenn diese Tage auf Feiertage fallen –

✉ info@berliner-seniorentelefon.de

🌐 www.berliner-seniorentelefon.de

- Vertrauliches, anonymes Info- / Gesprächsan-
gebot für ältere Menschen und deren Angehöri-
ge, Vermittlung von Hilfe, Beratung. Wir suchen
ehrenamtliche Mitarbeiter.

Caritasverband für das Erzbistum

Berlin e. V., Integrative Suchtberatung

Alkohol, Medikamente, Nikotin, Drogen

Königsberger Str. 11, 12207 Berlin, Tel. 66 63 39-0
✉ sucht-koenigsberger@caritas-berlin.de

Terminvereinbarung: Mo, Mi, Do 9.00-17.00 Uhr
Di 9.00-18.00 Uhr, Fr 9.00-16.00 Uhr

Sprechstunde: Di 16.00-18.00 Uhr

Hilfsmittel- /Wohnraumanpassung

Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e. V.

Linienstraße 131, 10115 Berlin, Tel. 86 49 10-820

- Beratung zu alters- und behindertengerech-
tem Wohnen (tel. Anmeldung erforderlich; bei
Bedarf auch Hausbesuche)

Kontaktstelle PflegeEngagement –

pflegeflankierendes Ehrenamt

und Selbsthilfe

Mittelhof e.V., gefördert von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, dem Landesverband der Pflegekassen in Berlin und dem Verband der privaten Krankenversicherung e.V. in Berlin

Ansprechpartner: Susanne Baschinski, Claudia
Hofbauer, Katharina Kloß: Tel. 80 19 75 38

Mo 10.00-12.00 Uhr, Do 15.00-17.00 Uhr

✉ kpe@mittelhof.org, 🌐 www.mittelhof.org

- Wir unterstützen freiwilliges Engagement und
Selbsthilfeinitiativen im Umfeld von häusl. Pflege.

Landesamt für Gesundheit und Soziales

Postanschrift (für alle Dienstgebäude)

Postfach 31 09 29, 10639 Berlin, Tel. 90229-0
 Alles zum Schwerbehindertenrecht
 (Schwerbehindertenausweis, Beiblatt,
 SonderFahrDienst, u.s.w.)

KundenCenter im Versorgungsamt

Sächsische Str. 28, 10709 Berlin
 Bürgertelefon 115

Schwerbehinderteneingelegenheiten:

Tel. 90229-6464, Fax 90229-6096

SonderFahrDienst/Wertmarken

Tel. 90229-6433, Mo-Fr 7.00-18.00 Uhr

✉ info@lageso.berlin.de

🌐 www.berlin.de/lageso/behinderung

Soziales Entschädigungsrecht/

Hauptfürsorgestelle

Sächsische Str. 28, 10707 Berlin, Tel. 90229-0
 Mo, Di, Fr 9.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

✉ hauptfuersorgestelle@lageso.berlin.de

🌐 www.berlin.de/lageso/versorgung/
 hauptfuersorgestelle

Integrationsamt

Turmstraße 21, Haus A, 10559 Berlin

Tel. 90229-3304, -3305, Fax 90229-3399

Mo, Di, Fr 9.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

✉ integrationsamt@lageso.berlin.de

Lesbenberatung e. V.

Kulmer Str. 20 A, 10783 Berlin, Tel. 215 20 00

Mo, Mi, Fr 14.00-17.00 Uhr, Di 10.00-16.00 Uhr

Do 14.00-19.00 Uhr

✉ beratung@lesbenberatung-berlin.de

🌐 www.lesbenberatung-berlin.de

- Beratung, Gruppen und Veranstaltungen für lesbische/bisexuelle Frauen und Mädchen zu allen Themen des lesbischen Lebens; Krisen- und Therapieberatung für alle Frauen; Beratung und andere Angebote für transidente Menschen; Angebote für Angehörige und Multiplikatorinnen.

Schwulenberatung Berlin

Nibuhrstr. 59-60, 10629 Berlin, Tel. 23 36 90 70

🌐 www.schwulenberatungberlin.de

✉ info@schwulenberatungberlin.de

Pflege in Not

Beratungs- und Beschwerdestelle bei Konflikt und Gewalt in der Pflege älterer Menschen

Bergmannstr. 44, 10961 Berlin, Tel. 69 59 89 89

✉ pflege-in-not@diakonie-stadtmitte.de

🌐 www.pflege-in-not.de

🌐 www.diakonie-stadtmitte.de

- Beratung und Unterstützung bei Konflikten, Aggressionen und Gewalt in der Pflege alter Menschen: in der Angehörigenpflege, bei der Pflege durch eine Pflegestation oder bei der Pflege im Heim. Wir beraten pflegende Angehörige, Angehörige von Heimbewohnern, Nachbarn, Pflegekräfte etc., sowohl am Telefon als auch nach Voranmeldung persönlich. Beratung: Mo, Mi, Fr 10.00-12.00 Uhr
 Di 14.00-16.00 Uhr

Reha Steglitz: Kontakt-/Beratungsstellen für psychisch beeinträchtigte Erwachsene

🌐 www.reha-steglitz.de

Tageszentrum Albrechtstr. 15

12167 Berlin, Tel. 792 90 20

Mo/Di/Fr 12.00-15.00 Uhr, Mi 12.00-16.30 Uhr

Do geschlossen

Tageszentrum Kamenzer Damm 1A

12249 Berlin, Tel. 76 67 97 76

Mo, Fr 10.00-15.00 Uhr, Di 12.00-15.00 Uhr

Do 12.30-16.00 Uhr

- Beratung und Unterstützung für psychisch beeinträchtigte Menschen und in Lebenskrisen. Cafeteria, Gruppenangebote, Veranstaltungen.

Sozial- und Rechtsberatung

Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e. V.

Linienstraße 131, 10115 Berlin, Tel. 86 49 10 11

✉ sozialverband.berlin@vdk.de

- Beratung in allen Fragen des Sozialrechts und zu Rentenansprüchen (tel. Anmeldung erforderlich)

Verbraucherzentrale Berlin e. V.

Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin, 3. OG

Tel. 21 48 50 (Telefonansage mit Angaben zum Beratungsangebot und den

entsprechenden Rufnummern)

🌐 www.verbraucherzentrale-berlin.de

- Kostenpflichtige tel. Beratung zu Ernährung, Patientenschutz, Versicherungen, Geldanlage, Mietrecht, Umwelt, Bau etc.

Sozial- und Rechtsberatung des Sozialverbandes VdK Berlin-Brandenburg e.V.

Der Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg vertritt die sozialen Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Behörden und der Politik. Vor den Verwaltungs- und Sozialgerichten hat er für seine Mitglieder das aktive Vertretungsrecht. Mitglieder werden bspw. unterstützt, wenn sie gesundheitlich beeinträchtigt oder behindert sind, Opfer einer Gewalttat geworden sind oder Leistungen der Kriegspferfürsorge in Anspruch nehmen wollen. Der Sozialverband VdK bietet in diesem Zusammenhang u. a. Mitgliedern mit Behinderungen, Eltern von Kindern mit Behinderungen, Unfallopfern, chronisch Kranken, Rentnern, Kriegsbeschädigten, Hinterbliebenen und pflegenden Angehörigen fachkundigen Rat, Hilfe und Unterstützung an.

Der VdK berät seine Mitglieder in allen Fragen des Sozialrechts, wie z. B. zum Rentenrecht, zur Kranken- bzw. Pflegeversicherung und zu Rehabilitations-

maßnahmen. Der VdK unterstützt bei Anträgen gegenüber dem Versorgungs- und Sozialamt und anderen Behörden, z. B. bei Anträgen auf Pflegegeld, Wohngeld oder Sozialhilfe. Der VdK vertritt seine Mitglieder gegenüber den Behörden und Sozialgerichten auf dem Gebiet des gesamten Sozialrechts in Rechtsmittelverfahren (Widerspruch, Klage, Berufung, Revision und Nichtzulassungsbeschwerde). Der Sozialverband VdK bietet ferner Unterstützung mit seiner Rentenberatung für Mitglieder und Nichtmitglieder in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, z. B. bei der Kontenklärung oder bei der Beantragung von Rehabilitationsleistungen.

■ Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.

Linienstr. 131, 10115 Berlin

Tel. 86 49 10-11, Fax 86 49 10-760

☎ rechtsberatung.berlin@vdk.de

Information. Integration. Inklusion.

Zukunft gemeinsam gestalten!

Für Integration und
gleiche Lebensbedingungen.

Mit 1,7 Mio. anderen Mitgliedern!

☎ 0 30 / 86 49 10 - 0

E-Mail: berlin-brandenburg@vdk.de

www.vdk.de/berlin-brandenburg

SOZIALVERBAND

VdK

BERLIN-BRANDENBURG



Partner der sozialen Arbeit: Vereine und Verbände

■ Arbeiterwohlfahrt Berlin, Kreisverband Südwest e. V.

Kreisbüro: Mörchinger Str. 116, 14169 Berlin

Tel. 84 59 21 14, Fax 84 59 21 15

☎ zehlendorf@awo-suedwest.de

Regionalbüro Steglitz:

Osdorfer Str. 121, 12207 Berlin

Tel. 71 38 70-90, Fax 71 38 70 51

☎ steglitz@awo-suedwest.de

🌐 www.awo-suedwest.berlin

Der Kreisverband Südwest e. V. ist eine aktive Mitgliederorganisation und setzt sich aus den ehemaligen Bezirken Schöneberg, Steglitz, Tempelhof und Zehlendorf zusammen. Es findet ein reges Abteilungsleben statt. Angebote: Soziale Beratung, Arbeitskreis Sucht/Alkohol, Renten- und Mieterberatung, kostenlose Erst-Rechtsberatung, Kleiderkammer, Bücherbar, eine Seniorenbegegnungsstätte, betreutes Einzelwohnen, Wohngemeinschaften für Menschen mit geistiger Behinderung. Vermittlung: ehrenamtlicher Besuchsdienst, Putzmobil, Pflegeheime, Wohngemeinschaft für Demenzkranke, Jugendgästehaus.

■ Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Regionalleitung Berlin

Residenzstr. 90, 13409 Berlin, Tel. 666 33 10 60

Fax 666 33 10 32, 🌐 www.caritas-berlin.de

Einrichtungen zur Familien-, Kinder- und Jugendhilfe, Mehrgenerationenhaus, Frauenhaus, allgemeine soziale Beratung, Suchthilfe: Beratung und Therapie einschließlich Angehörigenberatung im Bereich Alkohol, Drogen.

■ Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Brandenburgische Str. 80, 10713 Berlin

Bezirksbeauftragte: Anne Jeglinski

Tel. 86 00 16 02

☎ jeglinski@paritaet-berlin.de

🌐 www.paritaet-berlin.de

■ Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e. V.

Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin

Tel. 83 90 92 40, Fax 83 90 92 83

🌐 www.dwstz.de

Beratung für Mietschuldner, sozial schwache Familien und Einzelpersonen sowie für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen; Trägerschaft von drei Kindertagesstätten sowie Familienbildung und Altenarbeit für den Kirchenkreis Steglitz.

■ Diakonie-Hospiz Wannsee GmbH

Königstraße 62 B, 14109 Berlin

Hospizleiterin: Angelika Behm

Tel. 805 05-702/-703, Fax 805 05-701

☎ info@diakonie-hospiz-wannsee.de

🌐 www.diakonie-hospiz-wannsee.de

■ DRK Berlin Süd-West gGmbH

Info-Center, Düppelstraße 36, 12163 Berlin

Tel. 790 11 30

☎ info-center@drk-berlin.net

🌐 www.drk-berlin.net

In unserem Info-Center beraten wir Sie kostenlos über die vielfältigen Angebote und Dienstleistungen des Berliner DRK, z. B. Angebote für Seniorinnen und Senioren; Seniorenfreizeitstätte, Seniorenpflegeheime, Blutspende, Erste Hilfe, Familienberatung, Kleiderspende und -kammer, Mobilitätshilfe, Wegweiserberatung.

■ DRK, Kreisverband Steglitz-Zehlendorf e.V.

Düppelstraße 36, 12163 Berlin

Tel. 793 02 39-10, Fax 793 02 39-11

☎ info@drk-sz.de, 🌐 www.drk-sz.de

Zu den Angeboten gehören insbesondere ehrenamtliche Dienste, Seniorenfreizeitstätten, Kleiderkammer, Kurse für Erste Hilfe/Erste Hilfe am Kind und Blutspendedienst, Schwimmkurse.

- **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Regionalverband Berlin**
Berners Str. 2-3, 12205 Berlin
Tel. 81 69 01-0, Fax 816 90 17 05

Rettungsdienst, Krankentransport, Behinder-
tenfahrdienst, Erste-Hilfe-Ausbildung, Aus-
bildung im Pflegehilfsdienst, Rettungs-Assi-
stenten-Ausbildung, Menüservice, Jugendar-
beit, Hausnotruf
- **Nachbarschaftsheim Schöneberg
Pflegerische Dienste gGmbH
Hospiz Schöneberg Steglitz**
Kantstraße 16, 12169 Berlin, Tel. 76 88 31 02
(Christine Seiler, Hospizleiterin)
☎ stationaeres-hospiz@nbhs.de
Tel. 76 88 31 03 (Almuth Lohoff, Sozialdienst)
✉ sozialarbeit-hospiz@nbhs.de
Ambulanter Hospizdienst
Tel. 76 88 31 04 (Stefan Schütz, Koordinator)
☎ ambulantes-hospiz@nbhs.de
🌐 www.nbhs.de
- **Unionhilfswerk e. V. Berlin-Zehlendorf**
c/o Renate Reimer, Machnower Straße 68
14165 Berlin, Tel. 817 68 29
Seniorenbetreuung, Freizeitgruppen, Kita
- **Unionhilfswerk e.V. Berlin-Steglitz**
c/o Mattig, Klingsorstr. 66,
12167 Berlin, Tel. 771 35 06

Gruppen für Jung und Alt – Musik, Gymnastik,
Gedächtnstraining, Seniorenbetreuung

- **Reha-Steglitz gGmbH – Gesundheit
fördernde Einrichtungen und Dienste**
Bergstr. 1, 12169 Berlin, Tel. 319 80 51 00
Fax 319 80 50 11, ☎ kontakt@reha-steglitz.de

Beratung und Unterstützung psychisch beein-
trächtigter Menschen bei Erhalt und Ausbau
von Selbstständigkeit in der Lebensführung
(Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Kontakt, Ber-
atung, Gruppenangebote); Schaffung von Zuver-
dienst-Arbeitsplätzen für psychisch Erkrank-
te. Die Gesellschaft betreibt folgende Einrich-
tungen: Tageszentrum Albrechtstraße, Tages-
zentrum Kamenzer Damm, Betreutes Wohnen,
Betreutes Alterswohnen, Ambulante Pflege, Ta-
gespflege für ältere Menschen.
- **Zentralwohlfahrtsstelle der Juden
in Deutschland**
Friedrichstraße 127, 10117 Berlin
Tel. 257 60 99-14/-10, Fax 257 60 99-11
☎ berlin@zwst.org

Psychosoziale Beratung, Migrationserstbera-
tung, Betreuung für alte und pflegebedürftige
Menschen, Beratung von Shoah-Überlebenden
und deren Familienangehörigen, Bildungsver-
anstaltungen, Förderung von Projekten und
Selbsthilfeinitiativen, Europäische Projekte,
Kulturintegration für Zuwanderer, Deutsch-
kurse für Senioren



Andreas Kerkmann STEUERBERATER

Ludwigsfelder Str. 14
14165 Berlin-Zehlendorf

Tel. 030-8 01 73 35
Fax 030-8 02 24 94

E-Mail: a.kerkmann@buero-kerkmann.de
www.buero-kerkmann.de

Mandatenportal
<https://buero-kerkmann.portalbereich.de>

Anwaltsbüro



Antje F. Weiser

- Erbrecht/Testament
- Grundstücksrecht
- Strafrecht
- Schadenersatz
- Schmerzensgeld
- Unfallrecht

Potsdamer Str. 50 · 14163 Berlin
Tel. 84 85 02 20 · Fax 84 85 02 19
anwaltsbuero@antje-weiser.de

www.antje-weiser.de

AUSFLÜGE & REISEN

Appartments am St.-Marien Krankenhaus	77
Busreisen und Tagesfahrten	40-41
Gästehaus	33
Netzwerk für aktive Senioren	11
Zauberkünstler	5

BERATUNG & HILFE

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein	77
Rechtsanwälte	95
Rechts- und Sozialberatung.....	93
Hilfe für SOS-Kinderdörfer	21
Steuerberater.....	95
Woche der pflegenden Angehörigen	90

DIENSTLEISTUNGEN

Mobiler Mittagstisch	87
Streich- und Tepezierarbeiten	57
TV-Shop und Reparaturen.....	43, 3. USS

EINKAUFEN

Antiquitäten.....	33
-------------------	----

GESUNDHEIT

Ergotherapie	77
Kardiologisch-Internistisches Zentrum	2
Kliniken / Krankenhäuser.....	72, 75
Nephrologisches Zentrum.....	75
Physiotherapie.....	96
Sportstudio.....	69
Wundberatung & -therapie.....	73
Zahnärzte.....	3. USS

KULTUR

Filmmuseum Potsdam	38
Haus der Brand.-Preuß. Gschichte	38
Kino für Senioren	37
Naturkundemuseum Potsdam.....	38
Potsdam Museum	39
Schlossparktheater	5, 3. USS

PFLEGE

Ambulante Pflege	79, 81, 83
Vollstationäre Pflege....	3,49, 60, 82, 83, 84, 85, 3. USS
Sozialstationen.....	78, 79, 81
Tages-und Kurzzeitpflege.....	3, 49, 82

WOHNEN

Heizung / Sanitär.....	58
Immobilien	64, 65
Seniorenresidenzen....	2. USS, 49, 60, 62, 63, 85, 4. USS
Service-Wohnen.....	3, 56, 61
Seniorenwohnungen.....	58

USS = Umschlagseite

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Abt. Soziales u. Stadtentwicklung
www.steglitz-zehlendorf.de

Redaktion: Detlef Duscha, Astrid Reinfeld
Tel. 90299-3445, Fax 90299-3330
aperçu® Verlagsgesellschaft mbH
Gubener Straße 47, 10243 Berlin
Tel. 293 71 400, Fax 293 71 410
www.berlin-broschueren.de

Realisierung & Anzeigen:

Redaktionsschluss: 2. Januar 2017

Auflage: 30.000 Exemplare

Nachdruck – auch auszugsweise – oder Fotokopien dürfen nur mit Quellenangaben und ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erfolgen. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber bzw. Unternehmen verantwortlich.



NOTRUF & WICHTIGE RUFNUMMERN

Apotheken-Notdienst	Tel. 31 00 31
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	Tel. 31 00 31
Behördentelefon	115
Berliner Krisendienst.....	Tel. 390 63 60
Berliner Seniorentelefon	Tel. 279 64 44
BVG Fundbüro (Callcenter).....	Tel. 25 62 30 40
Drogen-Notdienst.....	Tel. 192 37
Feuerwehr / Notarztwagen	Tel. 112
Frauenkrisentelefon.....	Tel. 615 42 43
Gasag-Entstörungsdienst.....	Tel. 78 72 72
Giftnotruf	Tel. 192 40
Kassenärztlicher Notdienst.....	Tel. 31 00 30
Krankentransport	Tel. 192 01
Kassenzahnärztlicher Notdienst.....	Tel. 89 00 43 33
Kath. Telefonseelsorge Berlin	Tel. 0800 111 0 222
Pflege in Not – Krisen-Telefon.....	Tel. 69 59 89 89
Polizei – Notruf	Tel. 110
Rollstuhldienst	Tel. 84 31 09 10
Seniorensicherheit der Polizei	Tel. 46 64 91 43 02
Bürgertelefon der Berliner Polizei.....	Tel. 4664 4664
Sonderfahrdienst (LAGeSO).....	Tel. 9012-6433
Telefonseelsorge Berlin (24-h)	Tel. 0800 111 0 111
Wasserwerke	
– Entstörungsdienst	Tel. 0800 292 59 59
Weisser Ring, Opfernotruf.....	Tel. 01803-34 34 34

Hausbesuche

Alle Kassen
und Privat

- Massagen
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Elektrophysiotherapie/Ultraschall
- Wärme- und Kältetherapie
- Patientenbetreuung
im Bereich der Palliativmedizin



Physio Life Schlachtensee

Matterhornstr. 54 · 14129 Berlin · Mo-Fr 8-20 Uhr

 **030 - 67 82 75 95**



www.physiolife-schlachtensee.de



ZAHNÄRZTE
am Wittenbergplatz

Dr. Klotz und Partner
seit über 35 Jahren

**Zahnersatz aus
eigenem Meisterlabor**

Implantologie

Parodontologie

Prophylaxe



BAYREUTHER STR. 8
10787 BERLIN

IN DIREKTER NÄHE ZUM
KaDeWe

Tel.: 030 - 213 10 10

www.zahnaerzte-am-wittenbergplatz.de



www.AdinehTour.de



Ihr Reisebüro für individuelle
Rundreisen in den Iran

- preiswertige Flüge in Iranische Städte
- individuelle Rundreisen – Wüste, Gebirge
- günstige Hotelbuchung, Bahntickets, Autovermietung im Iran
- Stadtführungen mit deutschsprachigen Tourleiter im Iran
- schnelle und zeitnahe konsularische Dienstleistungen (VISUM)



Adineh Tour GBR

Heinrich Seidel Str. 1
12167 Berlin
Tel. 030 81827662

info@AdinehTour.de
Mo-Fr 9:00-13:30 Uhr
und 15:00 - 17:00 Uhr



Der Berliner Theaterclub vermittelt seit über 40 Jahren seinen Mitgliedern Karten in Berlin und Brandenburg zu ermäßigten Preisen für Oper, Operette, Theater, Ballett, Musical, Show, Variété, Konzerte u.v.a. Er hat derzeit 22 600 Mitglieder. Wie bei allen Besucherorganisationen sind keine Vorverkaufsgebühren zu zahlen und werden die gewünschten Karten portofrei zugeschickt. Aus einem bunt gemischten Programm mit über 10.000 Veranstaltungen jährlich kann frei gewählt werden, welche und wie oft Veranstaltungen besucht werden.
www.berliner-theaterclub.de



Kommunale Freizeitanlagen

- 1 Bürgerreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West**
Hans-Sachs-Str. 4 d,
12205 Berlin, Tel: 84 31 31 14
- 2 Club Steglitz**
Selerweg 18-22, 12169 Berlin,
Tel. 39 50 14 18,
- 3 Maria-Rinkus-Haus**
Gallwitzallee 53, 12249 Berlin,
Tel. 76 68 38 62
- 4 Kommunikationszentrum am Ostpreußendam**
Ostpreußendam 52,
12207 Berlin, Tel: 772 60 55
- 5 Hertha-Müller-Haus**
Argentinische Allee 89,
14163 Berlin, Tel: 814 999 53
- 6 Hans-Rosenthal-Haus**
Bolthener Str. 5, 14167 Berlin,
Tel. 811 91 96
- 7 Seniorenfreizeitanlage Süd**
Teltower Damm 226,
14167 Berlin, Tel: 84 50 77 60

Seniorentreffpunkte

- 8 Bielsestraße 9**, 14165 Berlin,
Tel. 0152-05193011 oder 776 20 50
- 9 Dreilindenstraße 73**, 14109 Berlin,
Tel. 0152-05193011 oder 776 20 50
- 10 Dreilindenstraße 83**, 14109 Berlin,
Tel. 0152-05193011 oder 776 20 50
- 11 Mudrastraße 1**, 12249 Berlin,
Tel. 0152-05193011 oder 776 20 50
- 12 Tautenburg Str. 34**, 12249 Berlin,
Tel. 0152-05193011 oder 776 20 50
- 13 Waltruper Platz 8**, 12207 Berlin,
Tel. 0152-05193011 oder 776 20 50

weitere Treffpunkte

- 14 Arbeiterwohlfahrt**
Osdorfer Str. 121, 12207 Berlin, Tel: 713 870 90
- 15 Kirchengemeinde Wannsee**
Seniorentreff „Altes Schulhaus“
Wilhelmplatz 1, 14109 Berlin, Tel. 805 40 59
- 16 Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V.**
Treffpunkt Nachbarschaft
Holsteinsche Str. 30, 12161 Berlin, Tel. 85 99 51 14
- 17 Diakonieverein Lankwitz**
Café Sammelkass
Kaiser-Wilhelm-Str. 75-79, 12247 Berlin,
Tel. 774 20 29
- 18 Stadtteilzentrum Steglitz e. V.**
Seniorenzentrum Scheelstraße
Scheelstr. 109/111, 12209 Berlin, Tel. 75 47 84 44

Nachbarschafts-einrichtungen

- 19 Kieztreff**
Caisiusstr. 60, 12207 Berlin,
Tel. 39 88 53 66
- 20 Gutshaus Lichterfelde**
Hindenburgdamm 28, 12203 Berlin,
Tel. 84 41 10 40
- 21 KiJuNa Osdorfer Straße**
Scheelstr. 145, 12209 Berlin,
Tel. 75 51 67 39
- 22 Stadtteilzentrum für Zehlendorf**
Königstr. 42-43, 14163 Berlin,
Tel. 80 19 75 11
- 23 Nachbarschaftshaus Lilienthal**
Schütte-Lanz-Str. 43, 12209 Berlin,
Tel. 49 80 56 47
- 24 Villa Folke Bernadotte**
Jungfernstieg 19, 12207 Berlin,
Tel. 77 03 99 75
- 25 Mehrgenerationshaus Phoenix**
Teltower Damm 228, 14167 Berlin,
Tel. 84 50 92 47

Kliniken

- 26 Charité – Universitätsmedizin Berlin**
Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin,
Tel. 4505-0
- 27 Casa Dentalis GmbH (Zahnklinik)**
Ringstraße 81, 12203 Berlin,
Tel. 84 31 61 15
- 28 Evangelisches Krankenhaus Hubertus**
Spanische Allee 10-14, 14129 Berlin,
Tel. 810 08-0
- 29 MEDICO Berlin-Dahlem (Zahnklinik)**
Königin-Luise-Platz 1, 14195 Berlin,
Tel. 84 19 10-0
- 30 HELIOS Privatkliniken**
Waltenhoferstraße 11, 14165 Berlin,
Tel. 31 16 81-15 00
- 31 Immanuel-Krankenhaus**
Königstr. 63, 14109 Berlin,
Tel. 805 05-0
- 32 HELIOS Klinikum Emil von Behring**
Waltenhoferstraße 11, 14165 Berlin,
Tel. 81 02-10 00
- 33 Klinik für Minimal Invasive Chirurgie**
Kürstraße 11, 14129 Berlin,
Tel. 80 98 81 55
- 34 Privatklinik Nikolassee**
Von-Luck-Straße 3, 14129 Berlin,
Tel. 80 30 91-0
- 35 Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk**
Potsdamer Chaussee 69, 14129 Berlin,
Tel. 81 09-0
- 36 Psychiatrische Tagesklinik Lankwitz**
Kamerzauer Damm 1 E, 12249 Berlin,
Tel. 76 69 07-0
- 37 Krankenhaus Bethel Berlin**
Promenadenstraße 3-5, 12207 Berlin,
Tel. 77 91-0
- 38 Krankenhaus Weidfriede**
Argentinische Allee 40, 14163 Berlin,
Tel. 818 10-0
- 39 Privatklinik Schloßstraße**
Schloßstr. 40, 12165 Berlin, Tel. 74 77 08 40
- 40 St. Marien-Krankenhaus Berlin**
Gallwitzallee 123-143, 12249 Berlin,
Tel. 767 83-0
- 41 Westklinik Dahlem**
Schweinfurthstraße 43-47, 14195 Berlin,
Tel. 830000-0



Ein Haus mit Charakter



Hausführung jeden Mittwoch
und 1. Samstag im Monat,
jeweils 14 Uhr



Das Augustinum sind die Menschen, die hier leben, mit all ihren Facetten. Wie viel Privatheit oder Gesellschaft Sie sich wünschen, die Entscheidung liegt bei Ihnen. Sicher ist: Bei Bedarf werden Sie im eigenen Appartement gepflegt.

Die Seniorenresidenz
Augustinum Kleinmachnow
Erlenweg 72 · 14532 Kleinmachnow
Tel. 033203 / 56-806 · www.augustinum.de

Augustinum 
Sie entscheiden